

Vorwort zur deutschen Übersetzung

Bei dem vorliegenden Werk handelt es sich um die grammatischen Erläuterungen zu dem Lehrwerk “Marugoto – Nihon no kotoba to bunka – A1”, die von der Japan Foundation Madrid (JFMD) und der Vereinigung der Japanischlehrer in Spanien erstellt und dank der freundlichen Erlaubnis der JFMD vom Japanischen Kulturinstitut Köln ins Deutsche übersetzt wurden. Im Zuge der Übersetzung wurden einige Teile der Originalausgabe, die sich an den Besonderheiten von spanischsprachigen Japanischlernern orientieren, an die Bedürfnisse deutschsprachiger Lerner angepasst und in einigen Punkten umformuliert oder ergänzt. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei der JFMD für die Bereitstellung des unter hohem zeitlichen und finanziellen Aufwand erstellten Originalmanuskripts sowie die Erlaubnis, dieses den deutschen Gegebenheiten anzupassen, bedanken.

Weiterhin möchten wir uns der in der spanischen Fassung formulierten Hoffnung, dass diese Grammatik auch an anderen Institutionen genutzt werden kann, anschließen und haben deshalb entschieden, auch die deutsche Fassung frei über das Web verfügbar zu machen. Wir hoffen, dass die grammatischen Erläuterungen nicht nur im spanischsprachigen, sondern auch im deutschsprachigen Raum viele Nutzer finden werden.

Zuletzt möchten wir darauf hinweisen, dass etwaige Fehler in dieser Ausgabe allein in der Verantwortung des für die deutsche Fassung zuständigen Japanischen Kulturinstituts Köln liegen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Hinweise auf Fehler, Fragen zur deutschen Fassung etc. oder sonstige Kommentare den Verantwortlichen unter kurse@jki.de mitteilen könnten.

September 2012

Japanisches Kulturinstitut Köln (The Japan Foundation)

Vorwort zur spanischen Ausgabe

Die Fundación Japón Madrid (FJMD) wurde im April 2010 eröffnet und hat seitdem eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen in drei Hauptbereichen durchgeführt: Kunst und Kultur; Japanstudien und intellektueller Austausch; Sprachunterricht Japanisch. Im Bereich Sprachunterricht werden im Rahmen der Unterstützung von Japanisch-Lehrkräften die Aktivitäten des Vereins der Japanischlehrer in Spanien (APJE) gefördert und Weiterbildungsseminare angeboten, während im Bereich der Lernerförderung neben Sprachkursen auch eine Vielzahl von Events für Japanischlerner veranstaltet werden. Desweiteren wird durch regelmäßige Befragung die Situation des Japanischunterrichts in Spanien erfasst und Hilfe in Form eines Ressource-Center und Beratungsmöglichkeiten geboten.

Die Japan Foundation hat den auf den Gedanken des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) basierend den Japan Foundation Standard als Werkzeug für Unterricht, Lernen und Beurteilen erarbeitet, der im Mai 2010 als “Japan Foundation Standard 2010” veröffentlicht wurde. Während in den 22 Standorten der Japan Foundation der Japanischunterricht auf den JFS umgestellt wurde, entwickelte die Japan Foundation gleichzeitig das Lehrbuch “Marugoto – Nihon no kotoba to bunka” (Marugoto – Japanische Sprache und Kultur), dessen Testversion für das Niveau A1 im Mai 2011 gedruckt wurde. “Marugoto” folgt den Prinzipien des JFS und strebt “Japanisch zum gegenseitigen Verständnis” an, dazu den Erwerb von Sprache UND Kultur. Das Lehrbuch besteht aus drei Bänden: “Katsudo”, den Aktivitäten, mit Schwerpunkt kommunikative sprachliche Aktivitäten; “Rikai”, dem “Verständnis”, mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fähigkeiten (Schrift, Wortschatz, Grammatik), die die Kommunikation stützen, und “Goi”, das die Vokabeln beider Bände zusammenfasst.

Das vorliegende Buch ist eine Grammatik zu "Marugoto A1", vom FJMD in Zusammenarbeit mit APJE geschrieben. Die Japanischkurse am JFMD begannen gleichzeitig mit der Veröffentlichung von "Marugoto". Im Jahr 2011 gab es zunächst einen Schnupperkurs (Februar) und einen Pilotkurs (Juli), bis schließlich im Oktober die normalen Kurse begannen. Bereits im Zuge der Prüfung, bei der die Materialien zum ersten Mal getestet wurden, erkannten wir die Notwendigkeit einer Art von grammatischen Erläuterungen zum Unterricht, um diesen zu ergänzen und die Lerner in die Lage zu versetzen, Inhalte selbstständig vor- oder nachzubereiten. So wurde beschlossen, mit Hilfe der APJE dieses Handbuch zu erstellen. Im März 2011 begann die Planung, die zum vorliegenden Aufbau der Lektionen führte: zwei Sektionen, die "Grammatik-Erklärungen", in denen die wichtige Grammatik der Lektion anhand von Beispielen erläutert wird, und die "Sprachlich-kulturelle Kolumne für spanischsprechende Lerner", ein Abschnitt zur unterhaltsamen Lektüre zu kulturellen oder sprachlichen Besonderheiten. Nach einer hektischen Zeit des Schreibens und der Vorbereitung verteilten wir erste Kopien im Kurs, der im Oktober begann. Dank der Rückmeldungen sowohl von Teilnehmern als auch Lehrern, führten wir eine erste Überarbeitung aus. Diese Fassung wurde dann in den Kursen ab Januar 2012 verwendet. Nach einer weiteren gründlichen Überarbeitung liegt nun hiermit die endgültige Fassung vor.

Diese Grammatik ist vor allem für spanischsprachige Studenten gedacht. Allerdings haben wir in der Hoffnung, dass sie an anderen Institutionen verwendet werden kann, die Grammatik in Japanisch und Spanisch ausgearbeitet und uns entschieden, sie über das Web der Öffentlichkeit kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung zu stellen. Die Autoren der "Grammatik Marugoto" haben die Hoffnung, dass diese Anleitung für Lerner wie Lehrer nützlich sein wird. Wir freuen uns über alle Kommentare, die wir von Ihnen im Fall einer Nutzung erhalten.

März 2012

Autorenteam der Japan Foundation Madrid (JFMD)
und des Verbandes der Japanischlehrer in Spanien (APJE)

MARUGOTO GRAMMATIK A1

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die japanische Sprache	1. Grammatik		
	Struktur von Sätzen		1
	Struktur von Wörtern		1
	Partikel		1
	Geschlecht - Plural		1
	Konjugation		1
	2. Ausdrucksweise		
	Level an Höflichkeit und Formalität		2
	Gesprochene und geschriebene Sprache		2
	Männer- und Frauensprache		2
	3. Aussprache		
	Silben		2
	Vokale		2
	Konsonanten		3
	Besondere Silben		3
	Betonung und Intonation		3
1 Japanisch	Lektion 1: Konnichiwa (Guten Tag) / Hiragana		
	1. Hiragana und Katakana		5
	2. Kanji		8
	3. Zahlen		8
	4. Romaji		8
	5. Zur Rechtschreibung		9
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 1		10
	Lektion 2: Moo ichi do onegaishimasu (Noch einmal, bitte.) / Katakana		
	Katakana		13
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 2		15
	FORM	Gebrauch	S.
2 Über mich	Lektion 3: Doozo yoroshiku (Freut mich, Sie kennenzulernen.)		
	Watashi wa Maria desu .	Sagen, wer man ist.	16
	Watashi wa nihongo ga dekimasu.	Sagen, welche Sprachen man kann.	16
	Watashi mo enjinia desu.	Sagen, dass man den gleichen Beruf wie jemand hat.	17
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 3		17
	Lektion 4: Kazoku wa san-nin desu (Wir sind zu dritt.)		
	Kazoku wa chichi to haha to watashi desu.	Die eigene Familie beschreiben.	20
	Ane wa Oosaka ni sunde imasu .	Sagen, wo man wohnt.	20
	Ane no kodomo wa ni-sai desu.	Beziehung zwischen Familienmitgliedern bezeichnen.	21
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 4		21
3 Essen	Lektion 5: Nani ga suki desu ka (Was mögen Sie?)		
	Niku ga suki desu .	Erzählen, welches Essen man mag.	23
	Yasai wa sukijanai desu .	Erzählen, welches Essen man nicht mag.	23
	Asagohan o tabemasu.	Erzählen, was man isst.	24
	Koohii o yoku nomimasu .	Sagen, wie häufig man etwas isst/ trinkt.	24
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 5		25
	Lektion 6: Doko de tabemasu ka (Wo essen wir?)		
	Sukina ryoori wa karee desu .	Erzählen, welches das Lieblingsessen ist.	27
	Raamen'ya-san de raamen o tabemasu.	Erzählen, wo man isst.	28
	Ano mise wa oishii desu .	Beschreiben, wie ein Restaurant ist.	28
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 6		29
4 Haus	Lektion 7: Heya ga mitsu arimasu (Es gibt drei Zimmer.)		
	Ie ni eakon ga arimasu.	Sagen, was es bei einem zu Hause gibt.	31
	Ie ni neko ga imasu.	Sagen, wer oder was zu Hause wohnt.	31
	Beddo ga futatsu arimasu.	Sagen, wieviel man von etwas im Haus hat.	31
	Watashi no ie wa semai desu .	Sagen, wie das Haus ist.	32
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 7		32
	Lektion 8: Ii heya desu ne (Das ist ein schöner Raum.)		
	Ningyoo wa tana no ue desu .	Beim Einräumen sagen, wo etwas hingestellt werden soll.	34

	KOLUMNE: Sprache und Kultur 8	35
5 Alltag	Lektion 9: Nanji ni okimasu ka (Um wieviel Uhr stehen Sie auf?)	
	Ima nanji desu ka.	Nach der Uhrzeit fragen. 37
	Ku-ji desu.	Die Uhrzeit sagen. 37
	Watashi wa shichi-ji ni okimasu.	Sagen, um wieviel Uhr man was macht. 38
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 9	38
	Lektion 10: Itsu ga ii desu ka (Wann passt es Ihnen?)	
	Kaisha wa ku-ji kara go-ji made desu.	Sagen, von wieviel Uhr bis wieviel Uhr etwas dauert. 40
	Shichi-ikan shigoto o shimasu.	Sagen, wie lange man etwas tut. 40
	Kin'yoobi ga ii desu.	Sagen, wann es einem passt. 41
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 10	41
6 Freie Tage 1	Lektion 11: Shumi wa nan desu ka (Was ist Ihr Hobby?)	
	Dokusho ga suki desu.	Erzählen, was man gerne mag. 43
	Gitaa ga dekimasu.	Erzählen, was man kann. 43
	Uchi de eega o mimasu.	Sagen, wo man etwas tut. 44
	Tokidoki kaimono o shimasu.	Häufigkeit von Aktivitäten ausdrücken. 44
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 11	44
	Lektion 12: Issho ni ikimasen ka (Wollen wir nicht zusammen gehen?)	
	Doyoobi ni konsaato ga arimasu.	Sagen, wann eine Veranstaltung stattfindet. 46
	Kokusai-Hooru de eega ga arimasu.	Sagen, wo eine Veranstaltung stattfindet. 47
	Sumoo o mi ni ikimasu.	Sagen, was man machen geht. 47
7 Stadt	Issho ni kooen ni ikimasen ka.	Jemanden zu einer gemeinsamen Aktivität einladen. 47
	Ikimashoo.	Ausdrücken, dass man etwas gemeinsam macht. 47
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 12	48
	Lektion 13: Doo yatte ikimasu ka (Wie kommt man dorthin?)	
	Uchi kara eki made basu de ikimasu.	Sagen, wie man von einem Ort zum anderen kommt. 50
	Eki de densha ni norimasu.	Sagen, wo man in ein Verkehrsmittel einsteigt. 51
	Kuukoo wa densha ga ii desu.	Ein Transportmittel zu einem bestimmten Ort empfehlen. 51
	Hayai desu kara.	Begründen, weshalb man ein Verkehrsmittel empfiehlt. 51
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 13	51
	Lektion 14: Yuumeina otera desu (Dies ist ein berühmter Tempel.)	
8 Einkaufen	furui jinja, nigiyakana machi	Städte, Sehenswürdigkeiten und Gebäude näher beschreiben. 53
	Saitama ni furui jinja ga arimasu.	Sagen, was für Sehenswürdigkeiten es in einer Stadt gibt. 53
	eki no tonari , kissaten no mae	Die Position von Gebäuden oder Personen erklären. 54
	Kissaten wa eki no tonari ni arimasu.	Erklären, wo sich ein Gebäude befindet. 54
	Watashi wa kissaten no mae ni imasu.	Erklären, wo sich eine Person aufhält. 54
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 14	54
	Lektion 15: Kawaii! (Wie süß!)	
	Watashi wa akusesarii ga hoshii desu.	Sagen, was man gerne haben möchte/sich wünscht. 56
	Watashi wa Kaara-san ni hana o agemasu.	Ausdrücken, wem man etwas schenkt. 57
	Kaara-san wa Hose-san ni chokoreeto o moraimashita.	Ausdrücken, wer etwas von wem bekommen hat. 57
9 Freie Tage 2	Kyonen nihon de tokee o kaimashita.	Sagen, wo man was gekauft hat. 57
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 15	58
	Lektion 16: Kore, kudasai (Dies hier bitte.)	
	Kore wa ikura desu ka.	Nach dem Preis fragen. 60
	T-shatsu o kudasai.	Beim Einkauf sagen, was man haben möchte. 60
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 16	61
	Lektion 17: Tanoshikatta desu (Es hat Spaß gemacht.)	
	Kinoo depaato ni ikimashita.	Erzählen, was man in den Ferien gemacht hat. 63
	Kaimono wa tanoshikatta desu.	Erzählen, wie Orte und Erlebnisse waren. 63
	Depaato wa nigiyaka deshita.	64
9 Freie Tage 2	Watashi wa doko ni mo ikimasendeshita.	Sagen, dass man nichts gemacht hat/nirgendwohin gefahren ist. 64
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 17	64
	Lektion 18: Tsugi wa Kyooto ni ikitai desu (Als nächstes möchte ich nach Kyoto fahren)	
	Otera o mimashita. Sorekara , omiyage o kaimashita.	Sagen, was man auf der Reise in welcher Reihenfolge gemacht hat. 66
	Osushi wa oishikatta desu. Demo , takakatta desu.	Zwei gegensätzliche Eindrücke von Erlebnissen während der Reise schildern. 66
	Kabuki wa kiree deshita. Soshite , omoshirokatta desu.	Zwei Eindrücke der Reise aufzählen. 67
	Kyooto ni ikitai desu.	Sagen, was man in den nächsten Ferien machen möchte 67
	KOLUMNE: Sprache und Kultur 18	67

Übersicht über die japanische Sprache

1. Grammatik

① Struktur von Sätzen

Sätze im Japanischen können in drei Grundtypen eingeteilt werden: nominal, verbal und adjektivisch, je nachdem ob das Prädikat des Satzes ein Nomen, Verb oder Adjektiv ist. In allen Fällen steht das Prädikat am Satzende.

- nominal: わたしは **がくせい**です。 Watashi wa **gakusee** desu. Ich bin Student.
(Ich) (Student) (sein)
- verbal: わたしは パンを **たべ**ます。 Watashi wa pan o **tabemasu**. Ich esse Brot.
(Ich) (Brot) (essen)
- adjektivisch: いもうとは **かわいい**です。 Imooto wa **kawaii** desu. Meine jüngere Schwester ist niedlich.
(jüngere Schwester) (niedlich sein)

② Struktur von Wörtern

Im Japanischen werden Verbformen durch Änderung der Verb-Endung flektiert.

- Präsens, positiv: **かき**ます kakimasu schreiben (Ich schreibe)
- Präsens, negativ: **かき**ません kakimasen nicht schreiben
- Vergangenheit, pos.: **かき**ました kakimashita schrieb
- Vergangenheit, neg.: **かき**ませんでした kakimasendeshita schrieb nicht
- **かき-た-く-な-かった-よう**です kaki-taku-na-katta-yoodesu wollte anscheinend nicht schreiben
(schreiben)(wollen)(verneint)(Vergangenheit)(Anschein)

③ Partikeln

Im Japanischen werden Substantive im Satz mit einer Partikel gekennzeichnet. Die meisten dieser Partikel sind einsilbig, sie stehen immer hinter dem Substantiv und werden mit diesem zusammen ausgesprochen. Partikel zeigen an, welche Funktion das Substantiv im Satz hat.

- わたし**は** としょ**か**ん**で** にほん**ご**を **べん**きょう**し**ます。 Watashi **wa** toshokan **de** nihongo **o** benkyoo-shimasu.
(ich) (Bibliothek) (Japanisch) (lernen) Ich lerne Japanisch in der Bibliothek.

Im Beispiel ist die erste Partikel **は** WA, die das Thema oder den Betreff des Satzes anzeigt. Die Partikel **で** DE zeigt den Ort der Tätigkeit an, hier also den Ort des Lernens. Die dritte Partikel **を** O kennzeichnet das direkte Objekt des Verbs "lernen", also das, was man lernt: Japanisch.

④ Geschlecht - Plural

Japanischen Nomen haben kein Genus (grammatikalisches Geschlecht) und keine Unterscheidung von Singular und Plural. So kann das Wort **ともだち** TOMODACHI 'Freund', 'Freundin', 'Freunde', 'Freundinnen' bedeuten. Die Unterscheidung erfolgt im Kontext oder, wenn dies nicht ausreicht, durch Angabe von Zahlen oder den Zusatz des Geschlechts durch weitere Wörter.

⑤ Konjugation

Japanische Verben verändern sich in der Form nicht nach Person. In einem Satz wie パンを食べます PAN O TABEMASU (ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie essen Brot) wird die handelnde Person aus dem Kontext abgeleitet. Falls der Kontext nicht ausreicht oder man die handelnde Person besonders betonen möchte, wird das Subjekt ergänzt.

2. Ausdrucksweise

① Level an Höflichkeit und Formalität

Im Japanischen gibt es grob unterteilt drei Sprachebenen der Höflichkeit: höflich, ehrerbietig, einfach. Für jede gibt es eine Reihe von unterschiedlichen Vokabeln und Verbformen:

Höfliche Sprache (丁寧体 TEINEITAI): Gekennzeichnet durch die Endungen –です DESU und –ます MASU. Diese Form ist für alle Situationen des Alltags geeignet und wird daher auch von Japanischlernern normalerweise zuerst gelernt.

Ehrerbietige Sprache (敬語 KEIGO): Besteht aus bescheidenen und respektvollen Formen. Wird normalerweise in Zusammenhängen einer sozialen Hierarchie (Untergebener-Chef, Schüler-Lehrer, Mitarbeiter-Kunde, jüngere Person-ältere Person, etc.) verwendet, und in sehr formellen Situationen (unter Erwachsenen, unter Fachleuten, unter Fremden, etc.). Auch Japanisch-Muttersprachler brauchen Übung, bis sie KEIGO perfekt anwenden können.

Informelle/Einfache Sprache (普通体 FUTSUUTAI): Charakterisiert durch sogenannte "kurze" Formen, die ohne lange Endungen stehen. Wird in an die Allgemeinheit adressierten Texten wie Sachtexten und Zeitungen verwendet. In der gesprochenen Sprache findet man diese Sprachebene in informellen Gesprächen, zum Beispiel in der Familie oder unter Freunden. Wird in Lehrbüchern als "short form", "informal style", "einfacher Stil" etc. bezeichnet.

② Gesprochene und geschriebene Sprache

Im modernen Japanisch besteht kein großer Unterschied zwischen gesprochener und geschriebener Sprache, aber es gibt noch einige Ausdrücke, die nur für das eine oder das andere verwendet werden. In der geschriebenen Sprache werden mehr ursprünglich chinesische Wörter verwendet, während in der gesprochenen Sprache ursprünglich japanische Wörter weiter verbreitet sind.

③ Männer- und Frauensprache

Im Gespräch gibt es einen Unterschied zwischen Ausdrücken, die Männer, und Ausdrücken, die Frauen verwenden. Dieser wird allerdings zunehmend geringer, und die Sprache wandelt sich zu "neutralen" Ausdrücken.

ich: わたし WATASHI (neutral, gesprochen und geschrieben), あたし ATASHI (weiblich, gesprochene Sprache),

ぼく BOKU (männlich, gesprochen, vom Kind bis zum Erwachsenen), おれ ORE (männlich, gesprochen, sehr maskulin)

3. Aussprache

① Silben

Japanische Silben bestehen aus einem Vokal oder der Kombination "Konsonant+Vokal". Es gibt keine alleinstehenden Konsonanten oder Silben aus "Vokal + Konsonant". Die einzige Ausnahme ist ん／ん N.

② Vokale

Die japanischen Vokale sind /a/, /i/, /u/, /e/ und /o/. Sie sind in der Aussprache den deutschen Vokalen ähnlich. Alle werden allerdings ohne große Mundbewegungen geformt. Besonders das /u/ wird nicht durch runden der Lippen ("Kussmund") wie im Deutschen artikuliert, sondern eher flach gesprochen. Die Aneinanderreihung mehrerer Vokale führt im Japanischen nicht zu einem neuen Laut; jeder Vokal wird mit der ursprünglichen Länge einzeln ausgesprochen. いいえ IIE (nein, keine Ursache) hat in der Aussprache die dreifache Länge eines einzelnen Vokals.

③ Konsonanten

Die Konsonanten im Japanischen sind /k/, /s/, /t/, /n/, /h/, /m/, /y/, /r/, /w/, /g/, /z/, /d/, /b/, /j/ /p/. Normalerweise formen sie mit einem angeschlossenen Vokal eine Silbe. Ausnahme ist /n/, das als einziger Konsonant auch alleine stehen kann. Für weitere Ausführungen zu den Konsonanten, siehe die Abschnitte zu HIRAGANA in Lektion 1.

Konsonant /n/ + Vokal /a/, /i/, /u/, /e/, /o/ → な na, に ni, ぬ nu, ね ne, の no

/n/ alleine → ん n

④ besondere Silben

Langer Vokal

Bei おはよう OHAYOO und ありがとう ARIGATOO werden die Silben "YO" und "TO" jeweils lang ausgesprochen. Die Länge beträgt das Doppelte einer einfachen Silbe. Es ist wichtig, bei der Aussprache hier auf eine entsprechende Länge zu achten.

Korrekte Länge o ha yo o a ri ga to o

Falsche Länge o ha yo a ri ga to

Doppelkonsonanten

Im Japanischen können nicht zwei unterschiedliche Konsonanten hintereinander stehen, wie im Deutschen "gr" in "groß" oder "kl" in "klein". Doppelkonsonanten entstehen aus der Verdoppelung eines Konsonanten wie in いただきます ITTE KUDASAI (Sprechen Sie bitte) und ゆっくり YUKKURI (langsam). Dabei wird der erste Konsonant ohne Vokal gesprochen, und fast als würde man die Luft anhalten, bekommt der Konsonant die Länge einer vollen Silbe.

Korrekte Länge i t te ku da sa i yu k ku ri

Falsche Länge it te ku da sa i yuk ku ri

ん／ン(N)

ん N in こんにちは KON'NICHIIWA oder こんにちは KONBANWA ist die einzige Silbe, die nur aus einem Konsonanten besteht.

Sie wird "n", "m", oder "ng" ausgesprochen, eine Unterscheidung, die Japaner nicht schriftlich darstellen.

Korrekte Länge ko n ni chi wa ko n ba n wa

Falsche Länge kon ni chi wa kon ban wa

⑤ Betonung und Intonation

Japanisch hat einen Tonhöhenakzent. Der Akzent variiert nach Region, aber der tokyoter Akzent gilt als Standardjapanisch. Alle Wörter haben jeweils einen hochtonigen und einen tieftonigen Teil. Ein Teil jeder Vokabel (Anfang, Mitte oder Ende) wird höher gesprochen als der Rest. Die erste und die zweite Silbe haben dabei nie die gleiche Tonhöhe. Wenn die Tonhöhe einmal gesenkt wurde, steigt sie im gleichen Wort nicht wieder an.

Im Vokabelbuch ist bei allen Wörtern der Tonhöhenakzent durch Linien, die zeigen, wo die Tonhöhe gesenkt wird, angegeben.


Es gibt vier Akzenttypen:

1. Erste Silbe hoch, dann tief (Senkung am Wortanfang)
2. Senkung in der Wortmitte
3. Senkung am Wortende (die folgende Silbe, z.B. eine Partikel, wird tief gesprochen)
4. Keine Senkung





1. ごはん  **GOHAN** Reis

2. たまご  **TAMAGO** Ei

3. さしみ  **SASHIMI**
(が)

4. さかな  **SAKANA** Fisch
(が)

Während es bei den Wortakzenten regionale Variationen gibt, ist die Intonation von Sätzen einheitlich. Sie kann zudem die Bedeutung des Satzes beeinflussen, so dass man besonders darauf achten sollte. Grundsätzlich bildet jede inhaltliche Einheit eine "hügelige" Intonation. Am Ende jedes Satzes senkt man die Intonation, nur Fragesätze enden mit steigender Intonation.

			
はじめまして。	ホセです。	どうぞよろしく。	おなまえは？
Hajimemashite.	Julia desu.	Doozo yoroshiku.	Onamae wa?

Guten Tag. Ich bin Julia. Freut mich, Sie kennenzulernen. Wie ist Ihr Name?

トピック1 にほんご Japanese

だい1か こんにちは／ひらがな KONNICHIWA / HIRAGANA

Die japanische Schrift besteht aus Hiragana, Katakana und Kanji. Wenn man Japanisch schreibt, benutzt man diese Schriften gemischt. Der Wortstamm von Verben und Adjektiven sowie Substantive werden in Kanji geschrieben, Flexionsendungen, Partikel etc. hingegen in Hiragana. Es ist auch üblich, statt Kanji Hiragana zu verwenden. Es gibt Bücher für Kinder, die nur in Hiragana geschrieben sind, Bücher, die nur einfache Kanji verwenden, und solche, die über den Kanji kleine Hiragana (genannt Furigana) als Lesehilfe enthalten. Katakana benutzt man für Fremdwörter, ausländische Eigennamen, zum Schreiben von Onomatopoeia etc. Des Weiteren werden auch die lateinische Schrift, bezeichnet als ROOMAJI, sowie arabische Zahlen verwendet.

mit Furigana versehenes Kanji: にほんご
日本語

1. HIRAGANA und KATAKANA

Hiragana und Katakana entstanden in Japan. Hiragana wurden aus der abgekürzten Schreibweise von Kanji entwickelt und sehen rundlich aus. Katakana bestehen aus Teilen eines Kanji und haben eine eher eckige Form. Beide Schriften haben die Bedeutung des ursprünglichen Kanji verloren und sind phonetische Zeichen, die nur noch jeweils einen Laut ausdrücken. Hiragana und Katakana bilden die gleichen Laute ab, das Hiragana-「あ」 und das Katakana-「ア」 stellen beide die Silbe 「a」、Hiragana-「か」 und Katakana-「カ」 beide 「ka」, eine Silbe bestehend aus der Kombination eines Konsonanten mit einem Vokal, dar.

① Über die Aussprache der Kana-Schriftzeichen (sowohl Hiragana als Katakana)

Hiragana und Katakana können wie in der Tabelle auf der folgenden Seite als System aus "Konsonant + Vokal" dargestellt werden, allerdings gibt es einige Punkte zu beachten:

- し／シ ausgesprochen "shi".
- ち／チ ausgesprochen "tchi".
- つ／ツ ausgesprochen "tsu" (wie in "TSUNAMI").
- ふ／フ ausgesprochen "fu".
- や／ヤ, ゆ／ユ, よ／ヨ werden in ROOMAJI "ya", "yu", "yo" geschrieben. Aussprache: "ia", "iu", "io".
- ら／ラ, り／リ, る／ル, れ／レ, ろ／ロ das /r/ wird im Japanischen mit Zungenanschlag am Gaumen gesprochen.
- を／ヲ ausgesprochen "o", wie お／オ. お／オ.

HIRAGANA を wird nur zum Schreiben der Partikel O benutzt.

KATAKANA ヲ wird in der Praxis kaum verwendet, da KATAKANA hauptsächlich für Fremdwörter benutzt werden.

- じ／ジ, ぢ／ヂ haben die gleiche Aussprache, "ji" ("dschi"). Der Großteil aller Wörter wird mit じ／ジ geschrieben.
Nur Wörter, die ursprünglich von ち／チ abgeleitet sind, werden mit ぢ／ヂ geschrieben.
- ず／ズ, づ／ヅ haben die gleiche Aussprache, "zu". Der Großteil aller Wörter wird mit ず／ズ geschrieben.
Nur Wörter, die ursprünglich von つ／ツ abgeleitet sind, werden mit づ／ヅ geschrieben.

ひらがな

	a	i	u	e	o		a	i	u	e	o
	あ	い	う	え	お						
k	か	き	く	け	こ	g	が	ぎ	ぐ	げ	ご
s	さ	し shi	す	せ	そ	z	ざ	じ ji	ず zu	ぜ	ぞ
t	た	ち chi	つ tsu	て	と	d	だ	ぢ ji	づ zu	で	ど
n	な	に	ぬ	ね	の						
h	は	ひ	ふ fu	へ	ほ	b	ば	び	ぶ	べ	ぼ
m	ま	み	む	め	も	p	ぱ	ぴ	ぷ	ぺ	ぽ
y	や		ゆ		よ						
r	ら	り	る	れ	ろ						
w	わ				を o	ん n					

	ya	yu	yo		ya	yu	yo
k	きゃ	きゅ	きょ	r	りゃ	りゅ	りょ
	しゃ sha	しゅ shu	しょ sho	g	ぎゃ	ぎゅ	ぎょ
	ちゃ cha	ちゅ chu	ちょ cho		じゃ ja	じゅ ju	じょ jo
n	にゃ	にゅ	にょ				
h	ひゃ	ひゅ	ひょ	b	びゃ	びゅ	びょ
m	みゃ	みゅ	みょ	p	ぴゃ	ぴゅ	ぴょ

カタカナ

	a	i	u	e	o		a	i	u	e	o
	ア	イ	ウ	エ	オ						
k	カ	キ	ク	ケ	コ	g	ガ	ギ	グ	ゲ	ゴ
s	サ	シ shi	ス	セ	ソ	z	ザ	ジ ji	ズ zu	ゼ	ゾ
t	タ	チ chi	ツ tsu	テ	ト	d	ダ	ヂ ji	ヅ zu	デ	ド
n	ナ	ニ	ヌ	ネ	ノ						
h	ハ	ヒ	フ fu	ヘ	ホ	b	バ	ビ	ブ	ベ	ボ
m	マ	ミ	ム	メ	モ	p	パ	ピ	プ	ペ	ポ
y	ヤ		ユ		ヨ						
r	ラ	リ	ル	レ	ロ						
w	ワ				ヲ o	ン n					

	ya	yu	yo		ya	yu	yo
k	キャ	キュ	キョ	r	リャ	リュ	リョ
	シャ sha	シュ shu	ショ sho	g	ギャ	ギュ	ギョ
	チャ cha	チュ chu	チョ cho		ジャ ja	ジュ ju	ジョ jo
n	ニャ	ニユ	ニョ				
h	ヒャ	ヒュ	ヒョ	b	ビャ	ビュ	ビョ
m	ミャ	ミュ	ミョ	p	ピャ	ピュ	ピョ

② Schreibweise besonderer Laute

Lange Vokale

Bei Hiragana schreibt man lange Vokale wie folgt: (Zur Schreibweise langer Vokale bei Katakana s. Lektion 2)

Um den Vokal /a/ zu verlängern, nimmt man あ	おかあさん	okaasan	Mutter (von jemand anderem)
Um den Vokal /i/ zu verlängern, nimmt man い	いいえ	iie	nein
Um den Vokal /u/ zu verlängern, nimmt man う	ゆうめい	yuumei	berühmt
Um den Vokal /e/ zu verlängern, nimmt man え	がくせい	gakusee	Student
Um den Vokal /o/ zu verlängern, nimmt man お	おはようございます	ohayoo gozaimasu	Guten Morgen.

Es gibt einige Ausnahmen:

Die Benutzung von え für den langen Vokal /e/	おねえさん	oneesan	ältere Schwester (eines anderen)
Die Benutzung von お für den langen Vokal /o/	おおきい	ookii	groß

Doppelkonsonant

Bei Hiragana und Katakana wird ein Doppelkonsonant durch Einfügen eines kleinen "tsu" 「っ/ツ」 dargestellt. "N" 「ん/ン」 bildet keinen Doppelkonsonanten.

いってください	ittekudasai	Sagen Sie (es) bitte.
ゆっくり	yukkuri	langsam
ホットドッグ	hottodoggu	Hot Dog

"ん/ン (n)"

"ん/ン n" bildet eine eigene Silbe. Abhängig von der folgenden Silbe kann die Aussprache von "ん" zu "n", "m", oder "ng" werden. Japanisch differenziert diesen Unterschied nicht in der Schreibweise, sondern benutzt für alle das Zeichen "ん/ン" (bei HIRAGANA und KATAKANA).

こんにちは	kon'nichiwa	Guten Tag
こんばんは	konbanwa	Guten Abend
マンション	manshon	Mehrfamilienhaus

Zusammengezoogene Laute

Sowohl bei HIRAGANA als auch bei KATAKANA können die Laute der Reihen mit dem Vokal "i" ("き/キ ki", "し/シ shi", "ち/チ chi", etc.) mit kleinem "や/ヤ ya", "ゆ/ユ yu" oder "よ/ヨ yo" kombiniert werden und zusammen eine neue Silbe bilden. In ROOMAJI werden "きや/キヤ", "きゆ/キユ" und "きよ/キヨ" als "kya", "kyu" und "kyo" geschrieben. Obwohl mit zwei Zeichen geschrieben, handelt es sich bei diesen zusammengezogenen Lauten um eine Silbe.

きょうしつ	kyooshitsu	Klassenzimmer
シャツ	shatsu	Hemd

③ Diskrepanz zwischen Schreibweise und Aussprache

Bei den Partikeln gibt es einige, bei denen der geschriebene Buchstabe nicht mit der Aussprache übereinstimmt.

- Die Partikel 「wa」 wird 「は」 geschrieben, aber wie 「わ」 gesprochen. In allen anderen Fällen ist die Aussprache von 「は」 「ha」.
- Die Partikel 「e」 wird 「へ」 geschrieben, aber wie 「え」 gesprochen. In allen anderen Fällen ist die Aussprache von 「へ」 「he」.
- Die Partikel 「o」 wird 「を」 geschrieben, aber wie 「お」 gesprochen. In allen anderen Vokabeln wird 「を」 nicht benutzt.

Die Vokale "i" und "u" werden oft sehr schwach oder gar nicht gesprochen. Dies ist aber keine feste Regel, sondern eine Tendenz, die regional und individuell variiert. Zum Beispiel wird das auslautende "u" bei 「～です」 und 「～ます」 meist kaum gesprochen.

しつれいします *shitsuree shimasu* klingt dann wie "sh(i)tsree sh(i)mas" Entschuldigung

2. KANJI

Kanji entstanden in China. Es handelt sich dabei um Ideogramme, bei denen jedes Zeichen eine Bedeutung vermittelt. Ein Kanji hat meist mehrere Lesungen. Es gibt die Lesung der ursprünglichen japanischen Vokabel (KUN'YOMI) und die Lesung, die zusammen mit dem Zeichen aus dem Chinesischen übernommen wurde (ON'YOMI). Ein Kanji kann alleine oder in Kombination mit anderen Kanji stehen und für eine Vielzahl von Wörtern verwendet werden.

KANJI : 人	Bedeutung des KANJI : "Mensch"		
KUN'YOMI : hito	Wort : 人	Bedeutung des Wortes: Mensch	
		Lesung des Wortes: hito	
ON'YOMI: nin	Wort : 3人	Bedeutung des Wortes: drei Personen	
		Lesung des Wortes: san-nin	
ON'YOMI: jin	Wort : 日本人	Bedeutung des Wortes: Japaner/in	
		Lesung des Wortes: nihonjin	

3. Zahlen

Zahlen werden sowohl in Kanji als auch in arabischen Zahlen geschrieben. Dabei ist bei vertikaler Schreibweise die Verwendung von Kanji, bei horizontaler Schreibweise die Verwendung von arabischen Zahlen häufig. Bei arabischen Zahlen verwendet man umgekehrt zum Deutschen zur Abtrennung der Dezimalstellen einen Punkt, zur Abtrennung der Tausenderstellen ein Komma. (Vgl. Vokabelheft S.78: "Zahlen")

	Deutsch	Japanisch	senkrechte Schreibweise	
•fünfundzwanzigtausend	25.000	25,000	二 万	← 2 ← 10,000
•zehn Komma fünf	10,5	10.5	五 千	← 5 ← 1,000

4. ROOMAJI

ROOMAJI werden für Abkürzungen oder zum Nummerieren verwendet. In einem Text aus KANA (HIRAGANA und KATAKANA) und KANJI dienen sie auch zur Hervorhebung eines Wortes. Die Lesung der einzelnen Buchstaben folgt der englischen Aussprache und weicht daher vom deutschen Alphabet ab. Beim Buchstabieren z. B. des eigenen Namens etc. sollte man daher auf Englisch buchstabieren, wenn es auch einige kleine Abweichungen davon gibt (z. B. "Weber": "daburyuu" "ii" "bii" "ii" "aaru"). Es gibt verschiedene Transkriptionssysteme, um Japanisch in ROOMAJI zu schreiben. Die bekanntesten sind das Hepburn-System und das Kunreishiki, die vom japanischen Kultusministerium festgelegte Schreibweise. Die Hepburn-Umschrift kommt dabei der deutschen Aussprache näher; MARUGOTO verwendet eine dem Hepburn-System nahe Umschrift. Im Folgenden ein Überblick:

"a" Ausgesprochen "ee". Benutzt zur Schreibung des Vokals /a/.

"i" Ausgesprochen "ai". Benutzt zur Schreibung des Vokals /i/.

"u" Ausgesprochen "yu". Benutzt zur Schreibung des Vokals /u/.

"e" Ausgesprochen "ii". Benutzt zur Schreibung des Vokals /e/.

"o" Ausgesprochen "oo". Benutzt zur Schreibung des Vokals /o/.

"k" Ausgesprochen "kee". Gebraucht für "か ka"→ ka, "き ki"→ ki, "く ku"→ ku, "け ke"→ ke, "こ ko"→ ko.

"s" Ausgesprochen "esu". Gebraucht für "さ sa"→ sa, "す su"→ su, "せ se"→ se, "そ so"→ so.

In *MARUGOTO* wird, "し shi" als "shi" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "si".

"しや sha", "しゅ shu", "しょ sho" werden als "sha", "shu", "sho" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "sya", "syu", "syo".

"t" Ausgesprochen "tii". Gebraucht für "た ta"→ ta, "て te"→ te, "と to"→ to.

In *MARUGOTO* wird "ち (t)chi" als "chi" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "ti".

"ちゃ cha", "ちゅ chu", "ちょ cho" werden als "cha", "chu", "cho" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "tya", "tyu", "tyo".

"n" Ausgesprochen "enu". Gebraucht für "な na"→ na, "に ni"→ ni, "ぬ nu"→ nu, "ね ne"→ ne, "の no"→ no.

"ん n" steht für das einzelne "n" ohne Vokal.

"h" Ausgesprochen "eichi". Gebraucht für "は ja"→ ha, "ひ ji (gi)"→ hi, "へ je (ge)"→ he, "ほ jo"→ ho.

In *MARUGOTO* wird "ふ fu" als "fu" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "hu".

"m" Ausgesprochen "emu". Gebraucht für "ま ma"→ ma, "み mi"→ mi, "む mu"→ mu, "め me"→ me, "も mo"→ mo.

"y" Ausgesprochen "wai". Gebraucht für "や ia"→ ya, "ゆ iu"→ yu, "よ io"→ yo.

"r" Ausgesprochen "aaru". Gebraucht für "ら ra"→ ra, "り ri"→ ri, "る ru"→ ru, "れ re"→ re, "ろ ro"→ ro.

Nicht wie das deutsche "r" im Rachen gebildet, sondern mit Gaumenanschlag der Zunge.

"w" Ausgesprochen "daburyuu". Gebraucht für "わ wa"→ wa.

"g" Ausgesprochen "jii". Gebraucht für "が ga"→ ga, "ぎ gi"→ gi, "ぐ gu"→ gu, "げ ge"→ ge, "ご go"→ go.

"z" Ausgesprochen "zetto". Stimmhafter Konsonant. Gebraucht für "ざ za"→ za, "ず zu"→ zu, "ぜ ze"→ ze, "ぞ zo"→ zo.

In *MARUGOTO* wird "じ, und ぢ zi" als "ji" geschrieben. Es gibt auch die Schreibweise "zi".

"じや dja", "じゅ dju", "じょ djo" werden zu "ja", "ju", "jo". Es gibt auch die Schreibweise "zya", "zyu", "zyo".

"d" Ausgesprochen "dii". Gebraucht für "だ da"→ da, "で de"→ de, "ど do"→ do.

"b" Ausgesprochen "bii". Gebraucht für "ば ba"→ ba, "び bi"→ bi, "ぶ bu"→ bu, "べ be"→ be, "ぼ bo"→ bo.

"p" Ausgesprochen "pee". Gebraucht für "ぱ pa"→ pa, "ぴ pi"→ pi, "ぷ pu"→ pu, "ぺ pe"→ pe, "ぽ po"→ po.

5. Zur Rechtschreibung

① Variationen der Schrift

Der gleiche Buchstabe kann in verschiedene Variationen der Form auftreten – in Abhängigkeit von der Schriftart oder davon, ob es sich um gedruckte oder handgeschriebene Buchstaben handelt. Zudem gibt es bei der Handschrift Variationen, die bevorzugt werden. Hier einige Beispiele:

HIRAGANA "sa" kann gedruckt in der Form さ (zweiter und dritter Strich getrennt und ㇰ (zweiter und dritter Strich zusammengezogen zu einem) geschrieben wird. Da ursprünglich aus drei Strichen bestehend und zur Vermeidung von Verwechslungen mit "ち chi", ist handschriftlich die erste Form üblich und empfohlen. Gleiches gilt für "き ki".

人 und 人 sind das gleiche KANJI: HITO (Mensch). Bei der Druckschrift hat die obere Hälfte eine gerade senkrechte Linie, während bei der handschriftlichen Version der linke Strich von oben rechts nach unten links läuft und der zweite Strich in der Mitte nach rechts angesetzt wird.

In Druckschrift wird der Ansatz von Strichen teilweise durch Häkchen oder Überstehen der Ecken angedeutet. Handschriftlich besteht keine Notwendigkeit, so zu schreiben.

KATAKANA "ネ ne" gibt es in Druckschrift so, dass der erste Strich als gerade senkrechte Linie den zweiten Strich berührt, aber

handschriftlich schreibt man ネ, der erste Strich geht schräg von links oben nach rechts unten und berührt den zweiten Strich nicht. Ähnlich gibt es viele Fälle, bei denen handschriftlich ein Punkt geschrieben, aber ein kurzer Strich gedruckt wird.

② Satzzeichen

"。(maru)" wird am Ende des Satzes verwendet. ". (Punkt)" im Deutschen.

おはようございます。 Ohayoo gozaimasu. Guten Morgen.

"、(ten)" wird als Trennung einzelner Ausdrücke oder Teilsätze verwendet. ", (Komma)" im Deutschen.

じゃあ、また。 Jaa, mata. Na dann, bis später.

"?" wird normalerweise nicht verwendet, da am Satzende einer Frage die Fragepartikel "か ka" steht. Wird benutzt, um bei Fragen ohne Fragepartikel den Fragecharakter zu verdeutlichen. Die Benutzung von "?" ist nicht eindeutig geregelt und bleibt der Vorliebe des Schreibenden überlassen.

おなまえは？ Onamae wa? Wie heißen Sie?

"!" wird in formellen Texten nicht verwendet, auch wenn Benutzung ist nicht ganz eindeutig geregelt ist.

きれいですね！ Kiree desu ne! Wie schön!

Zum Zitieren direkter Rede wird diese mit den Anführungszeichen 「 」 umschlossen. Sie dienen auch als Anführungszeichen zur Hervorhebung. Zum Einfügen einer Anmerkung in den Text setzt man diesen in Klammern ().

③ Vertikale und horizontale Schreibweise

Japanisch kann man vertikal oder horizontal schreiben. Bei vertikaler Schreibweise beginnt die erste Zeile oben rechts auf der Seite, die zweite links daneben etc. Da die meisten Publikationen vertikal gedruckt sind, befindet sich die Heftung rechts. Geschäftsbriefe oder amtliche Veröffentlichungen etc. werden normalerweise von links nach rechts horizontal geschrieben.

④ Zwischenraum zwischen Wörtern

Da man im Japanischen durch die gemischte Schreibweise aus Kanji und Kana optisch die Trennung einzelner Wörter gut erkennen kann, wird ein Text durchgehend, d. h. ohne Leerstelle zwischen den einzelnen Wörtern, geschrieben. Falls die Trennung schwer zu erkennen ist, setzt man ein "ten" (Komma). Für Kinder, die erst wenige Kanji gelernt haben, und für Japanischlerner gibt es Texte, bei denen die Wörter getrennt geschrieben werden.

Es ist ebenfalls kein Problem, wenn ein Wort in der Mitte getrennt und sich über das Ende der letzten und den Anfang der nächsten Zeile erstreckt. Eine Markierung mit einem Bindestrich etc. ist nicht notwendig. Das kleine "っ tsu" des Doppelkonsonanten, das kleine "ゃ ya", "ゅ yu" und "ょ yo" für zusammengesetzte Zeichen sowie die Satzzeichen "、(ten, Komma)", "。(maru, Punkt)", "?", "!" und schließende Anführungszeichen können nicht am Anfang einer Zeile stehen.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Begrüßungen beim Treffen

Japanisch kennt keine tageszeitenübergreifende Begrüßung wie "Hallo", sondern nur die nach Tageszeiten getrennten Begrüßungen:

① おはようございます OHAYOO GOZAIMASU

Begrüßung, wenn man morgens/vormittags jemanden trifft. Oft verbunden mit einer Verbeugung. Wird in der Familie oder in

vertrauten Beziehungen zu おはよう OHAYOO abgekürzt. Dann ist auch keine Verbeugung notwendig. Entspricht dem deutschen "Guten Morgen" und wird am späten Vormittag von こんにちは KON'NICHIIWA abgelöst, da der Ausdruck ursprünglich vom Adjektiv はい HAYAI (früh) stammt. Als Begrüßung, die man benutzt, wenn man jemandem an diesem Tag zum ersten Mal trifft, gibt es den Brauch, daß Angestellte in der Gastronomie etc. auch bei Dienstbeginn am Nachmittag oder Abend diesen Ausdruck benutzen. In letzter Zeit scheint es auch in der Allgemeinheit mehr Menschen zu geben, die diesen Ausdruck nicht nur morgens verwenden.

② こんにちは KON'NICHIIWA

Wird verwendet, wenn man jemanden tagsüber trifft. Wird nicht innerhalb der Familie benutzt. Oft verbunden mit einer Verbeugung, die aber bei engen Freunden nicht nötig ist. Wird vom späten Vormittag bis ca. Einbruch der Dunkelheit verwendet. Die begrüßte Person antwortet ebenfalls mit こんにちは KON'NICHIIWA. Dabei handelt es sich um die verkürzte Form von こんにちは ごきげん いかですか KON'NICHIIWA GOKIGEN IKAGA DESU KA (Wie geht es Ihnen heute?). Bei dem "wa" handelt es sich also um die Partikel "wa", und die Silbe wird deshalb als は geschrieben.

Wird auch in informellen E-Mails oder Briefen als Anrede verwendet.

③ こんにちは KONBANWA

Wird verwendet, wenn man jemanden abends trifft. Wird nicht innerhalb der Familie benutzt. Oft verbunden mit einer Verbeugung, die aber bei engen Freunden nicht nötig ist. Die begrüßte Person antwortet ebenfalls mit こんにちは KONBANWA. Wie bei こんにちは KON'NICHIIWA, handelt es sich um die abgekürzte Form von こんにちは ごきげん いかですか KONBANWA GOKIGEN IKAGA DESU KA (Wie geht es Ihnen heute abend?) und wird deshalb こんにちは geschrieben.

2. Verabschiedungen

Floskeln zur Verabschiedung variieren je nach Beziehung und Situation.

① さようなら SAYOONARA

Der repräsentativste Ausdruck zur Verabschiedung. Kann mit さようなら SAYOONARA oder dem Ausdruck aus ② beantwortet werden. Wird beim Nachhausegehen nach der Arbeit oder Schule, vor allem aber auch wenn man sich wegen Urlaub oder Reisen etc. längere Zeit nicht sehen wird oder wenn ein Wiedersehen nicht feststeht, verwendet.

② じゃあ、また JAA, MATA

Ein informeller Ausdruck etwa in der Bedeutung "Bis bald/Bis dann/Tschüß". Manchmal wird auch nur じゃあ JAA verwendet. Wenn feststeht wann man sich wiedersehen wird, benutzt man また あした MATA ASHITA (bis morgen), また らいしゅう MATA RAISHUU (bis nächste Woche) oder また もくようび MATA MOKUYOUBI (bis Donnerstag) etc.

Wenn das nächste Treffen noch nicht feststeht, kann man また いつか MATA ITSUKA (bis die Tage) oder また こんど MATA KONDO (bis zum nächsten Mal) etc. verwenden. Falls man sich am gleichen Tag noch einmal treffen wird, sagt man また あとで MATA ATODE (bis später). Wird unter Freunden oft benutzt.

Da じゃあ JAA ein Ausdruck von geringer Höflichkeit ist, kann er zwar vom Vorgesetzten dem Mitarbeiter, aber nicht vom Mitarbeiter dem Vorgesetzten gegenüber benutzt werden. In diesem Fall benutzt man den folgenden Ausdruck ③.

③ おさきに しつれいします OSAKINI SHITSUREE-SHIMASU, おつかれさまでした OTSUKARESAMA DESHITA.

Wird benutzt, wenn man nach der Arbeit den Arbeitsplatz verläßt. Derjenige, der zuerst geht, sagt おさきに OSAKI NI (vor Ihnen) しつれいします SHITSUREE SHIMASU (verabschiede ich mich). Die anderen antworten mit おつかれさまでした OTSUKARESAMA DESHITA als Dank für die geleistete Arbeit. Geht der Vorgesetzte zuerst, sagt er nur おさきに OSAKI NI. Gehen mehrere Personen gleichzeitig, grüßt man gegenseitig mit おつかれさまでした OTSUKARESAMA DESHITA.

3. Sich bedanken

① ありがとうございます ARIGATOO GOZAIMASU

Allgemeiner Ausdruck des Dankes. Möchte man sich besonders bedanken, setzt man noch どうも DOOMO vor den Ausdruck. Unter Freunden oder in der Familie, wo Förmlichkeiten nicht nötig sind, sagt man ありがとう ARIGATOO oder どうも DOOMO. Kann verwendet werden, wenn man ein Geschenk bekommt, einem jemand die Tür aufhält etc. Wenn man von jemandem eine große Gefälligkeit erhalten hat, die Zeit und Mühe kostet, wie z.B. die Übersetzung eines Textes, Einkäufe o. ä., benutzt man ありがとうございます ARIGATOO GOZAIMASHITA (Vergangenheitsform). In Japan ist es Brauch, sich nicht nur für gerade erhaltene Gefälligkeiten, sondern auch noch einmal für zurückliegende Freundlichkeiten zu bedanken. In diesem Fall benutzt man den Ausdruck このあいだは ありがとうございます KONO AIDA WA ARIGATOO GOZAIMASHITA (Danke für neulich). Auf Dank antwortet man mit いいえ IIE (Keine Ursache) oder どういたしまして DOO ITASHIMASHITE (Nicht der Rede Wert).

② すみません SUMIMASEN

Ursprünglich ein Ausdruck der Entschuldigung. Dient als Ausdruck des Dankes, wenn man das Gefühl hat, den anderen besonders belastet zu haben. Wird vor allem von Erwachsenen häufiger verwendet als ARIGATOO GOZAIMASU. Oft werden auch beide Ausdrücke gemeinsam verwendet.

4. Sich Entschuldigen

すみません SUMIMASEN ist ein Ausdruck der Entschuldigung. Die Antwort lautet いいえ IIE (Kein Problem).

5. Ausdruck, um Aufmerksamkeit zu erlangen

すみません SUMIMASEN hat auch die Funktion, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Zum Beispiel ruft man so im Restaurant den Kellner. Die angesprochene Person antwortet mit はい HAI (Ja bitte). Wenn man jemanden um etwas bittet, ein Schüler im Klassenzimmer dem Lehrer eine Frage stellen möchte etc., zuerst spricht man die jeweilige Person mit すみません SUMIMASEN an und lenkt so die Aufmerksamkeit auf sich.

トピック1 にほんご Japanese

だい2か もういちど おねがいします／カタカナ

MOO ICHIDO ONEGAI SHIMASU / KATAKANA

1. KATAKANA

Unterschiede zur Schreibung mit HIRAGANA:

① langer Vokal

Bei KATAKANA werden alle langen Vokale durch Einfügen des Zeichens — dargestellt. Bei horizontaler Schreibweise steht es waagrecht, bei vertikaler Schreibweise senkrecht.

・ヨ—ロッパ YOOROPPA Europa
・コ—ヒー KOOHII Kaffee

ヨ—
ロッパ
コ—
ヒー

② Zeichen zur Schreibung von Fremdwörtern

Um Laute in Fremdwörtern schreiben zu können, die im Japanischen ursprünglich nicht vorkommen, gibt es einige Kombinationen, die bei Hiragana nicht vorkommen.

	ウィ wi		ウェ we	ウォ wo
			シェ she	
	ティ ti	トゥ tu		
			チェ che	
ツァ tsa			ツェ tse	ツォ tso
ファ fa	フィ fi		フェ fe	フォ fo
			ジェ je	
	ディ di	ドウ du		
		デュ dyu		

・ガウディ GAUDI Gaudi
・ソファ SOFA Sofa
・フィリピン FIRIPIN Philippinen
・パーティー PAATII Party

③ Schreibweise von Fremdwörtern

Die Transkription von Fremdwörtern erfolgt nicht nach der Schreibweise in der Originalsprache, sondern nach dem Laut. Man wählt Katakana, die der ursprünglichen Aussprache möglichst nahe kommen. Das Wort wird dazu in Silben ("Konsonant + Vokal" oder "Vokal") aufgeteilt und in die entsprechenden Katakana umgeschrieben. Bei alleinstehenden Konsonanten ohne Vokal dahinter muss ein Vokal eingefügt werden. Nach "d" und "t" fügt man ein "o", nach allen anderen Konsonanten ein "u" ein. Nur "ン" ist als einziger Konsonant als Silbe vorhanden. Betonte Silben können mit einem langen Vokal oder einem Doppelkonsonanten verdeutlicht werden.

・ドレスデン DORESUDEN Dresden → 「D」 → mit "o" ergänzen → 「ド(DO)」
→ 「re」 → Konsonant + Vokal → 「レ(RE)」
→ 「s」 → mit "u" ergänzen → 「ス(SU)」
→ 「de」 → Konsonant + Vokal → 「デ(DE)」
→ 「n」 → → 「ン(N)」

④ deutsche Namen

Andrea	アンドレア	Alexander	アレクサンダー
Anna/Anne	アンナ／アンネ	Andreas	アンドレアス
Cristina	クリスティナ／クリスティーナ	Christian	クリスティアン
Hanna/Hannah	ハナ／ハンナ	Christoph	クリストフ
Irene	イレネ／イレエネ	David	ダビド／ダビッド
Julia	ユリア	Daniel	ダニエル
Katharina	カタリーナ	Holger	ホルガー
Katja	カットヤ	Jan	ヤン
Lena	レナ／レーナ	Leonhard	レオナード
Lisa	リサ／リザ	Matthias	マティアス
Matilde	マティルデ	Michael	ミヒャエル
Mareike	マライケ	Philip	フィリップ
Sara/Sarah	サラ／ザラ	Sebastian	セバスティアン／セバスチャン
Sofia	ソフィア	Stefan	ステファン
Stefanie	シュテファニー	Sven	スヴェン
Ulrike	ウルリーケ	Tim	ティム
Vera	ヴェラ	Thomas	トーマス

⑤ deutsche Ortsnamen

Deutschland	ドイツ	Hamburg	ハンブルク
Aachen	アーヘン	Hannover	ハノーファー／ハノーバー
Augsburg	アウグスブルク	Karlsruhe	カールスルーエ
Berlin	ベルリン	Kiel	キール
Bielefeld	ビーレフェルト	Köln	ケルン
Bonn	ボン	Leipzig	ライプツィヒ
Bochum	ボーフム	Mannheim	マンハイム
Braunschweig	ブラウンシュヴァイク	Mönchengladbach	メンヒェングラートバッハ
Bremen	ブレーメン	München	ミュンヘン
Chemnitz	ケムニッツ	Münster	ミュンスター
Dortmund	ドルトムント	Nürnberg	ニュルンベルク
Düsseldorf	デュッセルドルフ	Stuttgart	シュトゥットガルト
Duisburg	デュースブルク	Wiesbaden	ヴィースバーデン
Dresden	ドレスデン	Wuppertal	ヴッパターール
Essen	エッセン		
Frankfurt	フランクフルト		
Gelsenkirchen	ゲルゼンキルヒェン		
	ゲルゼンキルヘン		

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. ～てください und おねがいします ～TE KUDASAI und ONEGAI SHIMASU

～てください -TE KUDASAI ist ein Ausdruck, mit dem man jemanden zu Handlungen auffordert, z. B. きいて ください KIITE KUDASAI, みて ください MITE KUDASAI. Diese Art von Aufforderung wird vom Lehrer an Schüler, vom Arzt an Patienten, vom Veranstalter eines Meetings an die Teilnehmern gestellt. Der Ausdruck おねがいします ONEGAISHIMASU dient dagegen als höfliche Bitte.

2. しつれいします SHITSUREE-SHIMASU

Ein Ausdruck, um sich für eine Unhöflichkeit zu entschuldigen. In Lektion 1 haben Sie ihn als Abschiedsgruß kennengelernt. Er wird auch verwendet, wenn Sie während des Unterrichts den Raum verlassen oder einen Raum betreten, in dem sich jemand aufhält. しつれいします SHITSUREE SHIMASU dient dabei als leichte Begrüßung. Die Ausdrücke ちょっと しつれいします CHOTTO, SHITSUREE SHIMASU, すみません しつれいします SUMIMASEN, SHITSUREE SHIMASU sind Variationen der gleichen Floskel.

3. Höfliche Suffixe der Anrede

In Japan ist es üblich, an den Namen einer Person ein Suffix der Anrede anzuhängen. さん -SAN ist das gebräuchlichste und wird sowohl für Männer als auch Frauen unabhängig vom Alter verwendet. Unter Freunden gibt es die Verwendung Vorname さん -SAN, aber im Geschäftsleben etc. Benutzt man Nachname さん -SAN. Des Weiteren gibt es das Suffix ちゃん -CHAN für kleine Kinder oder jemanden, für den man große Zuneigung empfindet, くん -KUN für Jungen und Männer; さま -SAMA für sehr formelle Situationen und せんせい -SENSEE als Anrede für Lehrer und Ärzte. Wenn man den Namen des Gesprächspartners kennt, sollte man in der Anrede immer den Namen benutzen. Das Personalpronomen der zweiten Person あなた ANATA (Du/Sie) wird normalerweise von der Ehefrau als Anrede für den Ehemann benutzt.

トピック2 わたし Über mich

だい3か どうぞ よろしく

Doozo yoroshiku

はじめまして。

Hajimemashite.

わたしは マリア です。

Watashi wa Maria desu.



のだ です。

Noda desu.

どうぞ よろしく。

Doozo yoroshiku.

Form

- わたしは マリア です。 Watashi **wa** Maria **desu**.
- わたしは にほんごが できます。 Watashi wa nihongo **ga dekimasu**.
- わたしも エンジニア です。 Watashi **mo** enjinia desu.

Verwendung

- Sagen, wer man ist.
- Sagen, welche Sprachen man kann.
- Sagen, dass man den gleichen Beruf wie jemand hat.

1. わたしは マリア です。 Ich bin Maria.

A は B です。 A WA B DESU. Drückt aus, das A und B sich entsprechen. A ist dabei das Subjekt oder das Thema es Satzes, B drückt als Prädikativum aus, was oder wer A ist. Die Partikel は WA steht hinter A. Obwohl die Partikel mit Hiragana は geschrieben wird, wird sie /wa/ gesprochen. Im verneinten Satz wird です DESU zu じゃないです JANAI DESU. じゃ JA in じゃないです JANAI DESU ist die umgangssprachlich zusammengezogene Form des formelleren ursprünglichen Ausdrucks ではないです DEWANAI DESU. Im Fall einer Frage setzt man die Fragepartikel か KA ans Ende des Satzes. Bei der Verwendung von Fragewörtern (Wer? Was?) setzt man diese an die Stelle der gewünschten Information. Die Satzstellung unterscheidet sich nicht von der im Aussagesatz. Fragesätze werden mit steigender Intonation gesprochen. Im Gespräch kommt es vor, dass man nur das Thema, das man fragen möchte, angibt, und den Rest des Satzes weglässt. Auch hier fragt man mit steigender Intonation. Beim Schreiben solcher Sätze verwendet man normalerweise ein Fragezeichen, das ansonsten nicht üblich ist.

- | | | |
|---------------------------|---|----------------------------------|
| •わたしは がくせい です。 | Watashi wa gakusee desu . | Ich bin Student. |
| •わたしは がくせい じゃないです。 | Watashi wa gakusee janai desu . | Ich bin nicht Student. |
| •わたしは がくせい ではないです。 | Watashi wa gakusee dewanai desu . | Ich bin nicht Student. |
| •マリアさん は がくせい ですか。 | Maria-san wa gakusee desu ka . | Maria, sind Sie Studentin? |
| •おしごとは なんですか。 | Oshigoto wa nan desu ka. | Was ist Ihre Arbeit (Ihr Beruf)? |
| •おしごとは？ | Oshigoto wa? | Ihre Arbeit? |

2. わたしは にほんごが できます／できません。 Ich kann/kann nicht Japanisch.

Das Verb am Satzende endet auf die Endung ます -MASU. Die verneinte Form ist ません -MASEN. An einen Fragesatz hängt

man ans Satzende die Fragepartikel か KA an.

- ・わたしは にほんごが できます。 Watashi wa nihongo ga dekimasu. Ich kann Japanisch.
- ・わたしは にほんごが できません。 Watashi wa nihongo ga dekimasen. Ich kann nicht Japanisch.
- ・マリアさんは にほんごが できますか。 Maria-san wa nihongo ga dekimasu ka. María, können Sie Japanisch?
- ・マリアさんは なにが できますか。 Maria-san wa nanigo ga dekimasu ka. María, welche Sprachen können Sie?

3. わたしも エンジニアです。 Ich bin auch Ingenieur.

Die Partikel も MO bedeutet "auch". In diesem Fall wird die Partikel は WA durch も MO ersetzt:

- ・A: わたしは エンジニア です。 Watashi wa enjinia desu. Ich bin Ingenieur.
- B: わたしも エンジニア です。 Watashi mo enjinia desu. Ich bin auch Ingenieur.

4. マリアさんは せんせい ですか。 Maria, sind Sie Lehrerin?

Die Partikel か KA hat zwei Funktionen: sie drückt einerseits eine Frage aus, andererseits wird sie auch zum Ausdruck des Erstaunens benutzt. Im Fall einer Frage bekommt der Satz eine steigende Intonation, und das か KA zeigt an, dass es sich um eine Frage handelt. Im zweiten Fall wird mit fallender Intonation gesprochen, und das か KA zeigt das Erstaunen des Sprechers an.

- ・マリアさんは せんせい ですか。 Maria-san wa sensee desu ka. María, sind Sie Lehrerin?
- ・A: わたしは エンジニア です。 Watashi wa enjinia desu. Ich bin Ingenieur.
- B: そうですか。 Soodesu ka. Na sowas!/Ach?!

5. クラウスさんですね。 Sie sind Klaus, nicht wahr?

Die Partikel ね NE wird in zwei Funktionen verwendet: einerseits um anzuzeigen, dass die Aussage eine Bestätigung ist, und andererseits um zu zeigen, dass es sich um ein Kompliment handelt. In dem folgenden Beispiel wiederholt der Sprecher den Namen, weil er sich nicht sicher ist, ob er ihn richtig verstanden hat. Der Satz wird mit einem ansteigenden Intonation ausgesprochen und ね NE weist auf eine Bestätigung hin. Im Gegensatz dazu wird im zweiten Beispiel der Satz in einem fallenden Ton gesprochen und ね NE zeigt an, dass es sich um ein Kompliment handelt.

- ・A: クラウス です。 Kurausu desu. Ich bin Klaus.
- B: クラウスさん ですね。 どうぞ よろしく。 Kurausu-san desu ne. Doozo yoroshiku. Klaus, nicht wahr? Freut mich.
- ・そうですか。 すごいですね。 Soodesu ka. Sugoidesu ne. Ach so? Das ist toll!

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Ausdrücke für die eigene Person

Im Japanischen gibt es je nach Geschlecht oder Situation verschiedene Wörter, um die erste Person "Ich" auszudrücken. わたし WATASHI ist ein höflicher Ausdruck, der von jedermann genutzt werden kann. In formellen Situationen benutzt man stattdessen わたくし WATAKUSHI. ぼく BOKU ist ein Ausdruck für Männer. Im Gegensatz dazu benutzen Frauen manchmal あたし ATASHI. じぶん JIBUN, ursprünglich die Bezeichnung für "selbst", wird in letzter Zeit ebenfalls zum Ausdruck der ersten Person benutzt.

2. Japanische Namen

In Japan tragen Ehepaare den gleichen Nachnamen. Traditionell nimmt bei der Heirat die Ehefrau den Namen des Mannes an. Heute kann man auch den Nachnamen der Frau zum Familiennamen wählen. Kinder erhalten neben dem Familiennamen einen Vornamen. Japanische Namen werden in der Reihenfolge Familienname Vorname geschrieben (z. B. Takeda Hitoshi, Yamada Yuzo). Im öffentlichen Leben wie Schule oder Arbeit wird man normalerweise mit Familiennamen angesprochen, an den das Anredesuffix **さん** -SAN angehängt wird (z. B. Takeda-san, Yamada-san). Im Fall von Ausländern benutzt man als Anpassung an die westliche Tradition normalerweise die umgekehrte Reihung der Namen, also Vorname und dann Nachname (z. B. Marie Schulz, Peter Müller). Dabei besteht auch im offiziellen Rahmen die Tendenz, Personen mit Vornamen plus **さん** -SAN (Marie-san, Peter-san) anzusprechen.

3. Visitenkarten

In Japan ist es üblich, Visitenkarten auszutauschen, wenn man sich vorstellt. Ursprünglich ein Brauch aus der Geschäftswelt, haben heute auch Studenten oder Hausfrauen Visitenkarten, auf denen ihre Kontaktdaten stehen, und der Austausch von Visitenkarten ist weit verbreitet. Der Austausch von Visitenkarten erfolgt zu Beginn eines Treffens. Dies dient dazu, dass man weiß, mit wem man es zu tun hat, und beugt auch der unangenehmen Situation vor, das Gegenüber nicht richtig ansprechen zu können, weil man den Namen vergessen hat. Beim Überreichen der Visitenkarte hält man diese mit beiden Händen und so, dass die Schrift dem Gegenüber zugewendet ist, und übergibt sie mit einer leichten Verbeugung, während man sich vorstellt. Erhaltene Visitenkarten werden mit Sorgfalt behandelt, da sie individuelle Daten enthalten. Während einer Besprechung können Sie auf dem Tisch aufgereiht werden. Sie sollten nicht sorglos behandelt, in Schubladen gestopft oder ähnliches werden.

4. Japanische Füllwörter

Diese "Füller" werden verwendet, um die reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, peinliche Stille im Gespräch zu überdecken oder dem Sprecher Zeit zu geben, die nächsten Worte zu finden. Wenn man im Japanischen die Aufmerksamkeit einer Person erlangen möchte, spricht man Sie mit **あのう** ANOO an:

• **あのう**、キムさんは せんせいですか。 **Anoo**, Kimu-san wa sensee desu ka. **Umm**, Frau Kim, sind Sie Lehrerin?

あのう ANOO wird auch als Füller benutzt, wenn man nach Worten sucht:

• キムさんは、**あのう**、フランス語が できますか。 Kimu-san wa, **anoo**, furansugo ga dekimasu ka. **Frau Kim**, äh/um, können Sie Französisch?

Für sofortiges Nachfragen einer erhaltenen Information benutzt man **えっ?**:

• A: さとうです。 Satoo desu. **Ich bin (heiße) Satoo.**

B: **えっ?** **E?** **Eh? (Wie bitte?)**

A: 「さ、と、う」です。 Sa-to-o desu. **Ich bin Satoo.**

5. Die verschiedenen Verwendungen des Ausdrucks **そうですか** SOO DESU KA

Der Ausdruck **そうですか**. SOODESUKA wird in verschiedenen Situationen verwendet. Zum einen wird er verwendet, wenn das, was jemand gesagt hat, für uns interessant oder überraschend ist:

• A: わたしは エンジニア です。 Watashi wa enjinia desu. **Ich bin Ingenieur.**

B: **そうですか**. **Soodesu ka.** **Na sowas!/Ach?!**

Zum Ausdruck des Erstaunens kann man auch **すごいですね**. SUGOIDESU NE anstelle von **そうですか**. SOODESUKA

verwenden:

•A: わたしは エンジニア です。 Watashi wa enjinia desu. Ich bin Ingenieur.

B: **すごいですね。** Sugoidesu ne. Ist ja toll!

Zweitens kann man mit **そうですか**. SOODESUKA einfach ausdrücken, dass man verstanden hat, was gesagt wurde:

•A: わたしは エンジニア じゃないです。 Watashi wa enjinia janai desu. Ich bin nicht Ingenieur.

B: **そうですか。** Soodesu ka. Ach so/Aha.

Im Deutschen würde man an dieser Stelle oft nichts sagen.

•A: わたしは こうむいんです。 Watashi wa koomuin desu. Ich bin Beamter.

B: **そうですか。** わたしも こうむいんです。 Soodesu ka. Watashi mo koomuin desu. (---) Ich bin auch Beamter.

6. べんきょうちゅう です BENKYOOCHUU DESU

Wenn man ausdrücken möchte, dass man gerade inmitten einer Handlung ist, kann man das Suffix **ちゅう** -CHUU an ein Substantiv hängen. Voraussetzung ist, dass das Substantiv eine Aktivität ausdrückt:

•べんきょう**ちゅう**です。 Benkyo**ochuu** desu. Ich bin dabei zu lernen.

•しごと**ちゅう**です。 Shigoto**chuu** desu. Ich bin dabei zu arbeiten.

7. すこし SUKOSHI

すこし SUKOSHI ist ein Adverb des Grades mit der Bedeutung "ein bisschen", das direkt vor das jeweilige Verb gestellt wird.

Weitere häufige Adverbien des Grades sind **けっこう** KEKKOO (ziemlich) und **よく** YOKU (gut).

•はい、**すこし** できます。 Hai, **sukoshi** dekimasu. Ja, ich kann es ein bisschen.

8. おなまえ、おしごと ONAMAE, OSHIGOTO etc.

Im Japanischen setzt man oft die Vorsilbe **お** O- als Zeichen des Respekts vor Substantive, die zum Gesprächspartner gehören:

•**お**なまえ **ONAMAE** (Ihr) Name、**お**しごと **OSHIGOTO** (Ihre) Arbeit、**お**くに **OKUNI** (Ihr) Land

Diese Wörter benutzt man ohne **お** O-, wenn man sich selbst bezeichnet.

Weiterhin wird **お** O- auch einfach als allgemein höflicher Ausdruck verwendet:

•**お**かね **OKANE** Geld、**お**ちゃ **OCHA** Tee、**お**すし **OSUSHI** Sushi

Bei einigen Wörtern (normalerweise denen chinesischer Herkunft) wird anstelle des O- die Vorsilbe **ご** GO- benutzt:

•**ご**しゅじん **GOSHUJIN** (Ihr) Ehemann、**ご**かぞく **GOKAZOKU** (Ihre) Familie

トピック2 わたし Über mich

だい4か かぞくは 3にんです

Kazoku wa san-nin desu

わたしの かぞくは 3にんです。
Watashi no kazoku wa san-nin desu.



ちちと ははと わたしです。
Chichi to haha to watashi desu.

Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> • かぞくは ちちと ははと わたしです。 Kazoku wa chichi to haha to watashi desu. • あねは おおさかに すんでいます。 Ane wa Oosaka ni sunde imasu. • あねの こどもは 2さいです。 Ane no kodomo wa ni-sai desu. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Familie beschreiben. • Sagen, wo man wohnt. • Beziehung zwischen Familienmitgliedern bezeichnen.

1. かぞくは ちちと ははと わたしです。 Meine Familie besteht aus meinem Vater, meiner Mutter und mir.

Die Partikel と TO dient zur Verbindung von zwei Substantiven. Sie wird mit "und" übersetzt, kann aber nicht wie das deutsche "und" zur Verbindung von Sätzen benutzt werden, sondern NUR für die Verbindung von Substantiven.

• かぞくは ちちと ははと わたしです。 Kazoku wa chichi to haha to watashi desu.

Meine Familie sind mein Vater, meine Mutter und ich.

2. あねは おおさかに すんでいます。 Meine große Schwester wohnt in Osaka.

Das Verb für „wohnen“ lautet すみます SUMIMASU. Zum Ausdruck des „gerade an einem Ort wohnend sein“ benutzt man jedoch die Form すんで います SUNDE IMASU. Bei すんで います SUNDE IMASU steht der Wohnort mit der Partikel に NI.

• あねは おおさかに すんでいます。 Ane wa Oosaka ni sunde imasu. Meine große Schwester wohnt in Osaka.

3. かぞくは さんにんです。 In meiner Familie sind wir drei Personen.

Das Endung にん -NIN verbunden mit der entsprechenden Zahl gibt die Anzahl von Personen wieder. Diese Art von Endungen nennt man Zählsuffix, und sie werden im Japanischen verwendet, um Mengen oder Zeiten auszudrücken (s. Vokabelheft S.79). Im Fall von にん -NIN sind die ersten beiden Zählworte unregelmäßig und heißen ひとり HITORI bzw. ふたり FUTARI. Zur Bildung des Fragewortes verbindet man なん NAN mit dem Zählsuffix und ergänzt den Satz um die Fragepartikel か KA am Satzende:

• かぞくは さん~~にん~~ です。 Kazoku wa san-~~nin~~ desu. In meiner Familie sind wir drei Personen.

• かぞくは ~~なん~~にん ですか。 Kazoku wa ~~nannin~~ desu ka. Wieviele Personen sind in Ihrer Familie?

4. あねの こども das Kind meiner älteren Schwester

Die Partikel の NO markiert eine Beziehung des Besitzes oder der Zugehörigkeit zwischen zwei Substantiven. Dabei zeigt die Partikel, das das zweite Substantiv Eigentum/ Teil des / zugehörig zum ersten Substantiv ist.

・あねの こども ane **no** kodomo das Kind meiner älteren Schwester

5. あねの こどもは 2さいです。 Das Kind meiner älteren Schwester ist zwei Jahre alt.

Das Zählsuffix さい –SAI steht für “Jahre alt”. Für “zwanzig Jahre alt” gibt es den speziellen Ausdruck はたち HATACHI.

・あねの こどもは 2さい です。 Ane no kodomo wa ni-**sai** desu. Das Kind meiner älteren Schwester ist zwei Jahre alt.

・わたしは はたち です。 Watashi wa **hatachi** desu. Ich bin zwanzig.

Nach den Zahlen 1, 8 und 0 treten außerdem lautliche Verschiebungen auf:

・いっさい、じゅういっさい、にじゅういっさい、… **issai**, juu-**issai**, nijuu-**issai** 1 Jahr alt, 11 Jahre alt, 21 Jahre alt etc.

・はっさい、じゅうはっさい、にじゅうはっさい、… **hassai**, juu-**hassai**, nijuu-**hassai** 8 Jahre alt, 18 Jahre alt, 28 Jahre alt etc.

・じゅっさい、さんじゅっさい、よんじゅっさい、… **jussai**, san-**jussai**, yon-**jussai** 10 Jahre alt, 30 Jahre alt, 40 Jahre alt etc.

Zur Frage nach dem Alter verbindet man das Fragewort なん NAN mit dem Zählsuffix und setzt die Fragepartikel か KA ans Satzende. Man kann auch das Fragewort いくつ IKUTSU anstelle von なんさい NANSAI verwenden. Wenn man jemanden nach dem Alter fragt, den man nicht so gut kennt, benutzt man おいくつ OIKUTSU, das Fragewort verbunden mit der höflichen Vorsilbe お O:

・なんさい ですか。 Nan-sai desu **ka**. Wie alt sind Sie?

・おいくつ ですか。 Oikutsu desu **ka**. Wie alt sind Sie?

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Bezeichnung der Familienmitglieder

In Japan bezeichnet man im Gespräch über die Familie eigene Familienmitglieder anders als die anderer Leute. Des Weiteren impliziert die Verwendung der Bezeichnungen für die eigene Familie schon, dass es sich um “meine” Familie handelt. Zum Ausdruck des deutschen “mein Vater” reicht deshalb ちち CHICHI, da es sich dabei immer um den Vater des Sprechenden handelt. Eine Übersetzung mit わたしの ちち WATASHI NO CHICHI “mein Vater von mir” ist daher nicht nötig. Spricht man vom Vater einer anderen Person benutzt man おとうさん OTOOSAN. Zur Verdeutlichung, wessen Vater gemeint ist, kann man あなたのお父さん ANATA NO OTOOSAN “dein Vater” oder besser Aさんの おとうさん A-SAN NO OTOOSAN, „Ihr Vater/Vater von A“ verwenden.

2. Noch mehr “Familie”

Eigene Onkel werden als おじ OJI, die von anderen als おじさん OJISAN, bezeichnet. Die Bezeichnung für Tante lautet entsprechend おば OBA bzw. おばさん OBASAN. Cousins und Cousinen werden unabhängig vom Geschlecht いとこ ITOKO bzw. (お)いとこさん (O)ITOKOSAN genannt. Angeheiratete Verwandtschaft wird normalerweise durch den Zusatz ぎりの GIRI NO gekennzeichnet: ぎりの はは GIRI NO HABA “meine Schwiegermutter”, ぎりの ちち GIRI NO CHICHI “mein Schwiegervater”, ぎりの あに GIRI NO ANI “mein Schwager” (Ehemann der eigenen älteren Schwester), ぎりの いもうと GIRI NO IMOOTO “meine Schwägerin” (Ehefrau des eigenen jüngeren Bruders). Den “Freund” bezeichnet man mit かれ KARE oder ボーイフレンド BOYFRIEND.

ド BOOIFURENDO, die Freundin als かのじょ KANOJO oder ガールフレンド GAARUFURENDO. Bei Lebensgefährten sagt man auch einfach パートナー PAATONAA "Partner". Ehepartner einer zweiten Ehe werden mit dem Zusatz 2ばんめの NIBANME NO (zweite) versehen: 2ばんめのおくさん NIBANME NO OKUSAN "zweite Ehefrau", 2ばんめの だんなさん NIBANME NO DANNASAN "zweiter Ehemann".

In Japan sind Ehescheidungen zwar häufig, "Patchworkfamilien" aber (noch) nicht üblich. Dementsprechend werden Ausdrücke wie "Stiefvater", "Halbgeschwister" etc. nicht allgemein verwendet. Stiefeltern können wie die Schwiegereltern als "angeheiratete Verwandschaft" mit ぎりの はは GIRI NO HAHHA und ぎりの ちち GIRI NO CHICHI bezeichnet werden. Gleiches gilt für angeheiratete Geschwister. Bei Halbgeschwistern bezeichnet man diese normalerweise einfach als ANE, ANI, IMOOTO, OTOOTO.

3. Darf man nach dem Alter fragen ?

Die Frage nach dem Alter ist - wie in Deutschland - besonders bei japanischen Frauen mit etwas Vorsicht zu stellen. Nach dem Alter von Personen auf Fotos zu fragen ist in Ordnung, aber beim Gesprächspartner sollte man eher zurückhaltend sein.

4. Wenn man keine Arbeit hat...

Falls man zur Zeit keine Arbeit hat, kann man die Ausrücke いま しごとを さがしています。 IMA SHIGOTO O SAGASHITE IMASU. "ich bin auf Arbeitssuche" oder auch しゅうかつちゅうです。 SHUUKATSU-CHUU DESU. "Ich bin gerade im Bewerbungsprozess" (*しゅうかつ SHUUKATSU ist eine Abkürzung von しゅうしょくかつどう SHUUSHOKUKATSUDOO Arbeitssuche). Der Ausdruck むしょく MUSHOKU "ohne Arbeit" bezieht sich darauf, dass man grundsätzlich nicht arbeitet.

トピック3 たべもの Essen

だい5か なにが すきですか

Nani ga suki desu ka



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> •にくが すきです。 Niku ga suki desu. •やさいは すきじゃないです。 Yasai wa sukijanai desu. •あさごはんを たべます。 Asagohan o tabemasu. •コーヒーを よく のみます。 Koohii o yoku nomimasu. 	<ul style="list-style-type: none"> •Erzählen, welches Essen man mag. •Erzählen, welches Essen man nicht mag. •Erzählen, was man isst. •Sagen, wie häufig man etwas isst/trinkt.

1. にくが すきです。やさいは すきじゃないです。 Ich mag Fleisch. Ich mag kein Gemüse.

Der Ausdruck dafür, dass man etwas mag, lautet im Japanischen すきです SUKI DESU. Die Partikel が GA kennzeichnet dabei das Objekt des Mögens. SUKI DESU ist ein NA-Adjektiv. Im Japanischen existieren zwei Arten von Adjektiven: I-Adjektive und die NA-Adjektive, die jeweils eine unterschiedliche Formenbildung haben. Bei NA-Adjektiven gleicht sie den Substantiven: die positive Form ist です DESU und die negative Form じゃないです JANAI DESU. In negativen Aussagen wird das, was man nicht mag, mit der Partikel は WA gekennzeichnet. Durch Anhängen der Fragepartikel か KA erhält man einen Fragesatz.

•にくが すきです。	Niku ga suki desu.	Ich mag Fleisch.
•さかなは すきじゃないです。	Sakana wa sukijanai desu.	Ich mag keinen Fisch.
•にくが すきですか。	Niku ga suki desu ka .	Mögen Sie Fleisch?
•なにが すきですか。	Nani ga suki desu ka .	Was mögen Sie?

① Partikel は WA

Um hervorzuheben, wer etwas mag, benutzt man die Partikel は WA. は WA bedeutet "was ..betrifft", und markiert das Thema des Satzes.

•わたしは にくが すきです。	Watashi wa niku ga suki desu.	Was mich betrifft, ich mag Fleisch.
-----------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Zur Eingrenzung des Themas, wie etwa "was Essen betrifft", "was Getränke betrifft", benutzt man ebenfalls は WA.

•たべもの は なにが すきですか。	Tabemono wa nani ga suki desu ka.	Was Essen betrifft, was mögen Sie?
--------------------	--	------------------------------------

In ähnlicher Weise wird は WA dazu benutzt, eine Frage an den Gesprächspartner zu richten oder das Thema noch einmal aufzugreifen. In diesem Fall lässt man den Satzteil nach は WA weg und zeigt durch ansteigenden Tonfall, dass es sich um eine Frage handelt.

•わたしは にくが すきです。Bさん は？	Watashi wa niku ga suki desu. B-san wa ?	Ich mag Fleisch. Und Sie, B?
-----------------------	---	------------------------------

•A: わたしは にくが すきです。

Watashi wa niku ga suki desu.

Ich mag Fleisch.

B: さかなは？

Sakana wa?

(Und was ist mit) Fisch?

② Partikel も MO

Um "auch/ebenfalls" auszudrücken, ersetzt man die Partikel GA für das Objekt bzw. die Themenpartikel WA durch MO (vergl. Lektion 2, Punkt 3).

•にくが すきです。さかなも すきです。

Niku ga suki desu. Sakana mo suki desu.

Ich mag Fleisch. Ich mag auch Fisch.

•A: わたしは にくが すきです。Bさんは？

Watashi wa niku ga suki desu. B-san wa?

Ich mag Fleisch. Und Sie, B?

B: 「わたしも にくが すきです。」

Watashi mo niku ga suki desu.

Ich mag ebenfalls Fleisch.

③ Partikel と TO

Um die Verbindung "A und B" bei zwei Substantiven auszudrücken, benutzt man と TO (vergl. Lektion 4, Punkt 1).

•わたしは にく と さかな が すきです。 Watashi wa niku to sakana ga suki desu.

Ich mag Fleisch und Fisch.

2. あさごはん を たべます。 Ich frühstücke.

Wenn man sagt, was man isst oder trinkt, bekommt das direkte Objekt des Verbs die Partikel を O. Die positive Verbendung des Prädikats wird durch die Endung –MASU angezeigt, die negative durch -MASEN. Bei der verneinten Form ändert sich die Partikel zu WA. Durch Anhängen der Fragepartikel か KA erhält man einen Fragesatz.

•パンを たべます。

Pan o tabemasu.

Ich esse Brot.

•さかなは たべません。

Sakana wa tabemasen.

Ich esse keinen Fisch.

•あさごはんを たべますか。

Asagohan o tabemasu ka.

Frühstücken Sie?/Essen Sie Frühstück?

•なにを たべますか。

Nani o tabemasu ka.

Was essen Sie?

Auf Japanisch kann man, wenn man jemandem etwas zu essen oder trinken anbieten möchte, einfach die Formulierung たべますか TABEMASUKA /のみますか NOMIMASUKA verwenden. In diesem Fall wird die Partikel を O, die normalerweise hinter dem Getränk/ Essen steht, oft weggelassen.

•コーヒー、のみますか。

Koohii, nomimasu ka.

Trinken Sie Kaffee/Möchten Sie Kaffee?

3. コーヒー を よく のみます。 Ich trinke oft Kaffee.

Um die Häufigkeit von Handlungen auszudrücken, kann man Verben mit Adverbien der Häufigkeit verbinden. いつも ITSUMO (immer), よく YOKU (oft) und あまり AMARI (nicht so oft/kaum). Die bejahte Form ist よく…ます YOKU –MASU und die verneinte Form あまり…ません AMARI –MASEN. あまり AMARI steht immer mit Verneinung.

Die Frage nach der Häufigkeit stellt man mit よく…ますか YOKU –MASUKA.

•いつも あさごはんを たべます。 ^

Itsumo asagohan o tabemasu.

Ich frühstücke immer.

•コーヒー を よく のみます。

Koohii o yoku nomimasu.

Ich trinke oft Kaffee.

•コーヒー は あまり のみません。

Koohii wa amari nomimasen.

Ich trinke nicht oft/ kaum Kaffee.

•あさごはん を よく たべますか。

Asagohan o yoku tabemasu ka.

Frühstücken Sie oft?

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. たべます、のみます TABEMASU, NOMIMASU

Im Japanischen gibt es einen kleinen Unterschied zum Deutschen im Verständnis von “essen” und “trinken”. In Japan wird Miso-Suppe “getrunken”, man benutzt のみます NOMIMASU. Bei Eintöpfen oder Suppen mit viel Einlage spricht man auch von “essen”, aber klare Suppen wie Brühe oder eben Miso-Suppe werden “getrunken”. Dass man Miso-suppe tatsächlich aus der Schale trinkt, während man die größeren Einlagen mit den Stäbchen herausangelt, und eben nicht mit dem Löffel “isst”, macht diesen Unterschied durchaus verständlich.

2. ごはん、パン GOHAN, PAN

ごはん GOHAN: Im Japanischen die Bezeichnung sowohl für “Mahlzeit” als auch für “gekochter Reis”. Da gekochter Reis Grundnahrungsmittel der Japaner war, erhielt er auch die Bedeutung “Mahlzeit”. In Japan sind drei Mahlzeiten pro Tag üblich, die einfach als あさごはん ASAGOHAN (Frühstück), ひるごはん HIRUGOHAN (Mittagessen), ばんごはん BANGOHAN (Abendessen) bezeichnet werden. Dabei werden die Bezeichnungen für die Tageszeiten, zu denen gegessen wird, ASA (Morgen), ひる HIRU (Mittag), ばん BAN (Abend), mit dem Wort ごはん GOHAN kombiniert.

パン PAN: Ursprünglich kein japanisches Lebensmittel, kam Brot erst im 16. Jhd. mit den Portugiesen nach Japan. Daher stammt auch das Wort für Brot. Bald entwickelten Japaner eigene Brotsorten, wie あんパン ANPAN (gefüllt mit rotem Bohnenmus), カレーパン KAREEPAN (gefüllt mit Curry), süßes Gebäck, mit Gemüse gefülltes Brot etc. Der Begriff パン PAN ist der Oberbegriff für alle Arten für Brot oder Brötchen, wie Toastbrot (しよくパン SHOKUPAN), Croissant (クロワッサン KUROWASSAN), Baguette (フランスパン FURANSUPAN), oder Sandwich (サンドイッチ SANDOICCHI), etc. Wie aus den Beispielen ersichtlich, ist in Japan Weißbrot sehr verbreitet, zudem fallen unter パン PAN auch alle Arten von Teilchen und Gebäck, die nach deutschem Verständnis kein “Brot” sind. Grau- oder Schwarzbrot gibt es nur selten; in Tokyo und einigen anderen Städten gibt es deutsche Bäckereien, in denen man deutsches Brot kaufen kann.

3. Japanisches Frühstück

Derzeit gibt es in Japan sowohl traditionelles japanisches Frühstück mit Reis oder Frühstück mit Brot, wobei letzteres anscheinend immer mehr zunimmt. Allerdings wechseln viele Familien auch zwischen den zwei Arten. Dies sind die Bestandteile:

ごはんしよく GOHANSHOKU: Gekochter Reis, Miso-Suppe, Fisch, Omelett oder Rührei, fermentierte Bohnen (なっとう NATTOO), Tofu etc. Dazu wird Tee getrunken. Oft ißt man auch eingelegtes Gemüse (つけもの TSUKEMONO), Salat und Obst.

パンしよく PANSHOKU: Brot oder Brötchen (meist Toast oder Milchbrötchen), Suppe, Eier und Wurst, Schinken, Käse, Salat, Obst, Joghurt. Zu trinken gibt es Kaffee, Saft etc.

Für viele Deutsche ist die Vorstellung, zum Frühstück Fisch oder Suppe zu essen, seltsam, aber in Japan gibt es ein Motto: いちじゅういっさい ICHIJUJU ISSAI wörtlich: eine Suppe und eine Platte, auf denen die Ernährung beruhen sollte, und dies spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Frühstücks wieder.

4. コーヒー、のみますか。 KOOHII, NOMIMASUKA.

Wenn man jemandem ein Getränk anbietet, fragt man im Deutschen oft “Möchten Sie etwas trinken?”, aber im Japanischen reicht die direkte Frage コーヒー、のみますか。 KOOHII, NOMIMASUKA. (Trinken Sie Kaffee?), um den Wunsch des Gesprächspartners zu erfragen, ohne eine Form von “möchten” oder “wollen”. (Für Ausdrücke des Wunsches, vgl. Lektion 18). In einer Bar oder einem Restaurant wird der Angestellte gegenüber dem Gast nicht たべます TABEMASU und のみます NOMIMASU, sondern den höflicheren Ausdruck めしあがります MESHIAGARIMASU verwenden. Dabei handelt es sich um けいご KEIGO, die japanische Höflichkeitssprache, die vor allem im Dienstleistungsbereich Verwendung findet, wo guter Service

5. いただきます、ごちそうさま ITADAKIMASU, GOCHISOOSAMA

In Japan sagt man いただきます ITADAKIMASU vor dem Essen und ごちそうさま GOCHISOOSAMA nach Beenden der Mahlzeit. Dies ist Ausdruck des Dankes an die Natur, die Bauern und Fischer, dank derer wir die Speisen genießen können. Die Bedeutung des Verbes いただきます ITADAKIMASU. ist "empfangen". Für viele Japaner ist diese Floskel eine feste Gewohnheit, oft verbunden damit, die Handflächen vor der Brust aneinanderzulegen und eine leichte Verbeugung auszuführen.

いただきます ITADAKIMASU wird auch verwendet, wenn man ein Getränk oder etwas zu essen angeboten bekommt ("ich greife zu"/"ich nehme an"), z.B. wenn Ihnen bei einem Besuch Tee angeboten wird oder ein Kollege ein Mitbringsel (おみやげ OMIYAGE) von der Reise (meist eine Süßigkeit) mitbringt. Anders als das deutsche "Guten Appetit" bezieht sich いただきます ITADAKIMASU immer darauf, dass man selbst etwas "empfängt", also isst oder trinkt.

ごちそうさま GOCHISOOSAMA wird am Ende des Mahlzeit verwendet, um Dank für das gute Essen auszudrücken. Im Restaurant oder in der Kantine sagt man es zum Personal, um zu zeigen, dass es gut geschmeckt hat. Zudem ist es der angemessene Ausdruck jemandem gegenüber, der einen zum Essen eingeladen hat. In diesem Fall sagt man ごちそうさまでした GOCHISOOSAMADESHITA.

トピック3 たべもの Essen

だい6か どこで たべますか

Doko de tabemasu ka



Form	
• すきな りょうりは カレーです。 Sukina ryoori wa karee desu.	
• ラーメンやさんで ラーメンを たべます。 Raamen'ya-san de raamen o tabemasu.	
• あのみせは おいしいです。 Ano mise wa oishii desu.	

Verwendung
• Erzählen, welches Essen man mag.
• Erzählen, wo man isst.
• Beschreiben, wie ein Restaurant ist.

1. すきな りょうりは カレーです。 Mein Lieblingsessen ist Curry.

Im Japanischen sind すき SUKI (mögen) und 嫌い KIRAI (hassen) NA-Adjektive, die wie bei すきな りょうり SUKINA RYOURI (Essen, das ich mag) vor einem Nomen mit einem angehängten NA stehen. Dagegen stehen die sogenannten I-Adjektive vor Nomen in der ursprünglichen Form, wie in おいしいレストラン OISHII RESUTORAN (leckeres Restaurant) (vergl. Lektion 7, Punkt 3). In Ausdrücken wie すきな りょうり SUKINA RYOURI (Essen, das ich mag) und 嫌いなの飲み物 KIRAINA NOMIMONO (Getränke, die ich nicht mag), steht das Adjektiv vor dem Nomen. Die Satzstruktur lautet dann: (Thema) は WA (Subjekt) です DESU. Der Fragesatz lautet すきな...は 何ですか。 SUKINA -WA NAN DESU KA. In der Antwort reicht es, das Thema wegzulassen und nur mit dem Subjekt zu antworten: ...です。...DESU. oder auch mit ...がすきです。...GA SUKI DESU. Durch den Zusatz いちばん ICHIBAN (wörtl.: Nummer eins), kann man den Superlativ, z. B. "am meisten" ausdrücken.

• すきな りょうりは カレーです。 Sukina ryoori wa karee desu.	Mein Lieblingsessen ist Curry.
• 嫌いなの飲み物は ビールです。 Kiraina nomimono wa biiru desu.	Ein Getränk, das ich nicht mag, ist Bier.
• A: すきな りょうりは 何ですか。 Sukina ryoori wa nan desu ka.	Was ist Ihr Lieblingsgericht ?
B: (すきな りょうりは) カレーです。 (Sukina ryoori wa) Karee desu.	(Mein Lieblingsgericht) ist Curry.
B: カレーが いちばん すきです。 Karee ga ichiban suki desu.	Curry mag ich am liebsten.

2. ラーメンやさんで ラーメンを たべます。 Ich esse Ramen im Ramen-Restaurant.

① Partikel で DE

Die Partikel で DE kennzeichnet den Ort, an dem eine Handlung stattfindet. In ラーメンやさんで たべます RAAMEN'YA-SAN DE TABEMASU, zeigt die Partikel, dass der Ort, an dem die Handlung des Satzes (たべます TABEMASU) stattfindet, das Ramen-

Restaurant (ラーメン屋さん RAAAMEN'YA-SAN) ist.

② Satzstellung

Wie aus dem Beispiel きょう どこで ひるごはんを たべますか。KYOO DOKODE HIRUGOHAN O TABEMASUKA ersichtlich ist, ist die Reihenfolge der Satzteile normalerweise: wann – wo – was – wie machen. Die Form ～ます –MASU des Verbes drückt sowohl Gegenwart als auch Zukunft aus, sodass sie hier benutzt wird, um über zukünftige Ereignisse zu sprechen.

・ラーメンやさんで ラーメンを たべます。 Raamen'ya-san de raamen o tabemasu. Ich esse Ramen im Ramen-Restaurant.

・きょう どこで ひるごはんを たべますか。 Kyoo doko de hirugohan o tabemasu ka. Wo essen wir heute zu Mittag?

3. あのみせはおいしいです。 Das Restaurant dort ist lecker.

おいしい OISHII, やすい YASUI sind I-Adjektive. Die grundlegende Satzstruktur lautet: (Thema) は WA (I-Adjektiv) です DESU. Die bejahte Form ist ～いです -I DESU, und die negative Form ist ～くないです -KUNAI DESU. Im Japanischen ist (wie im Deutschen) die verneinte Form eines positiven Adjektives ein weniger starker Ausdruck, als wenn man das gegenteilige negative Adjektiv verwendet. Im Japanischen verwendet man zum Beispiel anstelle von まずい MAZUI (schlecht schmeckend) eher die Form おいしくない OISHIKUNAI (nicht lecker), um einen etwas "weicheren" Ausdruck zu verwenden.

・あのみせはおいしいです。 Ano mise wa oishii desu.

Das Restaurant dort ist lecker.

・あのみせは やすくないです。 Ano mise wa yasukunai desu.

Das Restaurant dort ist nicht billig.

① Partikel よ YO

Die Satzendpartikel よ YO wird vom Sprecher verwendet, wenn er Informationen weitergibt, die der Hörer nicht kennt. Zum Beispiel betont der Ausdruck おいしいですよ OISHII DESU YO bezüglich eines Restaurants, das der Hörer nicht kennt, die Meinung des Sprechers zu dem Restaurant.

・ラーメンやさんです。おいしいですよ。 Raamen'ya-san desu. Oishii desu yo.

Es ist ein Ramen-Restaurant. Es ist lecker (wissen Sie).

② Verb ましょう MASHOO

Die Form ～ましょう –MASHOO der Verben drückt den Vorschlag aus, etwas zusammen zu machen. “そう しましょう SOO SHIMASHOO.” zeigt an, dass der Vorschlag angenommen wird und gemacht wird, was der erste Sprecher gesagt hat.

・あのみせで たべましょう。 Ano mise de tabemashoo.

Lass uns in dem Restaurant dort essen.

・じゃあ、そう しましょう。 Jaa, soo shimashoo.

Ok, lass es uns so machen.

4. ハンバーガーふたつください。 Zwei Hamburger, bitte.

Zum Zählen von z. B. Speisen und Getränken bei einer Bestellung verwendet man ひとつ HITOTSU (eins), ふたつ FUTATSU (zwei), みっつ MITTSU (drei) (für eine tabellarische Übersicht, siehe S. 79 des Vokabelheftes). Die Zahl steht dabei hinter dem gezählten Objekt. ください KUDASAI (bitte) benutzt man zum Bestellen, wie in コーヒー ひとつ ください KOOHII HITOTSU KUDASAI (Einen Kaffee, bitte). Statt ください KUDASAI kann man auch おねがいします ONEGAISHIMASU verwenden, was etwas höflicher ist. Wenn man verschiedene Dinge bestellt, kann man die einzelnen Posten mit der Partikel と TO (und) verbinden. Sie steht hinter dem Zählwort (vergl. Lektion 5).

Darüber hinaus begleitet ください KUDASAI Verben in der Form ～て –TE und drückt damit eine Aufforderung aus (vergl. Lektion 2, z. B. きいて ください KIITE KUDASAI (Hören Sie bitte)).

・ハンバーガー ふたつ ください。

Hanbaagaa futatsu kudasai.

Zwei Hamburger, bitte.

・フライドポテト ひとつ と コーヒー ふたつ ください。 Furaidopoteto hitotsu to koohii futatsu kudasai.

Einmal Pommes Frites und zwei Kaffee, bitte.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Japanisches Fastfood

Das bekannteste japanische Essen ist wohl Sushi. Aber in traditionellen japanischen Restaurants und Izakaya (japanische Kneipe) gibt es normalerweise nur Speisekarten auf Japanisch. Für Ausländer einfacher ist der Besuch in einem Fastfood-Restaurant (ファーストフード FAASTO FUUDO). Da Mittagspausen japanischer Firmen normalerweise von 12-1 sind, gibt es neben Läden für Obento (Lunchboxen) eine Vielzahl an Fastfoodrestaurants, in denen man schnell und günstig etwas essen kann. Natürlich gibt es auch in Japan Hamburger und Pizza, aber es gibt auch typisch japanisches Fastfood. Dort bekommt man auch kostenfrei Wasser oder Tee (im Winter warm, im Sommer kalt) zum Lunch.

カレーライス KAREE RAISU: Reis mit Curry. Obwohl Curry aus Indien kommt, ist KAREE RAISU ein typisches japanisches Essen. Über japanischem Klebereis wird eine dickflüssige Currysauce mit verschiedenen Zutaten wie Gemüse und Fleisch serviert. Das beliebteste Essen bei japanischen Kindern. In speziellen Curry-Restaurants kann man verschiedene Toppings wie frittiertes Schweinekotelett sowie die Schärfe des Curry wählen.

めんるい MENRUI: Nudelgerichte. Die berühmtesten sind そば SOBA (Buchweizennudeln), うどん UDON (dicke Weizennudeln), ラーメン RAAMEN (chinesische Weizennudeln mit Ei), für die es jeweils spezialisierte Restaurants gibt. Japaner schlürfen beim Nudelessen, was ein Zeichen dafür ist, dass es gut schmeckt, und kein Zeichen für schlechte Manieren.

ラーメン RAAMEN: Die auch als chinesische Soba bezeichneten gelben Weizennudeln aus China werden in einer Brühe serviert, die den unverwechselbaren Geschmack des Restaurants hat. Es gibt eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen: とんこつ TONKOTSU (Schweinefleisch, -innereien und -knochen), しょうゆ SHOYU (Soja), みそ MISO (Miso), しお SHIO (Salz). Vor bekannten Lokalen bilden sich zur Mittagszeit oft Schlangen.

そば SOBA: Nudeln aus Buchweizenmehl von leicht grauer oder brauner Farbe. Werden sowohl kalt als auch warm serviert. Warm kommen sie normalerweise in einer Brühe aus だし DASHI (Fischflocken und Algen). Kalt sind sie besonders im Sommer beliebt, sie werden dann nach dem Kochen abgeschreckt und auf einer Bambusmatte, genannt ざる ZARU, abgetropft und serviert, daher der Name ざるそば ZARUSOBA. Sie werden mit einer kräftigen Soße aus Sojasoße, Mirin und Fischbrühe, in der WASABI gelöst wird, gegessen.

うどん UDON: Etwas dickere Weizennudeln. Werden sowohl warm als auch kalt gegessen. In Westjapan typischerweise in einer klaren Brühe aus DASHI serviert, während im Osten eine dunklere Brühe auf Basis von しょうゆ SHOYU (Sojasauce) verwendet wird. Wird oft mit weiteren Zutaten serviert, die den Namen bestimmen: きつねうどん KITSUNEUDON (frittierter Tofu), にくうどん NIKUUDON (Kalbfleisch), てんぷらうどん TENPURAUDON (Tempura) etc.

どんぶりもの DONBURIMONO: どんぶりもの DONBURIMONO (どんぶり DONBURI "große Reisschale") sind Gerichte, bei denen in einer Schüssel verschiedene Zutaten auf Reis serviert werden: かつどん KATSUDON (frittiertes Schweinefleisch mit Ei), おやこどん OYAKODON (Huhn mit Ei), てんどん TENDON (Tempura), ぎゅうどん GYUUDON (Rindfleisch), うなどん UNADON (gegrillter Aal in Sojasauce) etc. Die süße Soße passt gut zum Reis. Dazu gibt es auch verschiedene Varianten mit さしみ SASHIMI (rohem Fisch), wie かいせんだん KAISENDON (gemischte Meeresfrüchte).

すし SUSHI: すし SUSHI ist ein typisches Fastfood, das in der Edozeit entstand. Die beste Form zum Ausprobieren sind かいて んずし KAITEN-ZUSHI (auf einem Laufband servierte Sushiteller und andere kleine Gerichte). Ein Teller kostet je nach Fischart zwischen 100-ca. 400 Yen, gekennzeichnet durch verschiedene Tellerfarben. Vom Platz aus nimmt man sich die Sushi, die man

gerne möchte, und stapelt die leeren Teller neben sich. Diese werden dann am Ende von der Bedienung gezählt und abgerechnet.

2. Stilvolle Bestellungen

・おすし OSUSHI

Für eine höflich-elegante Formulierung kann man vor den Namen von Gerichten ein お O setzen. Das geht aber nur mit ursprünglich japanischen Wörtern, nicht mit Fremdwörtern. Vor allem Frauen benutzen diese Ausdrücke sehr häufig auch im normalen Alltag, während viele Männer die Vorsilbe nur im Gespräch mit höhergestellten Personen wie Vorgesetzten etc. als Ausdruck des Respekts verwenden.

Beispiele: おすし OSUSHI, おそば OSOBA, おべんとう OBENTOO, おさけ OSAKE

NICHT bei Fremdwörtern wie: コーヒー KOOHII, ラーメン RAAMEN, ハンバーガー HANBAAGAA, ワイン WAIN

・ラーメンや RAMEN'YA

Wenn man an den Namen eines Gerichts die Endung -YA (Laden) hängt, erhält man die Bezeichnung des entsprechenden Restaurants.

Beispiele:	ラーメン RAAMEN	→	ラーメンや	RAAMEN'YA
	そば SOBA	→	そばや	SOBA'YA
	べんとう BENTOO	→	べんとうや	BENTOO'YA

・おすし屋さん OSUSHI'YASAN

Auch Restaurantbezeichnungen werden manchmal mit お - O- oder -さん -SAN erweitert, um Vertrautheit und Respekt auszudrücken.

Beispiele: おすし屋さん OSUSHI'YA-SAN, カレー屋さん KAREE'YA-SAN

3. Häufig benutzte Ausdrücke in Fastfood-Restaurants

Angestellte im japanischen Servicebereich benutzen sehr höfliche Ausdrücke. Diese Sprachstufe, けいご KEIGO (höfliche Sprache), ist für Sprachanfänger oft schwer zu verstehen, da sie sich von der normalen Alltagssprache stark unterscheidet. Einige der gebräuchlichsten Ausdrücke in Restaurants finden Sie hier. Vorsicht: Diese Ausdrücke können so nicht auf andere Situationen übertragen werden!

いらっしゃいませ	Irasshaimase.	Willkommen!
ごちゅうもんはおきまりですか。	Gochuumon wa okimari desu ka.	Haben Sie sich entschieden?
おのみものはいかがですか。	Onomimono wa ikaga desu ka.	Was möchten Sie trinken?
こちらでおめしあがりですか。	Kochira de omeshiagari desu ka.	Essen Sie hier?
おたばこはおすいになりますか。	Otabako wa osui ni narimasu ka.	Rauchen Sie?
どうもありがとうございました。	Doomo arigatoo gozaimashita.	Vielen Dank.

トピック4 いえ Haus

だい7か へやが 3つ あります

Heya ga mittsu arimasu



Form	
・いえに エアコンが あります。	le ni eakon ga arimasu.
・いえに ねこが います。	le ni neko ga imasu.
・ベッドが 2つ あります。	Beddo ga futatsu arimasu.
・わたしのいえは せまいです。	Watashi no ie wa semai desu.

Verwendung
・Sagen, was es bei einem zu Hause gibt.
・Sagen, wer (oder was) zu Hause wohnt.
・Sagen, wieviel man von etwas im Haus hat.
・Sagen, wie das Haus ist.

1. いえに エアコンが あります。 Im Haus gibt es eine Klimaanlage.

いえに ねこが います。 Im Haus ist eine Katze.

Wenn man das Vorhandensein von unbelebten Dingen und Pflanzen angibt, verwendet man あります ARIMASU. Für Menschen und Tiere verwendet man dagegen います IMASU. Der Ort, an dem sich etwas befindet, wird mit der Partikel に NI markiert. Das Subjekt bekommt die Partikel が GA. Diese Satzstruktur wird verwendet, wenn der Sprecher dem Hörer eine neue Information darüber gibt, was sich an einem Ort befindet. Im verneinten Satz wechselt die Partikel des Subjekts zu は WA. In der Frage kann man einmal fragen, ob sich etwas an einem Ort befindet oder nicht (Ja-Nein-Frage), oder was bzw. wer sich an einem Ort befindet.

・いえに エアコンが あります。	le ni eakon ga arimasu.	Es gibt eine Klimaanlage im Haus.
・いえに ねこが います。	le ni neko ga imasu.	Es ist eine Katze im Haus.
・へやに テレビは ありません。	Heya ni terebi wa arimasen.	Es gibt keinen Fernseher im Zimmer.
・アパートに いぬは いません。	Apaato ni inu wa imasen.	Es gibt keinen Hund im Apartment.
・いえに テレビが ありますか。	le ni terebi ga arimasu ka.	Gibt es einen Fernseher im Haus?
・いえに いぬが いますか。	le ni inu ga imasu ka.	Gibt es einen Hund im Haus?
・へやに なにが ありますか。	Heya ni nani ga arimasu ka.	Was befindet sich im Zimmer?

・へやに **だれが** いますか。

Heya ni **dare ga imasu ka.**

Wer befindet sich im Zimmer?

2. ベッドが 2つ あります。Es gibt zwei Betten.

Um die Anzahl von Dingen oder Personen anzugeben, wird folgende Satzstruktur verwendet:

(Ort, Lage) に NI (Ding/Pflanze) が GA (Anzahl, Menge) あります ARIMASU

(Ort, Lage) に NI (Person/Tier) が GA (Anzahl) います IMASU.

・へやに ベッドが **2つ** あります。

Heya ni beddo **ga futatsu arimasu.**

Im Zimmer gibt es zwei Betten.

・クラスに がくせい **が 15にん** います。

Kurasu ni gakusee **ga juugo-nin imasu.**

In der Klasse sind 15 Studenten.

In Fragesätzen benutzt man zum Erfragen der Anzahl von Dingen das Fragewort **いくつ** IKUTSU und für die Anzahl von Personen das Fragewort **なんにん** NANNIN (wieviele Menschen) (vergl. Lektion 4, Lektion 6, Vokabelheft S.79). Im Fall von Tieren benutzt man das Zählwort **ひき** HIKI, das an die Zahl angehängt wird.

・A: いえに へやが **いくつ** ありますか。 Ie ni heya ga **ikutsu** arimasu ka.

Wieviele Zimmer gibt es im Haus?

B: **6つ** あります。

Muttsu arimasu.

Es gibt 6 Zimmer.

・A: クラスに がくせいが **なんにん** いますか。 Kurasu ni gakusee ga **nannin** imasu ka. Wieviele Studenten sind in der Klasse?

B: **20にん** います。

Nijuu-nin imasu.

Es sind zwanzig.

・A: ペットが いますか。

Petto ga imasu ka.

Haben Sie ein Haustier?

B: はい、いぬが **2ひき** います。

Hai, inu ga **ni-hiki** imasu.

Ja, ich habe zwei Hunde.

① Partikel で DE

Die Partikel **で** DE hat verschiedene Verwendungen. Eine ist die Abgrenzung von Gruppen/Mengen. In diesem Fall steht vor **で** DE ein Wort, das eine Menge oder Anzahl ausdrückt. Die Partikel **と** TO (in diesem Fall ähnlich DE) wird verwendet, um auszudrücken, mit wem man gemeinsam eine Aktivität ausführt. Zum Beispiel **かぞくと** KAZOKU TO (mit der Familie), **ともだちと** TOMODACHI TO (mit meinen Freunden).

・**みんなで** ごはんを たべます。

Minna de gohan o tabemasu.

Wir essen zusammen/gemeinsam.

3. わたしの いえは せまいです。Mein Haus ist eng.

Zum Ausdruck des Zustandes von Dingen oder Menschen benutzt man Adjektive. Im Japanischen gibt es – wie bereits gesehen – I-Adjektive und NA-Adjektive. Die I-Adjektive sind dabei ursprünglich japanische Wörter, während die NA-Adjektive Fremdwörter aus dem Chinesischen oder anderen Fremdsprachen sind. In dieser Lektion betrachten wir noch einmal die I-Adjektive. Charakteristisch enden alle I-Adjektive wie **おおきい** OOKII (groß), **あかるい** AKARUI (hell), **ひろい** HIROI (geräumig) auf ein **い**. Diese Adjektive bilden die verneinte Form mit der Endung **...くない** –KUNAI.

Bsp: **おおきい** OOKII

おおきいです。 OOKII DESU (Gegenwart positiv)

おおきくないです。 OOKIKUNAI DESU. (Gegenwart negativ)

・わたしの いえは **あたらしい**です。

Watashi no ie wa **atarashii desu.**

Mein Haus ist neu.

・マリアさんの くるまは **あたらしくない**です。

Mariasan no kuruma wa **atarashikunai desu.**

Marias Auto ist nicht neu.

・A: Bさんの いえは **おおきい**ですか。

B-san no ie wa **ookii desu ka.**

B-san, ist Ihr Haus groß?

B: いいえ、**おおきくない**です。

lie, **ookikunai desu.**

Nein, es ist nicht groß.

1. Wohnen in Japan

Japanische Wohnungen sind früher als "Kaninchenställe" titulierte worden und weisen im Vergleich zu Europa oder Amerika die Besonderheit auf, klein, teuer (vor allem in den Ballungsgebieten) und von geringer Lebensdauer zu sein. Im Gegensatz zu Europa oder Amerika gibt es wenig alte Wohnungen und Häuser, sondern fast nur Neubauten. Hintergrund ist, dass Gebäude nur eine Lebensdauer von ca. 25 Jahren haben, bevor sie abgerissen und neu erbaut werden. Dies führt auch dazu, dass eine erworbene Immobilie, nachdem man 20 Jahre den Kredit abgezahlt hat, fast keinen Wert mehr besitzt.

アパート APAATO (Appartment/Wohnung): Abgekürzte Form des englischen Wortes *apartment*. Bezeichnet Gebäude, die in kleine Einheiten zur Miete eingeteilt sind. Verglichen mit den „MANSHON“, sind sie kleiner und werden in der Regel in zweistöckigen Gebäuden gefunden. Selten haben sie einen Fahrstuhl, und die Treppen befinden sich außen am Gebäude.

マンション MANSHON (Wohnung): Obwohl es von dem englischen Wort für eine luxuriöse Villa stammt, bezeichnet man im japanischen so eine Wohnung. Entspricht am ehesten dem deutschen „Wohnung“.

いっこだて IKKODATE (Einfamilienhaus/freistehendes Haus): Bezeichnung zur Unterscheidung von Mehrfamilienhäusern. Spiegelt gesellschaftliche Veränderungen wieder, so gibt es Häuser im traditionellen japanischen Stil oder im westlichen Stil. Zudem gibt es 2- oder 3-Generationenhäuser, altersgerechte und barrierefreie Häuser und zunehmend auch ökologische Häuser.

2. Japanische Zimmernummern

Seit der Heianzeit (8. - 10. Jh.) wird die Zahl 四 SHI (vier) mit dem gleichlautenden Wort 死 SHI (Tod) assoziiert und deshalb oft gemieden. Besonders in Krankenhäusern, aber auch in Hotels findet man deshalb die Vier nicht als Zimmernummer. So folgt zum Beispiel auf Zimmernummer 203 die 205. Des Weiteren werden Zimmernummern auf eine spezielle Weise gelesen: im Falle der 301 zum Beispiel liest man さん まる いち SAN MARU ICHI. Null "0" kann generell auf drei Arten gelesen werden, ぜろ ZERO, れい REE oder まる MARU, aber im Fall von Zimmernummern liest man sie immer まる MARU.

トピック4 いえ Haus

だい 8 か いい へやですね

li heya desu ne



Form

•にんぎょうは たなの うえです。 Ningyoo wa tana no ue desu.

Verwendung

•Beim Einräumen sagen, wo etwas hingestellt werden soll.

1. にんぎょうは たなの うえです。 Die Puppe ist auf dem Regal.

Wenn das Thema (hier: ein Gegenstand oder eine Person) sowohl Sprecher als auch Hörer bekannt ist, wird zur Ortsangabe folgende Satzstruktur verwendet: Anstelle von です DESU wird auch 〜に あります -NI ARIMASU oder 〜に います -NI IMASU verwendet.

(Ding/Pflanze) は WA (Ort)です DESU/に あります NI ARIMASU.

(Mensch/Tier)は WA (Ort)です DESU/に います NI IMASU.

- ほんは つくえの うえです。 Hon wa tsukue no ue desu. Das Buch ist auf dem Tisch.
- ほんは つくえの うえに あります。 Hon wa tsukue no ue ni arimasu. "
- いぬは いすの したです。 Inu wa isu no shita desu. Der Hund ist unter dem Stuhl.
- いぬは いすの したに います。 Inu wa isu no shita ni imasu. "

2. トイレは どこですか。 Wo ist die Toilette?

Wenn man fragt, wo sich etwas oder jemand befindet, benutzt man das Fragewort どこ DOKO (wo). In der Antwort ist es nicht nötig, das Thema noch einmal zu wiederholen.

- A: トイレは どこですか。 Toire wa doko desu ka. Wo ist die Toilette?(Was die Toilette betrifft, wo ist (sie)?)
- B: しんしつ の まえです。 Shinshitsu no mae desu. Vor dem Schlafzimmer.

どこですか DOKO DESU KA wird auch benutzt um zu fragen, wohin man etwas stellen soll:

- A: にんぎょうは どこですか。 Ningyoo wa doko desu ka. Wohin kommt die Puppe?
- B: (にんぎょうは) たなの うえに おねがいします。 (Ningyoo wa) Tana no ue ni onegaishimasu.

(Was die Puppe betrifft) Auf das Regal, bitte.

In der Antwort nennt man den Ort und hängt おねがいします ONEGAISHIMASU (bitte) an, um die Bitte auszudrücken. In der Antwort kann man das Thema weglassen.

Subjekt (Ding/Pflanze/Person/Tier) は WA (Ort) に おねがいします NI ONEGAISHIMASU.

- A: ほんは **どこですか。** Hon wa **doko desuka.** **Wohin kommen die Bücher?**
B: (ほんは) はこの なかに **おねがいします。** (Hon wa) Hako **no naka ni onegaishimasu.** **In die Kiste, bitte.**

3. ここは わたしの へやです。 Hier ist mein Zimmer.

ここ KOKO / そこ SOKO / あそこ ASOKO / どこ DOKO (hier, dort, da hinten, wo) werden zur Bezeichnung des Ortes benutzt.
こちら KOCHIRA / そちら SOCHIRA / あちら ACHIRA / どちら DOCHIRA dienen dem Ausdruck der Richtung (hierhin, dorthin, dahin, wohin), sind aber gleichzeitig höfliche Ausdrücke für "Koko / soko / asoko / doko".

- ここ**は わたしの いえです。 **Koko** wa watashi no ie desu. **Hier ist mein Haus.**
•A: あのう、トイレは **どこですか。** Anoo, toire wa **doko desu ka.** **Wo ist die Toilette?**
B: あ、**こちら**に どうぞ。 A, **kochira** ni doozo. **Hierhin (Hier entlang), bitte.**

4. ロシアのにんぎょう / フランスのとけい Eine Puppe aus Russland / Eine französische Uhr

(Ländername) の NO (Substantiv) zeigt an, woher das Substantiv stammt. Dieser Ausdruck ersetzt auch die im Deutschen üblichen Adjektive "russisch", "französisch" etc.

- ロシアの にんぎょうは エジプトの しゃしんの したです。 Roshia **no** ningyoo wa ejiputo **no** shashin no shita desu.
Die russische Puppe ist unter dem Foto aus Ägypten.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Besuch im Haus eines Freundes

Wenn man zu einem Japaner nach Haus eingeladen wird, sollte man eine Kleinigkeit wie Obst oder Süßigkeiten mitbringen. Beim Überreichen sagt man in der Regel ほんの きもちですが...HONNO KIMOCCHI DESUGA... (Es ist nur eine Kleinigkeit, aber...).

げんかん GENKAN (Eingangsbereich): Bevor man das Haus betritt, macht man am Eingang mit ごめんください GOMEN KUDASAI auf sich aufmerksam (alte Häuser auf dem Land haben teilweise keine Klingel). Auf die Begrüßung いらっしやい どうぞ あがってください IRASSHAI, DOOZO AGATTE KUDASAI (Willkommen, bitte kommen Sie herein!), betreten Sie das Haus mit der Floskel おじゃまします OJAMA SHIMASU (Ich störe.). Der Ausdruck いらっしやいませ IRASSHAIMASE aus Lektion 6 ist auf Restaurants, Läden etc. beschränkt und kann hier nicht verwendet werden. Im Haus zieht man direkt im – normalerweise gefliesten - Eingangsbereich die Schuhe aus und steigt dann eine kleine Stufe in den eigentlichen Wohnbereich hoch, in dem einem der Gastgeber normalerweise Pantoffeln bereitgestellt hat. Die Schuhe sollten ordentlich zusammengestellt und mit der Spitze zur Tür zeigend aufgereiht werden. (Dies ist auch üblich bei traditionellen Restaurants, Tempeln, Schulen etc.)

いま IMA (Wohnzimmer): Mit einem こちらへ どうぞ KOCHIRAE DOOZO (Hier entlang, bitte.) wird man sehr wahrscheinlich in diesen Raum, auch als *Living room* bezeichnet, geführt. Wohnzimmer sind heutzutage meist im westlichen Stil gehalten und mit Sofa etc. möbliert. Sollte Ihnen mit どうぞ DOOZO ein Kaffee oder Tee serviert werden, antworten Sie mit ありがとう ございます ARIGATOO GOZAIMASU, いただきます ITADAKIMASU oder すみません SUMIMASEN.

トイレ TOIRE (Toilette): In den meisten Häusern befindet sich die Toilette getrennt vom Bad. Der Großteil der Toiletten in

Privathäusern ist im westlichen Stil gehalten, aber manchmal gibt es noch Toiletten im japanischen Stil, die man hockend benutzt, was für Ungeübte recht unbequem sein kann. Häufig sind moderne Toiletten mit Bidetfunktion ausgestattet, verfügen über einen Warmluftstrahl zum hygienischen Trocknen und spielen Musik oder machen Töne, um die Toilettengeräusche zu verdecken. Diese Toiletten verfügen über ein relativ kompliziertes Bedienfeld, so dass Sie im Zweifelsfall vor der Benutzung beim Gastgeber klären, wie man die Spülung betätigt – diese ist manchmal nicht einfach zu finden.

ふろ FURO (Bad): Auch bezeichnet als おふろ OFURO. In Japan ist es üblich, dass alle Familienmitglieder das (sehr) heiße Badewasser hintereinander verwenden. Deshalb steigt man erst nach dem Waschen in die Badewanne. Üblicherweise befindet sich vor der Badewanne ein Waschplatz, an dem man sich meist auf einem niedrigen Hocker sitzend Körper und Haare waschen kann. Das gilt auch für öffentliche Bäder oder Badezimmer in Hotels. Im Fußboden des Badezimmers befindet sich ein Abfluss, sodass sozusagen das ganze Bad eine große Duschkabine ist.

わしつ WASHITSU (Zimmer im japanischen Stil): Ausgelegt mit Tatami. Vor dem Betreten der Tatami zieht man die Pantoffeln aus. Man kniet auf Sitzkissen auf dem Boden; falls Ihnen das schwerfällt, können Sie Ihren Gastgeber mit あしを くずしてもいいですか。ASHI O KUZUSHITEMO II DESU KA um Erlaubnis bitten, eine bequemere Sitzhaltung einzunehmen. Dabei sollten Sie aber niemals Ihre Beine dem Gegenüber entgegenstrecken.

2. Wohnungsaufteilungen

In Japan sind folgende Bezeichnungen gebräuchlich, um Wohnungen/Häuser zu beschreiben:

1 room: ein Schlafzimmer mit integrierter Küche, meistens ca. 16-20m² groß. (ワンルーム WANRUUMU)

1K: ein Schlafzimmer mit getrennter Küche.

1DK: ein Schlafzimmer mit getrennter Wohnküche.

2LDK: zwei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer und eine getrennte Küche. Üblicherweise ca. 40-60m².

L=living room (Wohnzimmer), D=dining room (Esszimmer), K=kitchen (Küche)

Zur Bezeichnung der Größe sind folgende Einheiten üblich:

へいほう メートル HEIHOO MEETORU: m²

つぼ TSUBO: 1 tsubo= 3.3m² = 2 JOO (Größe von 2 Tatami)

じょう JYOO: ungefähr 1.65 m² = 0.5 tsubo (Größe einer Tatami)

3. Japanische Adressen

〒 ist das Symbol der Post und steht bei Adressen für die Postleitzahl, die in Japan siebenstellig ist. Bei japanischen Adressen schreibt man zuerst die Präfektur, dann die Stadt/den Ort. Darauf folgt “町 ちょう CHOO” (Viertel), 番地 ばんち BANCHI” (Distrikt, Block). In Japan haben viele Straßen keinen Namen, die Angabe von Adressen erfolgt fast immer in Stadtvierteln und Blöcken, was oft schwierig zu verstehen ist. Das Auffinden eines Hauses nur durch die Adresse erweist sich deshalb oft als schwierig.

4. Namensschilder

An japanischen Häusern findet sich fast immer ein relativ großes Namensschild mit dem Nachnamen. Teilweise ist auch der Vorname mit aufgeführt. War es früher üblich, dass nur der “Familienvorstand” aufgeführt wurde, sind heutzutage oft die Namen aller Familienmitglieder ausgeschrieben. Die Namensschilder sind aus Holz, Stein oder Ton gestaltet und variieren in Design und Beschriftung.

トピック5 せいかつ Alltag

だい9か なんじに おきますか

NANJI NI OKIMASU KA



Form	
いま なんじですか。	Ima nanji desu ka.
・9じ です。	Kuji desu.
・わたしは 7じに おきます。	Watashi wa shichi-ji ni okimasu.

Verwendung
• Nach der Uhrzeit fragen.
• Die Uhrzeit sagen.
• Sagen, um wieviel Uhr man was macht.

1. いま なんじですか。 9じ です。 Wie spät ist es? Es ist 9 Uhr.

Zeitangaben bildet man, indem man das Suffix -じ -JI an die Zahl anhängt. Die Zahlen 4, 7 und 9 haben zwei Aussprachen, aber bei Uhrzeiten benutzt man nur eine davon.

4:00	よじ	yo-ji
7:00	しちじ	shichi-ji
9:00	くじ	ku-ji

Beim Ausdruck "sieben Uhr", しちじ SHICHI-JI, wird im Radio oder am Telefon manchmal auch ななじ NANA-JI anstelle von しちじ SHICHI-JI verwendet, um Verwechslungen mit いちじ ICHI-JI zu vermeiden.

Für die Zeitangabe setzt man das Verb です DESU hinter (Zahl)-じ (Zahl)-JI. Zur Präzisierung wird oft noch いま IMA (jetzt) an den Anfang gestellt. In Japan verwendet man manchmal die Uhrzeiten bis 24, aber im Alltag normalerweise nur bis 12. Für genaue Zeitangaben ergänzt man die Uhrzeit mit ごぜん GOZEN (vormittags/a .m.), ごご GOGO (nachmittags/ p. m.), あさ(の) ASA (NO) (morgens), ひる(の) HIRU (NO) (mittags), oder よる(の) YORU (NO) (abends) vor der Uhrzeit. Das Fragewort nach der Zeit lautet なんじ NANJI (wieviel Uhr).

(Vgl. S.78: "Zahlen"; S.76: "Uhrzeiten" im Vokabelheft)

・(いま) 8じです。	(Ima) hachi-ji desu.	(Jetzt) ist es acht Uhr.
・(ごぜん) 9じです。	(Gozen) ku-ji desu.	Es ist neun Uhr (vormittags).
・(よる(の)) 10じです。	(Yoru (no)) juu-ji desu.	Es ist zehn Uhr (abends).
・なんじですか。	Nan-ji desu ka.	Wie spät ist es?

2. わたしは 7じに おきます。 Ich stehe um sieben Uhr auf.

Zum Ausdruck der Uhrzeit, zu der man etwas tut, setzt man die Zeitangabe (Zahl)-じ -JI mit der Partikel に NI vor die Aktivität. Die Frage nach der Uhrzeit stellt man mit dem Fragewort なんじ NANJI verbunden mit der Partikel に NI. Stattdessen kann man auch いつ ITSU (wann) verwenden. Zum Ausdruck der ungefähren Zeit setzt man ごろ GORO (gegen, ungefähr) an die Stelle der Partikel に NI.

・わたしは 7じはん <i>に</i> おきます。	Watashi wa shichi-ji han <i>ni</i> okimasu.	Ich stehe um sieben Uhr auf.
・なんじ <i>に</i> おきますか。	Nanji <i>ni</i> okimasu ka.	Um wieviel Uhr stehen Sie auf?
・いつ おきますか。	Itsu okimasu ka.	Wann stehen Sie auf?
・8じ <i>ごろ</i> ばんごはんを たべます。	Hachi-ji <i>goro</i> ban-gohan o tabemasu.	Ich esse gegen 8 Uhr zu Abend.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Ausdrücke zur Uhrzeit

Zum Ausdruck von Minuten setzt man das Suffix ふん／ぷん -FUN/-PUN hinter die Zahl. Wie bei anderen Zähl suffixen auch, richtet sich die Aussprache nach dem davorstehenden Laut. "Drei Uhr fünf Minuten" heißt さんじ ごふん SAN-JI GO-FUN, "sechs Uhr 10 Minuten" ろくじ じゅっふん ROKU-JI JU-PPUN.

Für die Angabe "10 Minuten" gibt es zwei Möglichkeiten: じゅっふん JU-PPUN und じゅうふん JU-PPUN. じゅっふん JU-PPUN ist die früher übliche Bezeichnung und man hört sie manchmal noch in Nachrichten oder von älteren Japanern. In letzter Zeit setzt sich aber die Form じゅうふん JU-PPUN immer stärker durch.

Für die halbe Stunde kann man entweder …じ さんじゅっふん …-JI SANJU-PPUN (...Uhr dreißig (Minuten)) oder …じ はん …-JI HAN ("...Uhr und halb") sagen (Beachten Sie den Unterschied zum deutschen "halb ...Uhr", das dreißig Minuten VOR der Stunde anzeigt!).

Es gibt keinen Ausdruck entsprechend dem deutschen "Viertel".

2. Einteilung des Tages: ごぜん gozen, ごご gogo und あさ asa, ひる hiru, よる yoru

Der Tag wird in zwei Teile zu je 12 Stunden geteilt. Der Teil von Mitternacht bis Mittag heißt ごぜん GOZEN, der Teil von Mittag bis Mitternacht ごご GOGO. Bezeichnung für Mitternacht ist daher auch ごぜん れいじ GOZEN REE-JI (00:00 a. m.) und für den Mittag ごご れいじ gogo ree-ji (00:00 p. m.).

Zudem bezeichnet man mit den Begriffen ひる HIRU den Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und mit よる YORU die Nacht. ひるも よるも HIRU MO YORU MO (sowohl Tag als auch Nacht) bedeutet daher "den ganzen Tag". Statt ごぜん GOZEN und ごご GOGO benutzt man in Kombination mit den Uhrzeiten auch あさ ASA anstelle von ごぜん GOZEN, ひる HIRU für Zeiten um die Mittagsstunde, und よる YORU für Zeitangaben in der Nacht.

3. Tagesablauf

Das erste Beispiel aus dem Buch (*KATSUDO*, S. 54) zeigt den Tagesablauf eines durchschnittlichen japanischen Angestellten. Arbeitszeiten sind in der Regel von neun Uhr morgens bis fünf Uhr nachmittags. Büros und Schulen haben Mittagspause von ca. 12:00-13:00 Uhr. Restaurants sind von 11:00-14:30 Uhr geöffnet. Abendessen gibt es meist zwischen 19:00-20:00 Uhr, Gaststätten sind im allgemeinen von 17:00-11:00 oder oder 11:30 Uhr geöffnet.

In Japan ist üblich, jeden Tag ein Bad zu nehmen. Im Sommer oder während der heißen Regenzeit gibt es aber auch Leute, die nur duschen. Das Bad dient aber nicht nur zur Reinigung des Körpers oder um sich aufzuwärmen, sondern ist auch gut für die Entspannung nach einem langen Tag.

Fotos aus dem Buch (*KATSUDO*, S. 62): Die drei oberen Fotos zeigen Szenen zwischen 8:00 und 9:00 Uhr:

Grundschüler gehen in Gruppen zur Schule, 2) Hauptberufsverkehr, 3) eine Mutter bringt ihre Tochter in den Kindergarten auf einem ママチャリ MAMA-CHARI (typisches Fahrrad für Mütter).

Die vier unteren Fotos zeigen Szenen zwischen 20:00 und 21:00 Uhr: 4) Fitnesscenter, 5) Kneipenbesuch, 6) und 7) じゅく JUKU, eine Nachhilfe- bzw. Vorbereitungsschule auf Prüfungen.

4. Verb します SHIMASU

します SHIMASU ist ein Verb mit der Bedeutung "machen" und wird in der Form (Substantiv) + を O + します SHIMASU verwendet.

・しごとを します	shigoto o shimasu	Arbeit machen → arbeiten
・さんぽを します	sanpo o shimasu	Spaziergang machen → spazierengehen
・べんきょうを します	benkyoo o shimasu	Lernen machen → lernen

Substantive, die eine Aktivität ausdrücken, können in der Form (Substantiv) + します SHIMASU zu einem Verb werden.

・しごとします	shigoto shimasu	arbeiten
・さんぽします	sanpo shimasu	spazierengehen
・べんきょうします	benkyoo shimasu	lernen

します SHIMASU verbunden mit Sportarten bedeutet, diesen Sport zu "machen":

テニスをします	tenisu o shimasu	Tennis machen → Tennis spielen
---------	------------------	--------------------------------

トピック5 せいかつ Alltag

だい10か いつが いいですか

ITSU GA II DESU KA



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> ・かいしゃは 9じから 5じまでです。 Kaisha wa ku-ji kara go-ji made desu. ・7じかん しごとを します。 Shichi-jikan shigoto o shimasu. ・きんようびが いいです。 Kin'yoobi ga ii desu. 	<ul style="list-style-type: none"> •Sagen, von wieviel Uhr bis wieviel Uhr etwas dauert. •Sagen, wie lange man etwas tut. •Sagen, wann es einem passt.

1. かいしゃは 9じから 5じまでです。 Meine Arbeit geht von 9 bis 5.

Zum Ausdruck des Beginns benutzt man die Partikel から KARA (ab/seit) und für den Zeitpunkt des Endes die Partikel まで MADE (bis). Bei Uhrzeiten ist die Frage なんじ から NANJI KARA (Ab wieviel Uhr?) und für den Endpunkt benutzt man なんじ まで NANJI MADE (Bis wieviel Uhr?). Die Ausdrücke können getrennt oder gemeinsam verwendet werden. Sie stehen nicht nur mit Uhrzeiten, sondern auch mit anderen Zeitangaben wie Wochentagen, Datumsangaben, Jahreszahlen. Mit dem Fragewort いつ ITSU kann man nach verschiedenen Zeitangaben fragen: いつから ITSU KARA (Ab wann?) いつまで ITSU MADE (Bis wann?)

- ・かいしゃは 9じからです。 Kaisha wa ku-ji **kara** desu. Die Arbeit (Firma) ist ab neun Uhr.
- ・デパートは 8じまでです。 Depaato wa hachi-ji **made** desu. Kaufhäuser sind bis acht (geöffnet).
- ・クラスは なんじから なんじまでですか。 Kurasu wa **nanji kara nanji made** desu ka. Von wieviel Uhr bis wieviel Uhr ist der Unterricht?
- ・7じから 9じまでです。 Shichi-ji **kara** ku-ji **made** desu. Von sieben bis neun.
- ・げつようびから きんようびまで かいしゃに いきます。 Getsuyoobi **kara** kin'yoobi **made** kaisha ni ikimasu. Ich gehe von Montag bis Freitag zur Arbeit.
- ・いつからですか。 Itsu **kara** desu ka. Ab wann ist es?

2. 7じかん しごとを します。 Ich arbeite sieben Stunden.

Zum Ausdruck der Zeitdauer in Stunden benutzt man (Zahl) + じかん JIKAN (Stunde). はん HAN, der Ausdruck für die Hälfte, steht hinter じかん JIKAN. Bei der Zeitdauer ist der Begriff für "ungefähr" ぐらい GURAI. Für die Frage "wieviele Stunden" benutzt man das Fragewort なんじかん NANJIKAN oder なんじかん ぐらい NANJIKAN GURAI (Wieviele Stunden...? oder Wieviele Stunden ungefähr?).

- ・7じかん しごとを します。 Shichi-**jikan** shigoto o shimasu. Ich arbeite sieben Stunden.

- 1じかんはん べんきょうします。 Ichi-jikan han benkyoo shimasu. Ich lerne anderthalb Stunden.
- 2じかんぐらい テレビを みます。 Ni-jikan gurai terebi o mimasu. Ich sehe ungefähr zwei Stunden fern.
- なんじかん テニスを しますか。 Nanjikan tenisu o shimasu ka. Wie viele Stunden spielen Sie Tennis?

3. きんようびが いいです。 Freitag passt gut.

Um zu sagen, wann es zeitlich passt, benutzt man die Formulierung (Zeitangabe) + が GA + いいです II DESU. いい II ist ein I-Adjektiv und bedeutet "gut".

- きんようびが いいです。 Kin'yoobi ga ii desu. Freitag ist gut./Freitag passt mir gut.

Die Frage stellt man je nachdem mit いつ ITSU (Wann?), なんようび NAN'YOObI (Welcher Tag?), なんじ NANJI (Wieviel Uhr?) etc.

- なんようびが いいですか。 Nan'yoobi ga ii desu ka. Welcher Tag passt Ihnen?

Wenn Sie konkret das Ereignis angeben möchten, stellen Sie es mit Partikel WA an den Satzanfang.

- パーティーは どうようびが いいです。 Paatii wa doyoobi ga ii desu. Was die Party betrifft, passt mir Samstag.

Wenn Sie fragen möchten, ob es zu einem bestimmten Zeitpunkt passt, fragen Sie mit der Zeitangabe im Thema:

- きんようびは どうですか。 Kin'yoobi wa doo desu ka. Wie ist (wäre) es mit Freitag?
(Was Freitag betrifft, wie ist es?)

Um zu sagen, dass ein bestimmter Tag nicht günstig ist, markiert man ihn mit der Partikel は WA. Der Ausdruck ist だめです DAME DESU (geht nicht/schlecht) als Gegenteil von いいです II DESU (ist/passt gut). Bei einer negativen Antwort sollte man, um die Gefühle des Gesprächspartners nicht zu verletzen, vor oder hinter der Antwort eine Entschuldigung wie すみません SUMIMASEN (Entschuldigung) einfügen oder den Grund nennen.

- きんようびは だめです。すみません。 Kin'yoobi wa dame desu. sumimasen. Freitag geht nicht. Entschuldigung.

Wenn man die Zeit angibt, die einem passt, setzt man ebenfalls Partikel は WA. Neben いいです II DESU kann man auch だいじょうぶです DAIJOObU DESU (in Ordnung/OK) verwenden. Falls man an allen Terminen Zeit hat, kann man いつでも いいです ITSUDEMO II DESU (es passt immer ("wann auch immer ist gut")) benutzen.

- きんようびは だいじょうぶです。 Kin'yoobi wa daijoobu desu. Freitag ist in Ordnung.
- いつでも いいです。 Itsu demo ii desu. (Ich) kann immer.

4. Partikel に NI

Die Partikel に NI hat verschiedene Verwendungen. Eine ist die Markierung des Zielpunktes bei Verben der Bewegung. Die Partikel に NI steht dann hinter dem Ort. Stattdessen wird zur Markierung des Zielortes auch die Partikel へ E verwendet.

- 7じはんに がっこうに いきます。 Shichi-ji han ni gakkoo ni ikimasu. Ich gehe um halb acht in die Schule.
- 8じごろ うち に かえます。 Hachi-ji goro uchi ni kaerimasu. Ich komme gegen 8 nach Hause.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Wochentage

Die Mehrzahl der Kalender in Japan beginnt links mit dem Sonntag, aber es gibt auch solche, die (wie in Deutschland) mit Montag beginnen. Die Bezeichnung der Wochentage endet auf ...ようび -YOObI, aber manchmal wird diese Endung weggelassen und

die werden Wochentage abgekürzt. In diesem Fall kommt es auch vor, dass かようび KAYOOBI und どうようび DOYOOBI zu かあ KAA und どお DOO werden, also der Vokal verlängert wird, damit diese beiden Tage wie die anderen Wochentage zwei Silben haben (vergl. Lektion 12 für Datumsangaben).

・にほんごの クラスは かあ、もく、の 7じからです。 Nihongo no kurasu wa kaa moku no shichi-ji kara desu.

Die Japanischklasse ist dienstags und donnerstags ab sieben Uhr.

・ど、にち、は なにを しますか。 Do nichi wa nani o shimasu ka.

Was machen Sie am Samstag und Sonntag?

Auf Seite 84 des RIKAI-Buches finden Sie die Kanji für die Wochentage.

月 (げつ) GETSU von げつようび GETSUYOOBI (Montag) ist das Kanji für つき (月) TSUKI (Mond).

火 (か) KA für かようび KAYOOBI (Dienstag) ist das Kanji か (火) KA von かせい KASEE (Planet Mars).

水 (すい) SUI von すいようび SUIYOOBI (Mittwoch) ist すい (水) SUI von すいせい SUISEE (Merkur).

木 (もく) MOKU von もくようび MOKUYOOBI (Donnerstag) ist もく (木) MOKU von もくせい MOKUSEE (Jupiter).

金 (きん) KIN von きんようび KIN'YOOBI (Freitag) ist きん (金) KIN von きんせい KINSEE (Venus).

土 (ど) DO von どうようび DOYOOBI (Samstag) ist ど (土) DO von どせい DOSEE (Saturn).

日 (にち) NICHI von にちようび NICHIYOOBI (domingo) ist ひ (日) HI (Sonne).

2. Geburtstag

たんじょうび TANJOOBI ist wörtlich Tag und Monat der Geburt, während man das Geburtsdatum, also Tag, Monat und Jahr, wie man es z. B. für Formulare braucht, als せいねんがっぴ SEE NEN GAPPI bezeichnet.

Ursprünglich wurden in Japan jeweils an Neujahr, dem 1.1., alle Kinder ein Jahr älter. Die Sitte individueller Geburtstage ist noch keine 100 Jahre alt. Aus dem Westen wurden Bräuche wie Geburtstagsparty, Geschenke, Kuchen mit Kerzen sowie das Wünschen beim Kerzenausblasen übernommen und sind heute sehr bekannt, wenn auch viele Erwachsene nicht Geburtstag feiern. Anders als in Deutschland lädt man auch nicht selbst zum Geburtstag ein, sondern es organisieren Freunde oder die Familie eine Feier.

3. おめでとう OMEDETOO

Ein Ausdruck der Gratulation. Gegenüber älteren Personen oder Personen, die man nicht so gut kennt, benutzt man den formelleren Ausdruck おめでとうございます OMEDETOO GOZAIMASU.

Neben dem Geburtstag wird es bei vielen weiteren Gelegenheiten benutzt, z. B.: あけまして おめでとう AKEMASHITE OMEDETOO Frohes neues Jahr, そつぎょう おめでとう SOTSUGYOO OMEDETOO Gratulation zum Schul-/Universitätsabschluss, けっこん おめでとう KEKKON OMEDETOO Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit, あかちゃん おめでとう AKACHAN OMEDETOO Herzlichen Glückwunsch zum Baby.

Auf Glückwünsche antwortet man mit ありがとう ARIGATOO oder ありがとう ございます ARIGATOO GOZAIMASU.

4. かんぱい! KANPAI!

Floskel beim Anstoßen mit Alkohol. Wörtliche Bedeutung ist "ganz ausleeren", und ursprünglich mußte dann "auf ex" getrunken werden. Heutzutage ist das nicht mehr üblich.

だい11か しゅみは なんですか

Shumi wa nan desu ka

しゅみは なんですか。
Shumi wa nan desu ka.



おんがくが すきです。
Ongaku ga suki desu.

Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> •どくしょが すきです。 Dokusho ga suki desu. •ギターが できます。 Gitaa ga dekimasu. •うちで えいがを みます。 Uchi de eega o mimasu. •ときどき かいものを します。 Tokidoki kaimono o shimasu. 	<ul style="list-style-type: none"> •Erzählen, was man gerne mag. •Erzählen, was man kann. •Sagen, wo man etwas tut. •Häufigkeit von Aktivitäten ausdrücken.

1. どくしょが すきです。 Ich lese gern.

Wie bereits in Lektion 5 gesehen, verwendet man zum Ausdruck des Mögens das NA-Adjektiv すきです SUKIDESU. Auch Hobbys können damit ausgedrückt werden, wenn man die Aktivität mit einem Nomen ausdrückt ("Ich mag Lesen", "Ich mag Schwimmen"). Das Substantive steht mit der Partikel が GA. Bei verneinten Aussagen wechselt die Partikel von が GA zu は WA. Statt SUKIDESU kann als Steigerung だいすきです DAISUKIDESU (lieben) verwendet werden. Das Fragewort nach dem, was man mag, ist なに NANI (was). Um nach der genauen Art des Gemochten zu fragen, benutzt man どんな DONNA in der Form どんな XY DONNA-XY (was für ein XY):

•どくしょが すきです。	Dokusho ga sukidesu.	Ich lese gern.
•どくしょは すきじゃありません。	Dokusho wa sukijanaidesu.	Ich lese nicht gern.
•どくしょが だいすきです。	Dokusho ga daisukidesu .	Ich liebe Lesen.
•なにが すきですか。	Nani ga sukidesu ka.	Was mögen Sie gerne?
•どんな スポーツが すきですか。	Donna supootsu ga sukidesu ka.	Was für Sport mögen Sie gerne?

2. ギターが できます。 Ich kann Gitarre (spielen).

In Lektion 3 haben Sie ...が できます -GA DEKIMASU zum Ausdruck Ihrer Fremdsprachenkenntnisse verwendet. Mit dieser Struktur können Sie auch andere Fähigkeiten ausdrücken. Bei verneinten Verben ändert sich die Partikel が GA zu は WA:

•ギターが できます。	Gitaa ga dekimasu.	Ich kann Gitarre (spielen).
•ギターは できません。	Gitaa wa dekimasen.	Ich kann nicht Gitarre (spielen).

Um in der Antwort nicht "angeberisch" zu klingen, werden häufig Adverbien des Grades wie すこし SUKOSHI (ein bisschen)

verwendet:

- A: すずきさんは なにが できますか。 Suzuki-san wa nanigo ga dekimasu ka? **Frau Suzuki, welche Sprachen können Sie?**
B: スペインが **すこし** できます。 Supeingo ga **sukoshi dekimasu.** **Ich kann ein bisschen Spanisch.**

3. うちで えいがを みます。 Ich sehe zu Hause einen Film.

Der Ort, an dem eine Handlung stattfindet, steht im Japanischen mit der Partikel で DE. Im folgenden Beispiel ist うち UCHI (Haus) der Ort, an dem die Aktivität "einen Film sehen" durchgeführt wird, und steht deshalb mit で DE. Um nach dem Ort einer Aktivität zu fragen, verwendet man どこ DOKO, ebenfalls begleitet von der Partikel で DE:

- うちで えいがを みます。 Uchi **de** eiga o **mimasu.** **Ich sehe zu Hause einen Film.**
•どこで えいがを みますか。 **Doko de** eiga o mimasu ka. **Wo sehen Sie den Film?**

4. ときどき かいものを します。 Ich kaufe manchmal ein.

よく YOKU (oft), ときどき TOKIDOKI (manchmal), あまり AMARI (nicht so oft), ぜんぜん ZENZEN (gar nicht) sind Adverbien des Grades und stehen vor Verben. あまり AMARI (nicht so oft) und ぜんぜん ZENZEN (gar nicht) sind negative Ausdrücke, hier muss das Verb immer in der verneinten Form stehen.

- よく かいものを します。 Yoku kaimono o shimasu. **Ich kaufe oft ein.**
•ときどき かいものを します。 Tokidoki kaimono o shimasu. **Ich kaufe manchmal ein.**
•あまり かいものを しません。 Amari kaimono o shimasen. **Ich kaufe nicht oft ein.**
•ぜんぜん かいものを しません。 Zenzen kaimono o shimasen. **Ich kaufe nie/gar nicht ein.**

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Vorliebe für das Vage

Die japanische Kultur bevorzugt es oft, Dinge eher vage zu formulieren. Zwar gibt es auch Situationen, in denen man deutlich サッカーは すきじゃないです。 SAKKAA WA SUKIJANAI DESU. (Ich mag Fußball nicht.) sagt, besonders aber wenn der Gesprächspartner anderer Meinung ist, benutzt man zum Ausdruck, dass man Fußball nicht mag, den Ausdruck: サッカーは ちよっと... SAKKAA WA CHOTTO... (Fußball ist ein bißchen...). Wenn man über die eigenen Fähigkeiten spricht, zeigt der Ausdruck わたしは ...が できます。 WATASHI WA ...GA DEKIMASU. (Ich kann ...) großes Selbstsicherheit bezüglich des eigenen Könnens. Um zu vermeiden, dass es sich nach Angabe anhört, benutzt man deshalb häufig Adjektive, wie すこし SUKOSHI (ein bißchen): わたしは ...が すこし できます。 WATASHI WA ...GA SUKOSHI DEKIMASU. (Ich kann ein bißchen)

2. Traditionelle japanische Hobbys

Es gibt eine Vielzahl von bei Japanern beliebten Hobbys, die natürlich je nach Mode, Alter und Geschlecht etc. variieren. Traditionelle Hobbys, die sich seit alters her großer Beliebtheit erfreuen, sind u.a.

俳句 HAIKU: Eine original japanische Gedichtform, charakterisiert durch die Form: drei Zeilen, 17 Silben in der Gruppierung 5-7-5. Der Stil, wie wir ihn heute kennen, wurde im 17. Jahrhundert durch den Dichter Matsuo Basho vervollkommen. Mit der begrenzten Silbenzahl gilt es, die Schönheit der Natur oder menschliche Gefühle auszudrücken. Ein Haiku von Basho, ふるい

けや かわずとびこむ みずのおと FURUIKE YA KAWAZU TOBIKOMU MIZU NO OTO ist eins der Meisterwerke und wurde in viele Sprachen auf der ganzen Welt übersetzt.

折り紙 ORIGAMI: Die Kunst, verschiedenste Figuren durch Falten eines Blattes Papier herzustellen. Es wird gesagt, dass es als Zeitvertreib der Aristokratie in der Heian-Zeit (8. bis 12. Jahrhundert) entstand. Für Origami benutzt man normalerweise ein quadratisches Blatt Papier; neben speziellem dünnen, als "origami" bezeichnetem Papier, auch WASHI, handgeschöpftes Japanpapier. Der Kranich ist die bedeutendste Figur und es gibt die Tradition der tausend Kraniche: せんばづる SENBAZURU (Tausend Kraniche, auf einem Faden aufgefädelt). Man glaubt, dass tausend Origami-Kraniche eine Krankheit heilen oder einen anderen Wunsch erfüllen.

生け花 IKEBANA: Die Kunst des Blumensteckens ist eine traditionelle Kunst, bei der man die Blumen als so lebendig wie Menschen oder Tiere betrachtet und versucht, ihrer Schönheit in einer Vase Ausdruck zu verleihen. Da diese Kunst in der Muromachizeit (14. bis 16. Jahrhundert) entstand, um die ところま TOKONOMA (Schmucknische in traditionellen japanischen Räumen) zu schmücken, werden die Blumen so angeordnet, dass sie frontal betrachtet am schönsten zur Geltung kommen. In ganz Japan gibt es verschiedene Schulen für Ikebana und es braucht viele Jahre, um es zur Meisterschaft zu bringen.

茶道 SADOO: Die Teezeremonie ist die traditionelle Kunst Japans, bei der man dem Gast einen Machatee nach festgelegten Regeln zubereitet. Der ursprüngliche Stil wurde im 16. Jahrhundert von Sen no Rikyu begründet. Es gibt drei große Schulen, und viele Menschen praktizieren Teezeremonie als Hobby, um japanische Sitten und den Geist von Herzlichkeit und Gastfreundschaft zu erfahren. Zudem ist es heutzutage eine beliebte Gelegenheit, um einmal einen Kimono zu tragen.

3. Sport in Japan

Sport ist überaus populär in Japan. Universitätsstudenten spielen Tennis, viele Angestellte Golf und Kinder sind Fans von Fußball etc. An Schulen gibt es ein breites Angebot an sportlichen Clubaktivitäten. Herausstechend sind die folgenden beiden Sportarten: Baseball und Judo.

野球 YAKYUU: Im Baseball gibt es zwei Profiligen mit jeweils 12 Teams und in der Nachkriegszeit hatte jede japanische Familie "ihr" Team. In neuerer Zeit wird Baseball zwar manchmal durch die wachsende Beliebtheit des Fußballs zurückgedrängt, aber immer noch gehört die erste Seite aller Sportzeitungen dem Baseball. Im Frühling und Sommer finden zudem die landesweiten Amateurmeisterschaften der Oberschulen statt. Austragungsort ist das Koshien-Stadion in Osaka und die Spiele werden landesweit eifrig verfolgt.

柔道 JUJUDO: Judo ist ein in Japan entstandener Sport und Volkssport Japans. Judo basiert auf der Philosophie der Flexibilität (柔 JUU), die darauf aus ist, den Gegner unter Ausnutzung dessen eigener Stärke zu besiegen. Seit den olympischen Spielen in Tokyo 1964 ist Judo olympische Disziplin. Heutzutage wird Judo in 道場 DOJO, spezialisierten Trainingscentern und bei der Polizei trainiert. Außerdem ist es in den Sportunterricht an Sekundarschulen aufgenommen.

トピック6 やすみのひ1 freie Tage 1

だい12か いっしょに いきませんか

Issho ni ikimasen ka

Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> • 토요일 に コンサート が あります。 Doyootoobu ga konsaato ga arimasu. • 一緒に に いきませんか。 Issho ni mi ni ikimasen ka. • すも に いきませんか。 Issho ni mi ni ikimasen ka. • 一緒に に いきませんか。 Issho ni mi ni ikimasen ka. • いきましょう。 Ikimashou. 	<ul style="list-style-type: none"> • ertung stattfindet. • ertung stattfindet. • へい です ね。 • i desu ne. • einladen. • was gemeinsam macht.

1. 토요일 **に** コンサート **が** **あります**。 Am Samstag findet ein Konzert statt.

In Lektion 7 haben Sie ...**が**あります -GA ARIMASU als Ausdruck für das Vorhandensein von Dingen gelernt. Das Verb **あります** ARIMASU dient auch dazu auszudrücken, dass etwas abstraktes wie eine Veranstaltung vorhanden ist bzw. stattfindet. Auch hier ist die Partikel **が** GA:

• コンサート **が** **あります**。 Konsaato **ga** arimasu. Es gibt ein Konzert. Ein Konzert findet statt.

Die Zeitangabe steht am Anfang des Satzes. Konkrete Zeitangaben wie 3じ SAN-JI (drei Uhr), 15にち JUUGO-NICHI (15. (des Monats)), 2012ねん NISENJUUNI-NEN (Jahr 2012) und auch Wochentage stehen mit der Partikel **に** NI. Im Gegensatz dazu steht bei relativen Ausdrücken der Zeit (die sich nach Zeitpunkt der Aussage ändern), keine Partikel. Relative Zeitangaben sind z. B.: きょう KYOO (heute), こんしゅう KONSHUU (diese Woche), らいげつ RAIGETSU (nächste Woche), らいねん RAINEN (nächstes Jahr).

- 15にち **に** コンサート **が** **あります**。 Juugo-nichi **ni** konsaato ga arimasu. Am 15. gibt es ein Konzert.
- もくようび **に** コンサート **が** **あります**。 Mokuyoobi **ni** konsaato ga arimasu. Am Donnerstag ist ein Konzert.
- こんしゅう コンサート **が** **あります**。 Konshuu konsaato ga arimasu. Diese Woche gibt es ein Konzert.
- らいしゅう **の** もくようび **に** コンサート **が** **あります**。 Raishuu **no** mokuyoobi **ni** konsaato ga arimasu. Am Donnerstag nächster Woche gibt es ein Konzert.

Um zu fragen, wann eine Veranstaltung stattfindet, benutzt man das Fragewort **いつ** ITSU. Wie Sie im zweiten Beispiel sehen, wird die Veranstaltung zum Thema des Satzes, wenn Sie von einer bestimmten Veranstaltung sprechen, deren Termin Sie wissen möchten:

- A: **いつ** コンサート **が** **あります**か。 Itsu konsaato ga arimasu ka? Wann findet ein Konzert statt?

B: 15にちに あります。

Juugo-nichi ni arimasu.

Am 15 (findet es statt).

•A: コンサートは、いつ ありますか。 Konsaato wa, itsu arimasu ka?

Das Konzert, wann findet es statt?

B: 15にちに あります。

Juugo-nichi ni arimasu.

Am 15 (findet es statt).

2. こくさいホールで えいがが あります。 In der Kokusai-Hall gibt es einen Film

In Lektion 7 haben Sie die Struktur: (Ort) に (Ding) が あります。 (Ort) NI (Ding) GA ARIMASU zum Ausdruck des Vorhandenseins von Gegenständen gelernt. Der Ort, an dem eine Veranstaltung (Konzert, Film, Party etc.) stattfindet, wird dagegen mit der Partikel で DE markiert (vergl. Lektion 11, 3). Fügt man zudem noch eine Zeitangabe ein, ist die übliche Reihenfolge Zeit-Ort-Veranstaltung. Fragt man nach dem Ort einer Veranstaltung, ist das Fragewort どこ DOKO mit der Partikel で DE :

•こくさいホールで えいがが あります。 Kokusai-Hooru de eega ga arimasu. Es gibt einen Film in der Kokusai-Hall.

•もくようびに こくさいホールで えいがが あります。 Mokuyoobi ni Kokusai-Hooru de eega ga arimasu.

Am Donnerstag gibt es einen Film in der Kokusai-Hall.

•A: どこで えいがが ありますか。 Doko de eega ga arimasu ka?

Wo gibt es einen Film?

B: こくさいホールで あります。

Kokusai-Hooru de arimasu.

In der Kokusai-Hall.

3. すもうを みに いきます。 Ich gehe Sumo ansehen.

Wenn man irgendwohin geht/fährt, um eine bestimmte Handlung auszuführen (z. B. "essen gehen"), kann man die Struktur "Aktivität に いきます" -NI IKIMASU verwenden. Zum Ausdruck der Aktivität verwendet man das Verb, das diese ausdrückt, ohne die Endung ます -MASU. So wird みます MIMASU zu み MI, たべます TABEMASU zu たべ TABE etc. :

•すもうを みに いきます。 Sumoo o mi ni ikimasu. Ich gehe Sumo sehen.

•しゃしんを とりに いきます。 Shashin o tori ni ikimasu. Ich gehe fotografieren.

4. いっしょに こうえんに いきませんか。 Gehen Sie mit mir in den Park?

Die Verbindung ...ませんか -MASENKA wird allgemein benutzt, um jemanden zu einer Aktivität einzuladen:

•いっしょに こうえん に いきませんか。 Issho ni kooen ni ikimasen ka? Wollen Sie nicht mit mir in den Park gehen?

Dabei steht beim Verb IKIMASU die Partikel に NI nicht nur, wenn es sich um einen Ort handelt, sondern auch bei Veranstaltungen ("ins/zum Konzert" etc.) :

•もくようびに コンサート に いきませんか。 Mokuyoobi ni konsaato ni ikimasen ka. Wollen Sie nicht mit mir am

Donnerstag ins Konzert gehen?

5. いきましょう。 Lass uns gehen!

Wenn Sie eine Einladung annehmen und ausdrücken wollen, mit dem Gesprächspartner etwas gemeinsam zu unternehmen, verwenden Sie die Form ...ましょう -MASHOO (Lass uns~). Verbunden mit einem Ausdruck der Zustimmung zur Aussage des Gesprächspartners wie いいですね IIDESU NE erhalten Sie eine sehr natürliche Reaktion auf eine Einladung:

•A: いっしょに こうえん に いきませんか。 Issho ni kooen ni ikimasen ka? Wollen Sie nicht mit mir in den Park gehen?

B: いいですね。いきましょう。

Iidesu ne. Ikimashoo.

Eine gute Idee. Lassen Sie uns gehen!

•こんど、いっしょに ごはんを たべましょう。 Kondo issho ni gohan o tabemashoo.

Lassen Sie uns demnächst zusammen essen!

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Ausdrücke der Einladung

Um jemanden einzuladen, benutzt man im Japanischen - wie in dieser Lektion gelernt - den Vorschlag, etwas gemeinsam zu tun (いっしょに いきませんか。ISSHO NI IKIMASEN KA? Wollen wir nicht zusammen gehen?) und NICHT die Frage nach dem Wunsch des Gesprächspartners, wie (あなたは いきたいですか。ANATA WA IKITAI DESU KA? Möchtest du gehen?). Fragen wie コーヒーを のみたいです。KOOHII O NOMITAI DESU KA? (Möchten Sie Kaffee trinken?) oder ごはんを たべたいですか。GOHAN O TABETA DESU KA? (Möchten Sie etwas essen?) sind nicht eindeutig und für Japaner nicht zu beantworten, da nicht klar ist, ob Sie nur nach den Wünschen des anderen fragen, oder ob dies ein Vorschlag zum Essen oder Trinken sein soll.

2. たのしみです。TANOSHIMI DESU.

Um auszudrücken, dass man etwas mit Freude erwartet, sagt man たのしみです。TANOSHIMI DESU (Ich bin gespannt.) oder たのしみに しています。TANOSHIMI NI SHITE IMASU (Ich freu mich drauf). Diese Ausdrücke können als abschließende Worte bei der Annahme einer Einladung, sowohl schriftlich als auch mündlich, verwendet werden. Der Ausdruck もちろんです。MOCHIRON DESU. (Natürlich) oder die informelle Version, もちろん! MOCHIRON! (Klar!/Natürlich!), ist ebenfalls als Antwort auf eine Einladung nützlich, zum Beispiel: みにいきますか。MI NI IKIMASU KA? (Gehen Sie es schauen?) - もちろんです。MOCHIRON DESU. (Natürlich.)

3. Ablehnen auf Japanisch

Im Japanischen ist es selbst unter guten Freunden nicht üblich, deutlich abzulehnen, da dies als verletzend empfunden wird. Statt deutlicher Formulierungen wie いきません。IKIMASEN. (Ich gehe nicht.) oder いきたくないです。IKITAKUNAIDESU (Ich möchte nicht gehen.), sind folgende Formen üblich: そのひは ちょっと... SONO HI WA CHOTTO... (An dem Tag ist es ein bißchen...) oder こんかいは いけません。KONKAI WA IKEMASEN (Beim nächsten Mal kann ich leider nicht), wodurch man ausdrückt, dass nicht die eigene Unlust, sondern äußere Umstände für die Ablehnung verantwortlich sind.

4. Verabredungen frühzeitig treffen!

In Japan ist es üblich, Verabredungen und Einladungen eher früh zu regeln. Zumindest eine Woche vorher sollte man eine Einladung aussprechen. Einladungen für diesen Tag ermöglichen dem anderen keine Vorbereitung und können auch so verstanden werden, dass man die Verpflichtungen des anderen nicht respektiert.

5. Die japanischen Jahreszeiten - Japaner und Natur

Seit alter Zeit leben Japaner mit Blick auf den Wandel der Jahreszeiten und der Veränderung in der Natur. Japanische Feiertage wie Frühlings- und Herbstbeginn, der Tag des Grüns oder der Tag des Meeres belegen diese Verbindung. Zudem gibt es in jeder Jahreszeit eine Vielzahl von Festen und Riten.

春 HARU: Im März beginnen die Kirschbäume von Japans Süden aus nach Norden hin aufzublühen. Obwohl es noch ziemlich kalt ist, sind die Kirschblüten, die vor den Blättern erscheinen, das Zeichen, das der Frühling eingezogen ist. Wenn die Kirschen aufblühen, veranstalten Japaner “はなみ HANAMI”, wörtl. “Blüten schauen”. Oft macht man unter den Kirschbäumen ein Picknik, bei dem auch さけ SAKE (Reiswein) getrunken wird. Am 29. April beginnt mit dem Feiertag しょうわのひ SHOOWA NO HI die “goldene Woche”. Vier Feiertage in acht Tagen sorgen dafür, dass viele Japaner auf Inlands- oder auch Auslandsreise gehen. Viele

Japaner genießen in der erwachenden Natur Bergsteigen und Ausflüge in Parks.

夏 NATSU: Wenn die Regenzeit (genannt つゆ TSUYU) endet und der Sommer beginnt, wird es voll an Japans Stränden, und überall im Land werden なつまつり NATSUMATSURI (Sommerfeste) gefeiert. Ein wichtiger Bestandteil dieser Feste sind Tänze, die je nach Region unterschiedlich sind. Der typischste ist der ぼんおどり BON-ODORI, ein Rundtanz. Ursprünglich wurden ぼんおどり BON-ODORI in der Nacht des 15. Juli (nach dem Mondkalender) zu Vollmond veranstaltet, um die Seelen der Verstorbenen willkommen zu heißen und zu verabschieden, wobei die ganze Nacht getanzt wurde. Heute hat der Bon-Tanz seine religiöse Bedeutung größtenteils verloren und ist ein Bestandteil der Sommerfeste geworden, zu denen viele Japaner in ゆかた YUKATA, leichten Sommerkimonos aus Baumwolle, gekleidet gehen. Diese Kleidung ist auch für eine weitere typische Sommerversammlung beliebt: はなび HANABI (Feuerwerk), die auch im Ausland sehr berühmt sind.

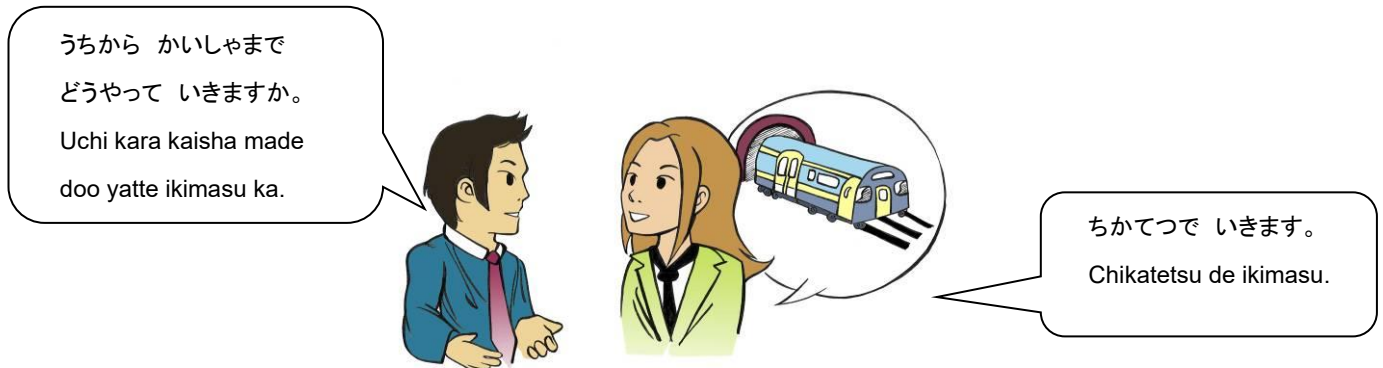
秋 AKI: Wenn es Herbst wird, werden die Nächte länger. Der Vollmond zu dieser Jahreszeit gilt als der schönste im Jahr, und seit altersher gibt es den Brauch, ein sogenanntes おつきみ OTSUKIMI (wörtlich "den Mond sehen") zu veranstalten und den Mond zu bewundern. Natürlich ist der Herbst auch Erntezeit, und man genießt das in der Sommerhitze gereifte Essen. Veranstaltungen wie ぶどうがり BUDOOGARI (Traubenlese) oder きのこがり KINOKOGARI (Pilzsammeln) finden statt. Ab Oktober beginnt die Laubfärbung und die Herbstfarben ziehen von Norden nach Süden übers Land. Viele Japaner fahren in die Berge und machen もみじがり MOMIJIGARI, Herbstlaub schauen.

冬 FUYU: Im Winter schneit es sehr viel in Hokkaido und an der japanischen Westküste, und es gibt verschieden Winterevents. Berühmt ist das ゆきまつり YUKIMATSURI (Schneefestival) in Sapporo, bei dem die Straßen voll riesiger Eis- und Schneeskulpturen sind und das Besucher aus dem In- und Ausland anzieht. In den japanischen Bergen geht man Skifahren, während das Wetter an der Ostküste meist trocken und sonnig ist. Das Neujahr (おしよがつ OSHOOGATSU) ist das wichtigste Fest in Japan und wird drei Tage lang gefeiert. Die ganze Familie versammelt sich, und viele alte Bräuche sind noch lebendig. So besuchen viele Japaner zu Neujahr einen Shintoschrein, um für ein gutes neues Jahr zu beten. Bei diesem はつもうで HATSUMOODE, dem ersten Besuch eines Schreins im Jahr, tragen viele Japaner Kimono oder formelle Kleidung.

トピック7 まち Stadt

だい13か どうやって いきますか

Doo yatte ikimasu ka



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> ・うちから えきまで バスで いきます。 Uchi kara eki made basu de ikimasu. ・えきで だんしゃに のります。 Eki de densha ni norimasu. ・くこうは だんしゃが いいです。 Kuukoo wa densha ga iidesu. ・はやいです から。 Hayai desu kara. 	<ul style="list-style-type: none"> ・Sagen, wie man von einem Ort zum anderen kommt. ・Sagen, wo man in ein Verkehrsmittel einsteigt. ・Ein Transportmittel zu einem bestimmten Ort empfehlen. ・Begründen, weshalb man ein Verkehrsmittel empfiehlt.

1. うちから えきまで バスで いきます。 Ich fahre von zu Hause bis zum Bahnhof mit dem Bus.

Ausdruck, um zu beschreiben, wie man von einem Ort zum anderen kommt. Start- und Zielpunkt werden dabei mit den Partikeln から KARA (von) und まで MADE (bis) markiert. Das Fragewort nach dem Verkehrsmittel ist どうやって DOOYATTE (auf welche Weise).

・うちから えきまで バスで いきます。 Uchi **kara** eki **made** basu **de** ikimasu.

Ich fahre von zu Hause bis zum Bahnhof mit dem Bus.

・うちから えきまで どうやって いきますか。 Uchi kara eki made **dooyatte** ikimasu ka.

Wie fahren/ kommen Sie von zu Hause bis zum Bahnhof?

① Partikel から KARA まで MADE

から KARA markiert den Anfangspunkt und まで MADE den Endpunkt einer Bewegung. Werden auch getrennt benutzt. (Zur Verwendung bei Zeitpunkten, s. Lektion 10).

・ここから バスで いきます。 Koko **kara** basu de ikimasu.

Von hier fahre ich mit dem Bus.

・かいしゃまで あるいて いきます。 Kaisha **made** aruite ikimasu.

Ich laufe bis zur Firma.

・ふじホテルまで おねがいします。 Fuji-Hoteru **made** onegaishimasu.

Bis zum Hotel Fuji, bitte.

② Partikel で DE

Mit dieser Partikel markiert man auch das Verkehrsmittel, mit dem man einen Weg zurücklegt, wie Bus, Bahn, Taxi etc. Nur bei der Fortbewegung zu Fuß gibt es statt dessen ein eigenes Verb, あるいて いきます ARUITE IKIMASU (zu Fuß gehen/laufen).

・ちかてつで いきます。 Chikatetsu **de** ikimasu.

Ich fahre mit der U-Bahn.

・えきから かいしゃまで あるいて いきます。 Eki kara kaisha made **aruite** ikimasu. Ich gehe vom Bahnhof bis zur Firma zu Fuß.

2. えきで でんしゃに のります。Ich steige am Bahnhof in den Zug.

① Partikel で DE

Als Handlungsort erhält auch der Ort, an dem man in ein Verkehrsmittel ein (oder aus einem aus-)steigt die Partikel で DE. Die Frage ist どこで DOKODE (wo).

- ・みどりえきで でんしゃに のります。 Midori-eki **de** densha **ni norimasu**. Ich steige am Midori-Bahnhof in den Zug.
- ・どこで おりますか。 Doko **de** orimasu ka. Wo steigen Sie aus?

② Partikel に NI

Der Zielpunkt der Handlung "einsteigen", also die Verkehrsmittel, stehen mit der Partikel に NI.

- ・くうこうで ひこうきに のります。 Kuukoo **de** hikooki **ni norimasu**. Ich steige am Flughafen in ein Flugzeug.

③ Partikel を O

Steht mit dem Verkehrsmittel, aus dem man aussteigt.

- ・みどりえきで でんしゃを おります。 Midori-eki **de** densha **o orimasu**. Ich steige am Midori-Bahnhof aus dem Zug aus.

3. くうこうは でんしゃが いいです。Zum Flughafen ist der Zug empfehlenswert (gut).

Wenn man auf eine Frage oder Bemerkung des Gesprächspartners hin eine Empfehlung abgibt, benutzt man die Struktur: ~は ~がいいです。...WA ...GA II DESU (Was ... betrifft, ist ...gut/empfehlenswert/besser/am besten). Da hier oder Sprecher oft neue Informationen gibt, wird die Aussage häufig mit der Satzendpartikel よ YO beendet.

- ・くうこうは でんしゃが いいですよ。 Kuukoo **wa** densha **ga iidesu** yo. Was den Flughafen betrifft, ist der Zug gut.

4. はやいですから。Weil (es) schnell ist.

Zum Ausdruck eines Grundes verwendet man から KARA (weil), das hinter das Prädikat des Satzes gestellt wird. Prädikat kann sowohl ein Adjektiv wie はやい HAYAI schnell, らく RAKU bequem, べんり BENRI praktisch sein, als auch Verben wie つかれます TSUKAREMASU etc.

- ・はやいですから。 Hayai desu **kara**. Weil (es) schnell ist.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Japanische Verkehrsmittel

In Japan gibt es neben einem sehr guten Fernverkehrssystem mit Shinkansen (Schnellzügen) und Fernzügen, auch ausgezeichnete Nahverkehrssysteme. Metro und Busse fahren häufig und sind für ihre Sauberkeit und Pünktlichkeit bekannt. Besonders in den großen Metropolen ist daher die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln für den Weg zur Schule und Arbeit viel verbreiteter als das Autofahren. Praktische Websites zeigen einem die günstigsten Verbindungen mit Umsteigestationen etc. an. Nur wer spät abends unterwegs ist, sollte vorsichtig sein, um nicht den letzten Zug oder Bus zu verpassen, da die meisten Linien keinen Nachtbetrieb haben. Während viele Bahnhöfe auch in ROOMAJI beschriftet sind, gibt es bei Fahrkartenautomaten oder Beschilderungen auf den Bahnsteigen oft nur japanische Schrift, und auch viele Durchsagen im Zug sind nur auf Japanisch.

電車 DENSHA (Zug): Das üblichste Verkehrsmittel. Das ehemals staatliche Unternehmen JR (ジェイアール Japan Railways), betreibt im ganzen Land eine Vielzahl von Bahnstrecken. In großen Städten wie Tokyo oder Osaka gibt es Ringlinien, die Yamanote-sen oder Kanjoo-sen, die das Stadtzentrum umkreisen und Schnittstellen mit den auswärts führenden Linien aufweisen.

Die Rushhour liegt morgens zwischen 7:00 bis 9:00 Uhr, nachmittags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, und zu diesen Zeiten kann man manchmal Bahnangestellte sehen, die die Fahrgäste ins Innere des Zuges drücken, damit die Türen geschlossen werden können. Auf den meisten Linien verkehren verschiedene Zugtypen, die sich in Haltezahl und Geschwindigkeit unterscheiden: 特急 TOKKYUU (Superexpress), 急行 KYUUKOO (Express), 快速 KAISOKU (Rapid), 普通 FUTSUU (Normal). In einigen Städten verkehren auch Straßenbahnen.

地下鉄 CHIKATETSU (U-Bahn): Großstädte wie Tokyo, Osaka, Nagoya und Kyoto verfügen über ein U-Bahn-Netz, das sehr praktisch ist. An einigen Umsteigestationen kann die Entfernung zwischen den Bahnsteigen der einzelnen Linien sehr weit sein.

バス BASU (Autobus): Buslinien bilden ein gewundenes Netz zwischen den Bahnlinien. Meist gibt es keinen Einheitsfahrpreis, sondern man bezahlt nach Entfernung. Die Fahrkosten werden zusammen mit dem nächsten Halt auf einer Tafel über dem Fahrersitz angezeigt, allerdings nur in Kanji, so dass es, wenn man zum ersten Mal fährt, etwas kompliziert sein kann. Je nach Region gibt es Busse, wo man direkt beim Einstieg bezahlt, und solche, wo man beim Ausstieg bezahlt. Wenn man unsicher ist, sollte man jemanden nach der richtigen Benutzung fragen.

タクシー TAKUSHII (Taxi): Ob an den Taxiständen am Bahnhof oder im fließenden Verkehr, Taxis sind einfach zu finden. Wenn das Schild auf dem Dach 空車 KUUSHA (frei) anzeigt, kann man das Taxi mit gehobener Hand stoppen. Anders als in Deutschland öffnet nicht der Fahrgast die Tür selbst, sondern der Taxifahrer, indem er mit einem Knopfdruck die automatische Tür öffnet. Gleiches gilt für das Schließen, und man sollte nicht versuchen, die Tür manuell zu betätigen. Der Fahrpreis richtet sich nach Entfernung und Zeitdauer und wird auf dem Taxameter angezeigt.

バイク BAIKU (Mofa): Hauptsächlich von Postboten und Lieferdiensten benutzt.

自転車 JITENSHA (Fahrrad): In Japan benutzen Erwachsene und Jugendliche Fahrräder weniger zum Sport als für den Weg zur Arbeit oder Schule, zum Transport von Einkäufen oder kleinerer Kinder in den Kindergarten. Fahrradverleih ist außer in einigen Touristenregionen nicht verbreitet.

2. すみません、おねがいします Entschuldigung, ich bitte darum

Diese beiden Ausdrücke sind sehr hilfreich, wenn man in Japan Verkehrsmittel benutzt. Wenn man nicht weiß, wie man irgendwo hinkommt, spricht man zuerst jemanden mit すみません SUMIMASEN (Entschuldigung...) an. Wenn man etwas nicht verstanden hat oder möchte, dass einem jemand etwas aufschreibt, kann man durch den Zusatz von SUMIMASEN ebenfalls eine höfliche Bitte formulieren:

すみません、もういちど いってください。 Sumimasen, moo ichi do itte kudasai.

Entschuldigung, sagen Sie es bitte noch einmal.

すみません、ここに かいてください。 Sumimasen, koko ni kaite kudasai.

Entschuldigung, schreiben Sie es bitte hier auf.

Im Taxi kann man mit dem Ausdruck おねがいします ONEGAISHIMASU (bitte) dem Fahrer seine Wünsche vermitteln:

ふじホテルまで おねがいします。 Fuji-Hoteru made onegaishimasu.

Zum Hotel Fuji, bitte.

にもつ、おねがいします。 Nimotsu onegaishimasu.

(Kümmern Sie sich um) Mein Gepäck, bitte.

カードで おねがいします。 Kaado de onegaishimasu.

Mit Karte bitte.

だい14か ゆうめいな おてらです

Yuumeena otera desu



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> ・ふるい じんじゃ、にぎやかな まち furui jinja, nigiyakana machi ・さいたまに ふるい じんじゃ があります。Saitama ni furui jinja ga arimasu. ・えきの となり、きつさてんの まえ eki no tonari, kissaten no mae ・きつさてんは えきの となりに あります。Kissaten wa eki no tonari ni arimasu. ・わたしは きつさてんの まえに います。Watashi wa kissaten no mae ni imasu. 	<ul style="list-style-type: none"> ・Städte, Sehenswürdigkeiten und Gebäude näher beschreiben. ・Sagen, was für Sehenswürdigkeiten es in einer Stadt gibt. ・Position von Gebäuden oder Personen erklären. ・Erklären, wo sich ein Gebäude befindet. ・Erklären, wo sich eine Person aufhält.

1. ふるい じんじゃ、にぎやかな まち ein alter Schrein, eine belebte Stadt

Die hier behandelten Adjektive dienen der näheren Beschreibung von Orten und Gebäuden. Es gibt I-Adjektive und NA-Adjektive (vergl. Lektion 5). I-Adjektive wie ふるいです FURUI DESU (es ist alt) und NA-Adjektive wie にぎやかです NIGIYAKA DESU (belebt sein) bilden jeweils eine andere Form, wenn man sie vor ein Substantiv stellt, nämlich ~I + Substantiv und ~ NA + Substantiv.

- ・ふるい じんじゃ、ちいさい ホテル furui jinja, chiisai hoteru ein alter Schrein, ein kleines Hotel
- ・にぎやかな まち、ゆうめいな おてら nigiyakana machi, yuumeena otera eine belebte Stadt, ein berühmter Tempel

2. さいたまに ふるい じんじゃが あります。Es gibt einen alten Schrein in SAITAMA.

Die Satzstruktur ~に ~があります -NI -GA ARIMASU (in... gibt es...), die Sie schon kennen, kann auch zur Beschreibung verwendet werden, was sich an Gebäuden und Sehenswürdigkeiten in einem Ort befindet. Das Verb あります ARIMASU drückt die Existenz von Dingen aus, der Ort, an dem sich etwas befindet, steht mit Partikel に NI, während das Ding, das vorhanden ist, mit der Partikel が GA steht. In verneinten Sätzen wird が GA durch は WA ersetzt.

- ・さいたまに ふるい じんじゃが あります。Saitama ni furui jinja ga arimasu. In Saitama gibt es einen alten Schrein.
- ・ふじまちに ふるい おてらは ありません。Fujimachi ni furui otera wa arimasen. Es gibt keinen alten Tempel in Fujimachi.

・ケルンに **なに**が あります**か**。

Kerun ni **nani** ga arimasu **ka**.

Was gibt es in Köln?

3. えきの となり、きつさてんの まえ neben dem Bahnhof, vor dem Café

Um die Position einer Person oder eines Gebäudes etc. auszudrücken, benutzen Sie die bereits bekannte Struktur (Bezugspunkt) の NO (Relation). Als Relation gibt es まえ MAE (vor), うしろ USHIRO (hinter), なか NAKA (in), とおり TONARI (neben), ちかく CHIKAKU (Nähe) etc.

・えきの **となり**、きつさてんの **まえ**

eki **no tonari**, kissaten **no mae**

neben dem Bahnhof, vor dem Café

4. きつさてんは えきの となりに あります。Das Cafe ist neben dem Bahnhof.

Benutzen Sie die Struktur ～は ～にあります –WA –NI ARIMASU um zu sagen, wo sich ein bestimmtes Gebäude etc. befindet. Die verneinte Formulierung ist (～は) ～にはありません (–WA) –NIWA ARIMASEN. Die Frage lautet ～はどこにありますか –WA DOKO NI ARIMASU KA (Wo ist ...?).

・きつさてん**は** えきの **となり**に **あります**。 Kissaten **wa** eki no tonari **ni arimasu**. **Das Cafe ist neben dem Bahnhof.**

・A: えきの**となり**に **ぎんこう**が ありますか。 Eki no tonari ni ginkoo ga arimasu ka. **Ist neben dem Bahnhof eine Bank?**

B: えきの **となり**には **ありません**。 Eki no tonari **ni wa arimasen**. **Nein, neben dem Bahnhof ist keine.**

・きつさてんは **どこ**に あります**か**。 Kissaten wa **doko** ni arimasu **ka**. **Wo ist das Cafe?**

5. わたしは きつさてんの まえに います。Ich bin vor dem Cafe.

Entsprechend Punkt 4 können Sie die Position von Personen (oder Tieren) mit ～は ～にいます –WA –NI IMASU ausdrücken. Die verneinte Formulierung ist ～は ～にはいません –WA –NIWA IMASEN. Die Frage lautet ～はどこにいますか –WA DOKO NI IMASU KA. Stattdessen kann man auch die Frage aus Lektion 8, ～はどこですか –WA DOKO DESU KA (Wo ist...?) verwenden.

・わたし**は** きつさてんの **まえ**に **います**。 Watashi **wa** kissaten no mae **ni imasu**. **Ich bin vor dem Cafe.**

・すずきさん**は** えきの **まえ**には **いません**。 Suzuki-san **wa** eki no mae **ni wa imasen**. **Frau Suzuki ist nicht vor dem Bahnhof.**

・マリアさんは **どこ**に います**か**。 Maria-san wa **doko** ni imasu **ka**. **Wo ist Maria?**

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Japanische Städte

In Japan werden Adressen nicht mit Straßennamen angegeben, sondern mit Namen des Viertels und Nummern. Häufig haben kleine Straßen keinen Straßennamen, sodass Straßennamen keine Hilfe bei der Suche nach einer Adresse sind. Von allen Städten hat nur Kyoto mit seinen schachbrettförmig angelegten Straßen ein Adresssystem, das auf Straßenbezeichnungen beruht. Normalerweise benutzt man bei der Suche nach Adressen auffallende Gebäude, Geschäfte etc. zur Wegbeschreibung. Firmen, Geschäfte oder Restaurants haben auf ihren Visitenkarten oft eine Karte mit der Wegbeschreibung vom nächsten Bahnhof aus aufgedruckt.

2. Japanische Gebäude

In japanischen Städten findet man ein Nebeneinander von modernen und traditionellen Gebäuden. So kann in Tokyo zum Beispiel ein Shinto-Schrein zwischen Wolkenkratzern stehen und in einem Wohngebiet wechseln sich mehrgeschossige Betonbauten mit

traditionellen Einfamilienhäusern ab. Das liegt auch daran, dass es in Japan keine so strengen Bebauungspläne gibt wie in Deutschland.

じんじゃ Jinja (Shinto-Schrein): Mit dem Wort "Schrein" bezeichnet man im Deutschen religiöse Gebäude des 神道 SHINTOO (Shintoismus). Der Eingang ist durch ein großes Tor, das TORII, gekennzeichnet, durch das man mit einer Verbeugung eintritt. Als nächstes reinigt man an einem Wasserbecken Mund und Hände und betritt den heiligen Bereich. Ein Schrein besteht oft aus mehreren Gebäuden unterschiedlicher Größe, in denen verschiedene Götter verehrt werden. Beim Besuch wirft man eine Münze in den Opferkasten vor dem Gebäude, läutet die Glocke und absolviert ein Ritual aus Verbeugen und Händeklatschen, wobei man seine Bitte an die Götter richtet. Japaner besuchen Schreine oft, um für Glück oder die Vermeidung von Unheil zu beten – besonders zu bestimmten Terminen wie Neujahr, bei der Geburt eines Babys, vor Prüfungen etc.

おてら Otera (buddhistischer Tempel): Tempel der Religion ぶっきょう (Buddhismus). Verschiedene Darstellungen Buddhas (z. B. in Kamakura und Nara) und die drei- oder fünfgeschossigen Pagoden sind berühmt. In Japan ist es möglich, dass sich ein Shintoschrein und ein buddhistischer Tempel auf dem gleichen Gelände befinden. Anhänger des Buddhismus besuchen Tempel, um die Gebete des Priesters zu hören, oder lassen auch zu Hause Rituale zu Beerdigungen oder zur Erinnerung an Verstorbene abhalten.

トピック8 かいもの Einkaufen

だい15か かわいい！ Kawaii！



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> •わたしは アクセサリーが ほしいです。Watashi wa akusesarii ga hoshii desu. •わたしは カーラさんにはなを あげます。Watashi wa Kaara-san ni hana o agemasu. •カーラさんは ヤンさんに チョコレートを Kaara-san wa Jan-san ni moraimashita. •きょねん にほんで とけいを かいしました。Kyonen nihon de tokee o kaimashita. 	<ul style="list-style-type: none"> •Sagen, was man gerne haben möchte/sich wünscht. •Ausdrücken, wem man etwas schenkt. •Ausdrücken, wer etwas von wem bekommen hat. •Sagen, wo man was gekauft hat.

1. わたしは アクセサリーが ほしいです。Ich möchte Schmuck.

Der Ausdruck ~ほしい -HOSHII (etwas haben wollen) steht in der Form:

[Thema] は WA [Substantiv] が GA ほしいです HOSHII DESU.

Eine ähnliche Form ist der Ausdruck: ~たい -TAI (etwas tun wollen) der mit Verben steht und diese Form hat:

[Thema] は WA [Verb in der Form ます-MASU ohne ます-MASU] たいです -TAI DESU (Für Einzelheiten, vergl. Lektion 18).

•(わたしは) アクセサリーが ほしいです。(Watashi wa) akusesarii ga hoshii desu. Ich möchte (wünsche mir) Schmuck.

In der Frage benutzt man das Fragewort なに NANI.

•A: カーラさんは なにが ほしいですか。Kaara-san wa nani ga hoshii desu ka. Carla, was möchten Sie?

B: おもしろい T シャツが ほしいです。Omoshiroi T-shatsu ga hoshii desu. Ich möchte ein interessantes T-Shirt.

Zum Ausdruck der genauen Anzahl der gewünschten Objekte setzt man die Kombination aus Zahl und Zählsuffix hinter das Objekt.

Die Zählsuffixe richten sich dabei nach dem gezählten Gegenstand (Vergl. Vokabelheft S. 79). Man verwendet:

~まい -MAI für flache Objekte (Papier, Postkarten, Fahrkarten, T-Shirts etc.)

~ほん -HON für lange schmale Objekte (Flaschen, Stifte, Schirme, Bananen etc.)

~こ -KO für kleine, kompakte Objekte. Kann durch ひとつ HITOTSU, ふたつ FUTATSU ersetzt werden (Äpfel, Bälle, Ringe etc.)

~さつ -SATSU für gebundene Objekte (Bücher, Zeitschriften, Hefte etc.)

~にん -NIN für Personen

•えはがきが 8まい ほしいです。Ehagaki ga hachi-mai hoshii desu.

Ich möchte 8 Postkarten.

・かさが **1ぽん** と ハンカチが **3まい** ほしいです。Kasa ga **ippon** to hankachi ga **san-mai** hoshii desu.

Ich möchte einen Schirm und drei Postkarten.

2. わたしは カーラさんに はなを あげます。Ich schenke Carla Blumen.

Wenn eine Person einer anderen etwas schenkt, drückt man dies durch folgende Struktur aus:

[Geber] は WA [Empfänger] に NI [Objekt]を O あげます AGEMASU.

・わたしは カーラさん**に** チョコレート**を** あげます。Watashi wa Kaara-san **ni** chokoreeto **o** agemasu.

Ich schenke Carla Schokolade.

・すずきさんは ともだち**に** とけい**を** あげました。Suzuki-san wa tomodachi **ni** tokee **o** agemashita.

Frau Suzuki hat einem Freund eine Uhr geschenkt.

Im Fragesatz verwendet man だれに DARE NI (wem) und なにを NANI O (was).

・あなたは おかあさん**に** なに**を** あげますか。Anata wa okaasan **ni nani o** agemasu **ka**.

Was schenkest du deiner

Mutter?

・だれ**に** にほんごのほん**を** あげましたか。Dare ni nihongo no hon **o** agemashita **ka**.

Wem haben Sie das Japanischbuch geschenkt?

Vorsicht: Der Ausdruck AGEMASU kann nicht verwendet werden, wenn man selbst der Empfänger ist.

FALSCH: ヤンさんは わたし**に** はな**を** あげました。Jan-san wa watashi **ni** hana **o** agemashita.

In diesem Fall muss man das Geschehen aus der eigenen Perspektive schildern und das Verb もらいます MORAIMASU (bekommen) verwenden.

O わたしは ヤンさん**に** はな**を** もらいました。Watashi wa Jan-san **ni** hana **o** moraimashita.

Ich habe von Jan Blumen bekommen.

3. カーラさんは ヤンさんに チョコレートを もらいました。Carla hat von Jan Schokolade bekommen.

Das Verb もらいます MORAIMASU drückt aus, dass man von einer Person etwas erhält:

[Empfänger] は WA [Geber] に NI [Objekt] を もらいます O MORAIMASU.

・わたしは はは**に** Tシャツ**を** もらいました。Watashi wa haha **ni** T-shatsu **o** moraimashita.

Ich habe von meiner Mutter ein T-Shirt bekommen.

・カーラさんは ヤンさん**に** チョコレート**を** もらいました。Kaara-san wa Jan-san **ni** chokoreeto **o** moraimashita.

Carla hat von Jan Schokolade bekommen.

4. きょねん にほんで とけい**を** かいしました。Letztes Jahr habe ich in Japan eine Uhr gekauft.

Die Partikel で DE bezeichnet den Ort des Kaufens, die Partikel を O das Objekt, das man kauft.

かいしました KAIMASHITA ist die Vergangenheitsform von かいします KAIMASU. Die verneinte Form in der Vergangenheit lautet かいませんでした KAIMASEN DESHITA.

Bei Aussagen über die Vergangenheit steht häufig eine Zeitangabe der Vergangenheit wie きのう KINOO (gestern), おととい OTOTOI (vorgestern), せんしゅう SENSUU (letzte Woche), せんげつ SENGETSU (letzten Monat), きょねん KYONEN (letztes Jahr) am Satzanfang.

・はなやで はな**を** かいしました。

Hanaya de hana **o** kaimashita.

Ich habe Blumen im Blumenladen gekauft.

・A: きのう ほんやで なに**を** かいしましたか。

Kinoo honya de **nani o** kaimashita **ka**.

Was haben Sie gestern im Buchladen gekauft?

B: ざっし**を** かいしました。

Zasshi **o** kaimashita.

Ich habe eine Zeitschrift gekauft.

どこでかえますか DOKO DE KAEMASU KA fragt danach, wo man etwas kaufen kann.

・A: おもしろい Tシャツは **どこで かえますか**。Omoshiroi T-shatsu wa **doko de kaemasu ka**.

Wo kann man ein interessantes T-Shirt kaufen?

B: はらじゅく**で** **かえます**。

Harajuku **de kaemasu**.

In Harajuku kann man (es) kaufen.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Einkaufen in Japan

In den Metropolregionen Tokyo, Ōsaka, Yokohama etc. gibt es eine riesige Zahl an Kaufhäusern, Shoppingcentern und Einzelhandelsgeschäften. Geschäfte in Japan sind normalerweise auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Fast alle Bahnhöfe in den Metropolregionen beherbergen ein Shoppingcenter, und rund um die Bahnhöfe gibt es Supermärkte und kleine Geschäfte. Zudem gibt es nicht nur an Bahnhöfen, sondern auch in Wohngebieten Geschäfte, die 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, geöffnet sind, die コンビニ KONBINI (convenience store).

デパート DEPAATO: Werden auch als ひゃっかてん HYAKKATEN bezeichnet. Etwas teurer als Supermärkte führen Sie ein umfassendes Sortiment. Unabhängig von der Kette findet sich fast überall im Untergeschoss die Lebensmittelabteilung, im Erdgeschoss gibt es Taschen, Schuhe und Schmuck, auf den Etagen darüber Damenbekleidung, Herrenbekleidung, die Kinderabteilung sowie auf den höheren Etagen Kimonos, Uhren, Sportartikel, Spielzeug, Schreibwaren, Bücher, Hausrat, Elektroartikel, CDs etc. Während die oberste Etage mit Restaurants und Cafés belegt ist, bietet die Etage darunter meist Platz für Ausstellungen und Sonderverkaufsaktionen wie in den Geschenkesaisons おちげん OCHUGEN und おせいぼ OSEEBO. DEPAATO sind meist von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

ショッピングセンター SHOPPINGU SENTAA: Oft auch SHOPPINGU MOORU (shopping mall). Normalerweise in zentralen Bahnhöfen oder etwas außerhalb der Ballungscener zu finden. Ansammlung kleiner Geschäfte mit gemeinsamem Parkplatz.

スーパーマーケット SUUPAA MAAKETTO: Üblicherweise als スーパー SUUPAA bezeichnet. Führt Lebensmittel und Haushaltswaren.

こうりてん KOURITEN: Einzelhandelsgeschäft. Oft seit mehreren Generationen in Besitz einer Familie, aber es sind durch den Druck durch Supermärkte und Einkaufszentren oder durch fehlende Nachfolger inzwischen viele in Existenznot geraten.

コンビニエンスストア (コンビニ) KONBINIENSU SUTOA (KONBINI): Als eine Art von Einzelhandel sind KONBINI charakterisiert durch die Öffnungszeit rund um die Uhr. Führen ca. 3500 bis 5000 Produkte aus dem Bereich Lebensmittel und Alltagsbedarf.

2. Die Yamanote-sen und ihre Umgebung.

Die grüne Linie in Tokyo ist die JR Yamanote-SEN (Yamanote-Linie), die als Ringbahn um das Zentrum von Tokyo läuft. Sie ist eine der Hauptlinien des Tokyoter Verkehrsnetzes. Von den Bahnhöfen der Yamanote-SEN sind weitere Pendlerlinien in die Vororte, Shinkansen, private Bahnlinien und die U-Bahn zu erreichen. Natürlich bieten sie auch Zugang zu touristischen Attraktionen.

あさくさ ASAKUSA: Vom Bahnhof Ueno der Yamanote-sen erreicht man Asakusa mit der Ginza-sen der Metro.

Asakusa ist berühmt für den Tempel Sensō-ji mit dem Kaminarimon (Tor des Donners). In der Edozeit (17. Bis 19. Jh.) war Asakusa einer der wichtigsten Handelsplätze Tokyos und besitzt noch viele Gebäude aus dieser Zeit. Daneben gibt es in der Nähe mit Kappabashi einen Bezirk, der auf Großhandelsbedarf für Geschirr und Küchengeräte spezialisiert ist, so wie weitere originelle Geschäfte. Der höchste Turm Japans, der Tokyo Sky Tree Tower (634m) ist ebenfalls in der Nähe.

あきはばら AKIHABARA: Bahnhof Akihabara der Yamanote-sen.

Abgekürzt auch Akiba. Das größte Einkaufsviertel weltweit für Elektronik, in denen sich die Fachgeschäfte für elektrische Geräte und Software drängen. Weiterhin gibt es eine Vielzahl von Gameshops, Unterhaltungselektronik- und Anime-shops, was dazu führt, dass dieses "Heilige Land der Subkultur" ein beliebtes Ziel bei ausländischen Fans von Anime und Manga ist.

ぎんざ GINZA: Zu erreichen vom Bahnhof Yurakucho der Yamanote-sen oder der Station Ginza der Metrolinie Ginza.

Eine der berühmtesten Einkaufsstraßen Japans. Viele Traditionsgeschäfte und Marken haben hier seit der Edozeit ihr Haupthaus. Es ist ein historischer Stadtteil, der vor 400 Jahren von Tokugawa Ieyasu (dem Begründer des Tokugawa-Shogunats) geordnet wurde. Die Ginza gilt als Inbegriff von Eleganz und Distinktion.

しぶや SHIBUYA: Bahnhof Shibuya der Yamanote-sen.

Bekannt als Viertel der Jugendkultur, in dem die neuesten Trends in Mode und Musik zu finden sind. Vor dem Bahnhof findet sich die Statue des treuen Hundes Hachiko, ein beliebter Treffpunkt für Verabredungen, direkt dahinter die große Kreuzung mit den Zebrastreifen, eines der Wahrzeichen von Shibuya.

はらじゅく HARAJUKU: Bahnhof Harajuku der Yamanote-sen.

Vor der Edozeit als Poststation auf der Straße nach Kamakura in Blüte gekommen, wurde Harajuku in der Edozeit ein Wohnviertel der Samurai. In den 1980ern änderte das geschichtsträchtige Viertel sein Gesicht und wurde ein Brennpunkt der Jugendkultur, in der auch jetzt noch junge Leute in Cosplay-Outfits oder anderer auffälliger Kleidung unterwegs sind.

トピック8 かいもの Einkaufen

だい16 か これ、ください

Kore, kudasai



Form

- これは いくらですか。 Kore wa ikuradesu ka.
- Tシャツを ください。 T-shatsu o kudasai.

Verwendung

- Nach dem Preis fragen.
- Beim Einkauf sagen, was man haben möchte.

1. これは いくらですか。 Wieviel kostet das?

いくら IKURA (wie teuer?) benutzt man zur Frage nach dem Preis von etwas. これ KORE ist ein Demonstrativpronomen, mit dem man Dinge, Personen oder Angelegenheiten bezeichnen kann. Die Demonstrativpronomen richten sich nach der Position vom Sprecher aus gesehen und sind これ KORE (dies), それ SORE (das), あれ ARE (jenes). KORE これ bezieht sich auf Dinge in der Nähe des Sprechers. それ SORE bezeichnet Dinge in der Nähe des Gesprächspartners. あれ ARE weist auf Dinge, dies sich sowohl von Sprecher als auch Gesprächspartner entfernt befinden. Das Fragewort ist どれ DORE (welches).

- A: これは いくらですか。 Kore wa ikura desu ka. Wieviel kostet das?
- B: それは 1900 えんです。 Sore wa sen kyuuhyaku en desu. Es kostet 1900 Yen.

この KONO, その SONO, あの ANO stehen in Verbindung mit einem Substantiv und verweisen auf einen konkreten Gegenstand. (dieses..., das..., jenes...)

- A: この スカーフは いくらですか。 Kono sukaafu wa ikura desu ka. Wieviel kostet dieses Halstuch?
- B: 1000 えんです。 Sen-en desu. 1000 Yen.

(Für die Zahlen, s. Vokabelheft S. 78)

2. T シャツを ください。 Ein T-Shirt, bitte.

(Substantiv) をください O KUDASAI wird zur Bestellung von Dingen verwendet. (Vergl. L6). Die Partikel を O kann wegfallen.

- Tシャツを ください。 T-shatsu o kudasai. Ein T-Shirt, bitte.
- これ、ください。 Kore, kudasai. Dies hier, bitte.

3. Ausdrücke beim Einkaufen

① ～ありますか。 ～arimasuka.

Wird verwendet, um nach dem Vorhandensein von Dingen oder anderen Größen, Farben etc. zu fragen.

・A: Sサイズ、ありますか。	S-saizu, arimasuka.	Haben Sie Größe S?
B: すみません。ありません。	Sumimasen. Arimasen.	Es tut mir leid, haben wir nicht.
A: じゃあ、いいです。	Jaa, iidesu.	Na, dann nichts.
ほかの いろ、ありますか。	Hoka no iro, arimasuka.	Haben Sie andere Farben?
B: はい。赤と 青が あります。	Hai. Aka to ao ga arimasu.	Ja, wir haben rot und blau.

Wenn Sie etwas preiswerteres suchen, können Sie wie folgt fragen:

・もっと、やすいの、ありますか。	Motto, yasui no arimasuka.	Haben Sie auch etwas günstigeres?
------------------	----------------------------	-----------------------------------

② きて みても いいですか。 Kann ich das anprobieren?

Wenn Sie ein Kleidungsstück anprobieren möchten, das oberhalb der Taille getragen wird (Hemden, Pullover etc.) fragen Sie きて みても いいですか KITE MITEMO II DESU KA, und bei Kleidungsstücken unterhalb der Taille wie Hosen oder Schuhen benutzt man はいて みても いいですか HAITE MITEMO II DESU KA. Die Antwort lautet wahrscheinlich はい、どうぞ HAI, DOOZO (Ja, bitte). Vielleicht sagt der Verkäufer dann よく にあいますよ YOKU NIAIMASU YO (Das steht Ihnen gut).

③ Weitere Ausdrücke

Wenn Sie die folgenden Ausdrücke verwenden, wird das Einkaufen noch einfacher:

わあ、たかい。	Waa, takai.	Wie teuer!
やすーい！	Yasu-i!	Echt billig!
かわいい！	Kawaii!	Wie süß! / Wie niedlich!
かっこいい！	Kakkoii!	Cool!
ほしいな。	Hoshiina	Oh, das will ich haben!
まあまあかな。	Maa maa kana.	Naja, es geht so.
いいな。	Iina.	Das gefällt mir.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Japanisches Geld

Der Yen, im Japanischen えん EN, ist die japanische Währungseinheit. Es gibt Münzen im Wert von 1, 5, 10, 50, 100 und 500 Yen, und Scheine von 1000, 2000, 5000 und 10000 Yen. Die Abkürzung ist ¥.

2. Japanische Souvenirs (Süßigkeiten)

Unter den Bräuchen des Schenkens bei Japanern ist im Alltag besonders der Austausch von Mitbringseln auffällig. Mitbringsel, OMIYAGE, werden sowohl von Inlands- als auch von Auslandsreisen für Verwandte, Freunde und Kollegen mitgebracht. Häufigstes Mitbringsel sind Süßigkeiten oder Knabbereien. Jeder Ort oder jede Region besitzt dabei eine spezielle Süßigkeit, die sehr bekannt ist und diesen Ort repräsentiert. Wenn Sie Gelegenheit haben, sollten Sie sie auf jeden Fall mal probieren! Hier eine kleine Auswahl:

しろいこいびと (ほっかいどう) SHIROI KOIBITO (HOKKAIDOO): Löffelbiskuit-Kekse mit weißer Schokolade, typisch für Hokkaido.

そうかせんべい (さいたま) SOOKA SENBEE (SAITAMA): Dünne gebackene Reiscracker, bestrichen mit Sojasauce. Werden in ganz Japan hergestellt, aber die SOOKA SENBEE sind besonders berühmt und typisch für Saitama.

ういろ (なごや) UIROO (NAGOYA): Traditionelle Süßspeise aus Nagoya, die seit dem 17. Jh. hergestellt wird. Reismehl und Zucker werden vermischt und gedämpft. Die meist rechteckigen Blöcke gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen, wie Azuki-Bohnen oder grünem Tee.

なまやつはし (きょうと) NAMA YATSUHASHI (KYOOTO): Eine der Süßigkeiten, die Kyoto repräsentiert. Reismehl, Zucker und Zimt werden vermischt und gedämpft, der Teig dünn ausgerollt und mit Anko (Paste aus roten Bohnen und Zucker) gefüllt.

もみじまんじゅう (ひろしま) MOMIJI MANJUU (HIROSHIMA): Eine berühmte Süßigkeit von der Insel Miyajima (Hiroshima) in Ahornblattform, da die Gegend bekannt für Ahorn (MOMIJI) ist. Anko wird mit einem Teig aus Weizenmehl, Eiern, Zucker und Honig umhüllt, in die Form eines MOMIJI gefüllt und gebacken. Die Tradition geht auf das Jahr 1906 zurück.

カステラ (ながさき) KASUTERA (NAGASAKI): El Der Name stammt von der portugiesischen Aussprache des spanischen "Castilla" durch Missionare im 16. Jahrhundert. Basierend auf dem süßen "pão de Castela" Kuchen, entstand in der Edo-Zeit der heute typische KASUTERA von Nagasaki.

ちんすこう (おきなわ) CHINSUKOO (OKINAWA): Traditionelle Süßigkeit des Königreichs Ryukyu in Okinawa. Ein Gebäck aus Weizenmehl, Zucker und Schmalz, ähnelt es von der Textur her Buttergebäck.

トピック 8 やすみのひ 2 freie Tage 2

だい 17 か たのしかったです

Tanoshikatta desu

きのう なにを しましたか。

Kinoo nani o shimashita ka.



デパートで かいものを しました。

たのしかったです。

Depaato de kaimono o shimashita.

Tanoshikatta desu.

Form

- きのう デパートに いきました。 Kinoo depaato ni **ikimashita**.
- かいものは たのしかったです。 Kaimono wa **tanoshikatta desu**.
- デパートは にぎやかでした。 Depaato wa **nigiyaka deshita**.
- わたしは どこにも いきませんでした。 Watashi wa **doko ni mo ikimasendeshita**.

Verwendung

- Erzählen, was man in den Ferien gemacht hat.
- Erzählen, wie Orte und Erlebnisse waren
- Sagen, dass man nichts gemacht hat/ nirgendwohin gefahren ist.

1. きんのう デパートに いきました。 Gestern war ich auf einer Party.

Wenn Sie über Aktivitäten in der Vergangenheit sprechen, benutzen Sie die Vergangenheitsform der Verben: ～ました MASHITA, ～ませんでした MASENDESHITA.

Zeitangaben für die Vergangenheit wie きんのう KINOO (gestern)、せんしゅう SENSUU (letzte Woche) etc. geben den Zeitpunkt am Satzanfang an (Vergl. L15).

- どうぶに えいがを みに いきました。 Doyoubi ni eega o mini **ikimashita**. Am Samstag war ich einen Film sehen.
- きのう なにを しましたか。 Kinoo nani o **shimashita** ka. Was haben Sie gestern gemacht?
- シャツは かいてませんでした。 Shatsu wa **kaimasendeshita**. Ich habe kein Hemd gekauft.

2. かいものは たのしかったです。 Das Shoppen war lustig.

Die I-Adjektive bilden im Japanischen ebenfalls eine Vergangenheitsform. Die Endung für die positive Vergangenheit ist ～かったです KATTADESU und für die verneinte Vergangenheit ～くありませんでした KUNAKATTADESU.

たのしいです tanoshii desu (Gegenwart pos.) → たのしかったです tanoshikatta desu (Vergangenheit pos.)

たのしくないです tanoshikunai desu (Gegenw. neg.) → たのしくありませんでした tanoshikunakatta desu (Verg. neg.)

- きのうの ピザは おいしかったです。 Kinoo no piza wa **oishikatta desu**. Die Pizza gestern war lecker.
- えいがは あまり おもしろくありませんでした。 Eega wa amari **omoshirokunakatta desu**. Der Film war nicht so interessant.

Die Vergangenheitsform von いいです IIDESU lautet YOKATTA DESU (pos.) und よくありませんでした YOKUNAKATTA DESU (neg.).

- きのうの しあいは よかったです。 Kinoo no shiai wa **yokatta desu**. Das Spiel / die Partie gestern war gut.

・りょこうは あまり よくなかったです。 Ryokoo wa amari yokunakatta desu. Die Reise war nicht so gut.

Die Frage, wie etwas in der Vergangenheit war, stellt man mit DOO DESHITA KA.

・やすみは どうでしたか。 Yasumi wa doo deshita ka. Wie war der Urlaub?

3. デパートは にぎやかでした。 Im Kaufhaus war viel los.

Die Vergangenheitsform der NA-Adjektive wird mit Hilfe von DESU gebildet. Die positive Vergangenheit lautet ～でした DESHITA und die negative ～じゃなかったです JANAKATTADESU.

たいへんです taihen desu (Gegenwart positiv) → たいへんでした taihen deshita (Vergangenheit positiv)

たいへんじゃないです taihen janai desu (Gegenwart neg.) → たいへんじゃなかったです taihen janakatta desu (Verg. neg.)

・はなびは とても きれいでした。 Hanabi wa totemo kiree deshita. Das Feuerwerk war sehr schön.

・ホテルの へやは しずかでした。 Hotel no heya wa shizuka deshita. Das Hotelzimmer war ruhig.

・そうじは たいへんじゃなかったです。 Sooji wa taihen janakatta desu. Das Putzen war nicht anstrengend.

4. わたしは どこにも いきませんでした。 Ich bin nirgendwohin gegangen.

Zum Ausdruck von "nirgendwohin gehen" setzt man どこにも DOKO NI MO (wohin auch) vor das Verb. Zum Ausdruck von "nichts" verwendet man なにも NANI MO. In beiden Fällen steht das Verb dabei immer in der Verneinung

・にちようび どこにも いきませんでした。 Nichiyooobi doko ni mo ikimasendeshita.

Am Sonntag bin ich nirgendwohin gegangen.

・なにも しませんでした。 Nani mo shimasendeshita.

Ich habe nichts gemacht.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Japanische Emotikons

Die japanischen Emotikons (顔文字 KAOMOJI, wörtlich: Gesichtsbuchstaben) werden in SMS, E-Mails und Internetforen verwendet. Sie drücken Gefühle aus, die nur mit Worten nur schlecht zu vermitteln sind und sind fester Bestandteil der elektronischen Kommunikation. In Japan werden die Gesichter dabei nicht auf die Seite gedreht.

(^_^)	lächelndes Gesicht. Ausdruck der Zufriedenheit, Freude.
＼(^□^)/	Beide Arme jubelnd in die Höhe. Ausdruck von Jubel, Freude, Spaß.
(o´д`=3	Seufzer. Bekundet Müdigkeit, körperliche oder psychische Erschöpfung, Anstrengung.
(T_T)	Tränen aus beiden Augen. Ausdruck der Trauer.
m(_ _)m	Stirn auf den Boden gesenkt, beide Hände neben dem Kopf. Ausdruck der Entschuldigung.
orz	Person von der Seite, Kopf gesenkt, Knie und Hände auf dem Boden. Verzweiflung, Enttäuschung.

2. Ausdrücke für eigene Gefühle

Wenn Sie von Ihren Erfahrungen berichten, sind Ausdrücke, wie etwas war, nützlich, um Ihre Schilderung anschaulicher und lebendiger zu machen. Hier einige häufig genutzte Ausdrücke:

・おもしろかったです OMOSHIROKATTA DESU (war interessant): für Bücher, Filme, Mangas, etc.

・よかったです YOKATTA DESU (war gut): Feuerwerk, Museumsbesuch, Konzert, etc.

- ・うれしかったです URESHIKATTA DESU (war glücklich, hat mich erfreut): mein Team hat gewonnen, habe ein Geschenk bekommen, etc.
- ・たのしかったです TANOSHIKATTA DESU (war lustig, hat Spaß gemacht): Ausgehen mit Freunden, Unternehmungen mit Familie etc., Partys, etc.
- ・たいへんでした TAIHEN DESHITA (war hart, schwierig, anstrengend): Arbeit, Putzen, Stau, etc.

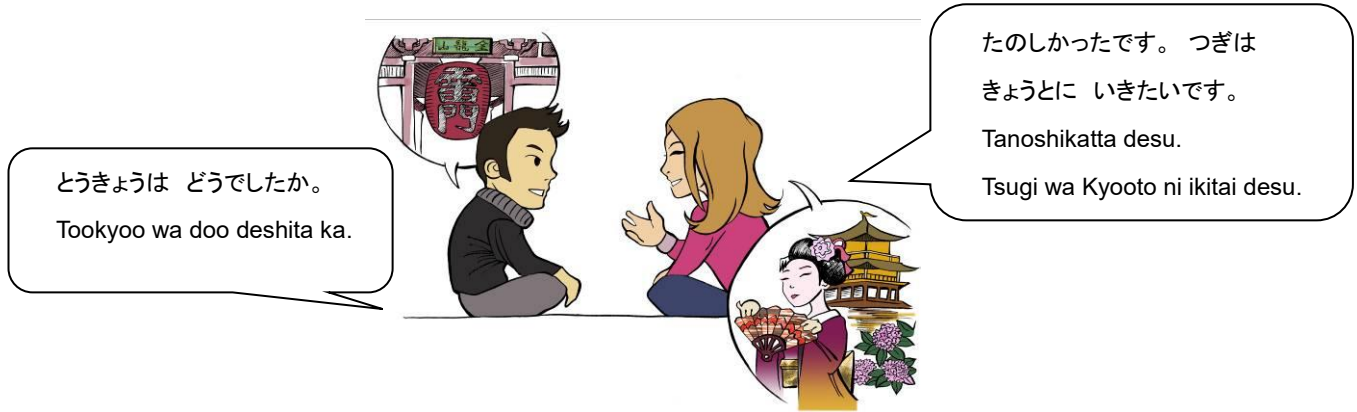
3. Ausdrücke zum Kommentieren der Erfahrungen eines Anderen

Wenn wir jemandem zuhören verwenden wir Ausdrücke wie **そうですか** SOO DESU KA, oder **ああ、そうですか** AA SOO DESU KA (Ach so?, Wirklich?), etc. um Aufmerksamkeit und Interesse zu zeigen. Wenn jemand von einem positiven Erlebnis berichtet, sagt man **よかったですね** YOKATTA DESU NE (Wie gut! (Freut mich für Dich))und im Fall eines negativen Geschehens kann man sein Mitgefühl durch **たいへんでしたね** TAIHEN DESHITA NE (Wie schwer das für Dich war!) ausdrücken.

トピック 8 やすみのひ 2 freie Tage 2

だい18 か つぎは きょうとに いきたいです

Tsugi wa Kyooto ni ikitai desu



Form	Verwendung
<ul style="list-style-type: none"> • おてらを みました。それから、おみやげを かいました。 Otera o mimashita. Sorekara, omiyage o kaimashita. • おすしは おいしかったです。でも、たかかったです。 Osushi wa oishikatta desu. Demo, takakatta desu. • かぶきは きれいでした。そして、おもしろかったです。 Kabuki wa kiree deshita. Soshite, omoshirokatta desu. • きょうとに いきたいです。 Kyooto ni ikitai desu. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sagen, was man auf der Reise in welcher Reihenfolge gemacht hat. • Zwei gegensätzliche Eindrücke von Erlebnissen während der Reise schildern. • Zwei Eindrücke der Reise aufzählen. • Sagen, was man in den nächsten Ferien machen möchte

1. おてらを みました。それから、おみやげを かいました。

Ich habe einen Tempel besichtigt. Und dann Souvenirs gekauft.

In dieser Lektion lernen Sie verschiedene Konjunktionen, um Sätze zu verbinden. Um die Reihenfolge von zwei Aktionen zu verdeutlichen, können Sie die nachfolgende Aktion mit der Konjunktion **それから SOREKARA** (dann) einleiten:.

• おてらを みました。**それから**、おみやげを かいました。 Otera o mimashita. **Sorekara**, omiyage o kaimashita.

Ich habe einen Tempel angeschaut. Und dann Mitbringsel gekauft.

• えきで ともだちに あいました。**それから**、いっしょに かいものをしました。

Eki de tomodachi ni aimashita. **Sorekara**, isshoni kaimono o shimashita.

Ich habe meinen Freund am Bahnhof getroffen. Dann haben wir zusammen Einkäufe gemacht.

2. おすしは おいしかったです。でも、たかかったです。 Das Sushi war lecker. Aber teuer.

Um eine negative und eine positive Aussage gegenüberzustellen, verwenden Sie die Konjunktion **でも DEMO** (aber).

• すしは おいしかったです。**でも**、たかかったです。 Sushi wa oishikatta desu. **Demo**, takakatta desu.

Das Sushi war lecker. Aber teuer.

• りょこうは つかれました。**でも**、たのしかったです。 Ryokoo wa tsukaremashita. **Demo**, tanoshikatta desu.

Die Reise hat mich erschöpft (war anstrengend). Aber sie hat Spaß gemacht.

3. かぶきは きれいでした。そして、おもしろかったです。 Das Kabuki war schön. Und interessant.

Um zwei positive oder negative aufzuzählen, können Sie die zweiten Satz mit **そして** SOSHITE (und) einleiten.

・かぶきは きれいでした。**そして**、おもしろかったです。Kabuki wa kiree deshita. **Soshite**, omoshirokatta desu.

Das Kabuki war schön. Und interessant.

・まつりは にぎやかでした。**そして**、たのしかったです。Matsuri wa nigiyaka deshita. **Soshite**, tanoshikatta desu.

Bei dem Fest war viel los. Und es hat Spaß gemacht.

4. きょうとに いきたいです。 Ich möchte nach Kyoto fahren.

Um auszudrücken, was MAN SELBST machen möchte / will, verbindet man das Verb mit der Endung **～たいです** TAI DESU statt mit **ます** MASU. Man kann damit auch jemanden fragen, was er machen möchte, allerdings benutzt man diese Form nicht gegenüber höhergestellten Personen. Verbunden mit der Endung **～たいです** TAI DESU wird der Ausdruck grammatikalisch zu einem I-Adjektiv, die verneinte Form lautet daher **～たくないです** TAKUNAI DESU.

・ほっかいどうに いきたいです 。	Hokkaidoo ni ikitai desu .	Ich möchte nach Hokkaidoo fahren.
・ふじさんを みたいです 。	Fujisan o mitai desu .	Ich möchte gern den Fuji sehen.
・おみやげを たくさん かいたいです 。	Omiyage o takusan kaitai desu .	Ich möchte viele Mitbringsel kaufen.
・あしたは なにを したいですか 。	Ashita wa nani o shitai desu ka.	Was möchten Sie morgen machen?

・おさけは のみたくないです 。	Osake wa nomitakunai desu .	Ich möchte keinen Sake trinken.
-------------------------	------------------------------------	--

In Lektion 15 haben Sie den Ausdruck: (Person) は WA (Ding) が GA **ほしいです** HOSHII DESU zum Ausdruck des Wunsches nach konkreten Dingen gelernt. Im Gegensatz dazu drückt man mit Verb + **TAIDESU** aus, das man etwas machen möchte:

・ともだちに あいたいです 。	Tomodachi ni aitai desu .	Ich möchte meine Freunde treffen.
・ともだちが ほしいです 。	Tomodachi ga hoshii desu .	Ich möchte / wünsche mir Freunde.

KOLUMNE: Sprache und Kultur

1. Touristische Ziele in Japan: Hiroshima

Hiroshima besitzt als besondere touristische Ziele einmal den Schrein Itsukushima-jinja in Miyajima (auf der Insel Miyajima) und das Hiroshima Peace Memorial (Atombombendom). Beide Stätten sind von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden. In 2010 wurden zudem in einer Internetumfrage die beiden Orte zu den bei ausländischen Touristen beliebtesten Zielen in Japan gewählt.

Der Schrein Itsukushima-jinja wurde im 6. Jahrhundert gegründet, die Form der heutigen Gebäude stammt aus dem 12. Jahrhundert. Er zeichnet sich durch die Schönheit der über dem Meer errichteten Gebäude sowie das in der See stehende OOTORI (Schreintor) aus.

Das Hiroshima Peace Memorial erhält von Seiten der Besucher sehr positive Kommentare für die Qualität der Ausstellung zum Atombombenabwurf.

2. Touristische Ziele in Japan: Okinawa

Okinawa ist eine Inselgruppe im Süden des japanischen Archipels. Das milde subtropische Klima mit der wunderschönen Natur, dem blauen Meer mit weißen Sandstränden sowie die eigenständige Kultur (Sprache, Musik, Architektur und Kunst, Küche) ziehen

jedes Jahr tausende von Touristen an.

3. Touristische Ziele in Japan: Kyoto

Kyoto ist die alte Hauptstadt Japans. Vom 8. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war es politischer und kultureller Mittelpunkt des Landes. Zahllose buddhistische Tempel, Shinto-Schreine und andere historische Gebäude zeugen davon und machen Kyoto zu einer der Touristenstädte weltweit.

4. Touristische Ziele in Japan: Hokkaido

Hokkaido liegt im Norden Japans und ist eine der vier japanischen Hauptiseln. Das ganze Jahr hindurch besuchen viele Touristen Hokkaido – im Sommer, um der Hitze in anderen Landesteilen zu entgehen oder zum Outdoor-Urlaub, für Motorrad- und Autotouren, im Winter zum Skifahren und Snowborden. Die heißen Quellen und die an Meeresfrüchten reiche Küche sind ein weiterer Anziehungspunkt. In den letzten Jahren steigt die Zahl der ausländischen Touristen, vor allem aus China, Südkorea und Australien.

5. Punkte beim Schreiben eines Aufsatzes

Beim Schreiben eines Aufsatzes sollten Sie die Entwicklung des Textes in seiner Gesamtheit bedenken. Zum Beispiel bei Topic 9 zu Ihren freien Tagen können Sie wie in der Tabelle auf Seite 154 von RIKAI 1) wann, 2) wo, 3) mit wem, 4) auf welche Weise, 5) was gemacht, als Leitfaden nehmen. Nach der Beschreibung der Fakten können Sie in Punkt 6) wie (Eindrücke) und in 7) was Sie als nächstes machen möchten (Wünsche/ Hoffnung) ausdrücken.

MARUGOTO GRAMMATIK A1

Alphabetischer Index

achira あちら 35	dore どれ 60
Adjektive	e えっ 18
I-Adjektiv 27, 28, 32, 53, 63	e へ 41
NA-Adjektiv 23, 27, 32, 53, 64	fun/pun ふん／ぶん 37
agemasu あげます 57	ga が 16, 23, 27, 31, 43, 43, 46, 51, 53, 56
amari あまり 24, 44	ga iidesu が いいです 41, 51
ano あの 60	gochisoosama ごちそうさま 26
anoo あのう 18	gogo ごご 37, 38
are あれ 60	gomen kudasai ごめんください 35
arigatoo gozaimasu ありがとうございます 11, 35	goro ごろ 37
arimasu あります 31, 34, 46, 53, 54	gozen ごぜん 37, 38
arimasu ka ありますか 60	gurai ぐらい 40
aruite あるいて 50	hai はい 12
asoko あそこ 35	hai doozo はい、どうぞ 61
benkyoochuu desu べんきょうちゅうです 19	han はん 38, 40
-chan ちゃん 15	-hon ほん 56
chotto ちょっと 44, 48	hoshii desu ほしいです 56, 67
daijoobu desu だいじょうぶです 41	hoshii na ほしいな 61
daisuki desu だいすきです 43	ichiban いちばん 27
dame desu だめです 41	ii desu いいです 41, 51
dare だれ 31, 57	ii desu ne いいですね 47
de で 28, 32, 44, 47, 50, 51, 57	ii na いいな 61
dekimasu できます 16, 43	iie いいえ 11, 12
demo でも 66	ikura いくら 60
deshita でした 64	ikutsu いくつ 21, 32
desu です 16, 23, 34, 37	imasu います 31, 34, 54
dewanai desu ではないです 16	irasshai いらっしゃい 35
dochira どちら 35	irasshaimase いらっしゃいませ 30, 35
doko どこ 28, 34, 35, 47, 51, 54, 57	itadakimasu いただきます 26, 35
doko de どこで 28, 44	itsu いつ 38, 40, 41, 46
doko de kaemasu ka どこで かえますか 57	itsu kara いつから 40
doko nimo どこにも 64	itsu made いつまで 40
donna どんな 43	itsudemo いつでも 41
doo deshita ka どう でしたか 64	itsumo いつも 24
doo yatte どう やって 50	jaa, mata じゃあ、また 10
doozo どうぞ 35	janai desu じゃないです 16, 23
doozo agatte kudasai どうぞ あがってください 35	janakatta desu じゃなかったです 64

-ji じ 37	nanji ni なんじに 38
-jikan じかん 40	nanjikan なんじかん 40
ka か 16, 17, 20, 21, 23, 24,	nannin なんにん 20, 32
kakkoii かつこいい 61	nan'yoobi なんようび 41
kanpai かんぱい 42	ne ね 17
kara から 40, 50, 51	ni に 20, 31, 34, 38, 41, 46, 47, 51, 53, 54, 54, 57, 57
-katta desu かったです 63	ni ikimasu にいきます 47
kawaii かわいい 61	-nin にん 20, 32, 56
kiraina きらいな 27	niwa には 54
kite mitemo ii desu ka きて みても いいですか 61	no の 21, 35, 54
-ko こ 56	o を 24, 39, 51, 57, 57, 60
kochira こちら 35	ohayoo gozaimasu おはようございます 10
kochira e doozo こちらへ どうぞ 35	oikutsu おいくつ 21
koko ここ 35	ojama shimasu おじゃまします 35
konbanwa こんばんは 10	omedetoo おめでとう 42
kon'nichiwa こんにちは 10	omoshirokatta desu おもしろかったです 65
kono この 60	onamae おなまえ 19
koohii, nomimasuka コーヒー、のみますか 26	onegai shimasu おねがいします 15, 28, 34, 52
kore これ 60	osakini shitsuree-shimasu おさきに しつれいします 11
kudasai ください 28, 60	oshigoto おしごと 19
-kun くん 15	otsukaresama deshita おつかれさまでした 11
-kunakatta desu くなかったです 63	Partikel 1
maa maa kana まあまあかな 61	-sai さい 21
made まで 40, 50	-sama sama 15
-mai まい 56	-san さん 15
-masen ません 16, 24	-satsu さつ 56
-masen ka ませんか 47	sayoonara さようなら 10
-masendeshita ませんでした 57, 63	shimasu します 39
-mashita ました 57, 63	-shimasu します 39
-mashoo ましょう 28, 47	shitsuree-shimasu しつれいします 15
-masu ます 16, 24, 28	sochira そちら 35
mo も 17, 24	soko そこ 35
mochiron desu もちろんです 48	sono その 60
moraimasu もらいます 57	soo desu ka そうですか 18, 65
nan なん 16, 20, 21	soo shimashoo そうしましょう 28
nani なに 18, 23, 31, 43, 53, 56, 57	sore それ 60
nani mo なにも 64	sorekara それから 66
nanji なんじ 37, 41	soshite そして 67
nanji kara なんじから 40	suki desu すきです 23, 27, 43
nanji made なんじまで 40	sukijanai desu すきじゃないです 23, 43

sukina すきな 27
sukoshi すこし 19, 44, 44
sumimasen すみません 11, 41, 52
sunde imasu すんでいます 20
-tai desu たいです 56, 67
taihen deshita たいへんでした 65
taihen deshita ne たいへんでしたね 65
-takunai desu たくないです 67
tanoshikatta desu たのしかったです 65
tanoshimi desu たのしみです 48
-te kudasai てください 15
to と 20, 24, 28, 32
tokidoki ときどき 44
-tsu つ 28, 31, 32
ureshikatta desu うれしかったです 65
wa は 16, 23, 23, 24, 31, 34, 34, 41, 43, 43, 51, 53, 54, 54,
56, 57, 57, 60
waa, takai わあ、たかい 61
yasu-i やすーい 61
yo よ 28, 51
yokatta desu よかったです 64, 65
yokatta desu ne よかったですね 65
yoku よく 19, 24, 44, 61, 64
yokunakatta desu よくなかったです 64
yoku niimasu yo よく にあいますよ 61
Zählsuffixe 20, 28, 31, 56
zenzen ぜんぜん 44